1930-31

B. Müllerklein

Baumschulen

Karlstadt a. M.

(Bayern)

Lieferungs-Bedingungen

des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer.

Die Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend.

Preise und Zahlung

1. **Die Preise gelten in Goldmark, 1 Goldmark = $^{10}/_{42}$ Dollar,** ohne Skonto- und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb 3 Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Hundertpreis beginnt bei Entnahme von 50 Stück (einer Art und Form oder bei dem Lieferanten überlassener Sortenwahl), der Tausendpreis bei 500 Stück, der Zehntausendpreis bei 5000 Stück.
4. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist der Wohnort des Lieferanten.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder auf andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet **und wird nicht zurückgenommen.**

Rollgeld

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld wird als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. — Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz

13. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. **Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder hierfür Minderung des Kaufpreises zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.**

Sortenersatz

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten wird.
15. **Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über zehn nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 Goldmark nicht übersteigt.**

Muster und Maße

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen. Es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
18. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße des B. D. B. maßgebend.

Zusätze

Zu 1: Lieferungsmöglichkeit bleibt trotz Bestätigung des Auftrages in allen Fällen vorbehalten.

Zu 4: Gerichtsstand für alle Verpflichtungen beider Teile ist der Wohnort des Lieferanten.

Zu 5: Bei Gewährung einer Zahlungsfrist ist der Rechnungsbetrag nach Ablauf derselben zu dem jeweiligen Banksatz zu verzinsen. Bei Regulierung mittels Akzepts sind die Diskontspesen zurückzuvergüten.

Zu 7: Alle Pflanzensendungen sind für den Transport bei der **Badischen Assecuranz-Gesellschaft** versichert. Diese Versicherung ist durch den **Bund deutscher Baumschulenbesitzer empfohlen** und hat sich in der kurzen Zeit ihrer Tätigkeit für Pflanzenversicherung **bestens bewährt.** Die **sehr geringen Unkosten** für Transportversicherung **beseitigen nun das bisherige Risiko,** das der Auftraggeber während des Transportes der Pflanzen tragen mußte. Diese neue Einrichtung hat sich bis jetzt **sehr segensreich** ausgewirkt.

Zu 13: Rücksendung evtl. zur Verfügung gestellter Ware hat franko zu erfolgen.

Zu 16: Für bestellte Musterpflanzen behalte mir Berechnung vor.

1930/1931

B. Müllerklein

Baumschulen

Karlstadt am Main (Bayern)

Inh.: Alexander Müllerklein, Ökonomierat
Clemens Müllerklein, Kommerzienrat

Preis- und Sorten-Verzeichnis

Nummer 63

(Nachdruck verboten)

Telegr.-Adr.: Müllerklein-Baumschulen Karlstadtmain
Telephon: Karlstadt 15
Postscheckkonto: Nürnberg 985
Banken: Bayerische Staatsbank und Bayerische Hypotheken- und Wechselbank A.-G., Würzburg
Bezirkssparkasse Karlstadt a. M.

Die Firma ist Mitglied
des Bundes Deutscher Baumschulenbesitzer
der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst
der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft
des Bundes Deutscher Staudenzüchter
des Vereins Deutscher Rosenfreunde
des Reichsverbandes des Deutsch. Gartenbaues
der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft usw.

Karlstadt, im September 1930.

P. P.

Hiermit erhalten Sie meine diesjährige Herbstpreisliste. Ich habe diese, der heutigen Wirtschaftslage entsprechend, ohne jeden teueren Mehraufwand genau wie im vorigen Jahr herausgegeben und glaube, daß diese Sparsamkeit meinen w. langjährigen Geschäftsfreunden nur gefallen wird. Die Preise sind sehr genau bearbeitet; sie stellen tatsächlich Mindestpreise — kurz gesagt das Existenzminimum einer reellen Baumschule — dar.

Von Schleuderfirmen könnte Ihnen dann und wann ein niederer Preis in diesem oder jenem Artikel genannt werden. Ich mache Sie höflichst in Ihrem Interesse darauf aufmerksam, daß jede Preisminderung auf Kosten der Qualität und auf Kosten der Sortenreinheit zu setzen ist.

Planen Sie in diesem Jahre die Anlage oder Umgestaltung eines Gartens, so bitte ich Sie, mir Ihre Skizze von dem Garten mit Angabe Ihrer besonderen Wünsche einzusenden. Ich bin mit Vergnügen bereit, Ihnen die Planung durch meine Fachleute erleichtern zu lassen. Durch geschickte Verteilung der Anpflanzung ist es möglich, die Gestaltung eines Gartens harmonisch im Laufe einiger Jahre aufzubauen. Dadurch verteilen sich die Unkosten erheblich.

Indem ich Ihnen versichere, daß ich bei Erteilung freundlicher Aufträge streng reell in jeder Hinsicht Ihre Interessen wahre, bitte ich Sie, sich meiner Firma bei Bedarf auch in diesem Jahr wiederum zu erinnern. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, Sie schnell und sorgfältig zu bedienen.

Hochachtungsvoll

B. Müllerklein

I. Abteilung Obstbäume

	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St. ℳ
Hochstämme: Aepfel, 7—8 cm Umfang	3,50	33,—	320,—
„ Birnen, 7—8 cm „	4,—	38,—	360,—
„ Kirschen, 7—8 cm „	4,50	42,—	400,—
„ Zwetschen, Pflaumen, Reineclauden, Mirabellen, 7—8 cm Umfang	4,—	38,—	360,—
„ Aprikosen und Pfirsiche, 7—8 cm Umfang	6,—	55,—	—,—
„ Walnüsse, 7—8 cm (siehe Seite 7) „	5,50	50,—	480,—
„ „ 8—10 cm Umfang	7,—	65,—	630,—
Halbstämme: Aepfel	3,—	28,—	265,—
„ Birnen	3,30	32,—	300,—
„ Kirschen	3,75	36,—	340,—
„ Zwetschen, Pflaumen, Reineclauden, Mirabellen	3,25	30,—	280,—
„ Quitten und Mispeln	3,50	33,—	320,—
„ Aprikosen u. Pfirsiche	4,50	42,—	—,—
Einjährige Veredlungen: Aepfel	1,—	9,—	80,—
„ „ Birnen, Mispeln, Quitten	1,40	13,—	120,—
Büsche, einj. Veredlungen: Zwetschen, Pflaumen, Reineclauden, Mirabellen	2,25	21,—	200,—
„ Kirschen, 1jähr.	2,50	23,—	200,—
„ Aepfel, 2—3jährig	2,50	24,—	225,—
„ „ 3—4jährig	3,50	33,—	320,—
„ Birnen, 2—3jährig	3,—	29,—	280,—
„ „ 3—4jährig	4,—	38,—	360,—
„ Quitten, Mispeln, 2—3jährig	2,50	23,—	200,—
„ Kirschen, 2—3jährig	3,30	32,—	300,—
„ „ 3—4jährig	4,—	38,—	360,—
„ Zwetschen, Pflaumen, Reineclauden, Mirabellen, 2—3jährig	2,75	26,—	240,—
„ Pfirsiche und Mandeln, veredelte	3,—	28,—	270,—
„ Aprikosen, veredelte	2,75	26,—	250,—
Pyramiden: Aepfel mit 1 Serie	3,—	28,—	265,—
„ „ „ 2 Serien	5,—	46,—	440,—
„ Birnen „ 1 Serie	3,50	33,—	320,—
„ „ „ 2 Serien	6,—	55,—	530,—
„ Kirschen mit 1 Serie	4,—	38,—	360,—
„ „ „ 2 Serien	5,—	46,—	440,—
Spaliere: Aepfel mit 1 Etage	3,—	28,—	265,—
„ „ „ 2 Etagen	5,—	46,—	440,—
„ „ „ 3 Etagen	6,—	58,—	560,—
„ Birnen „ 1 Etage	3,50	33,—	320,—
„ „ „ 2 Etagen	5,50	50,—	480,—
„ Kirschen mit 1 Etage und 1jährige Fächer	3,20	30,—	280,—
„ „ „ 2 Etagen und mehrjährige Fächer	4,50	42,—	400,—
„ „ „ 3 Etagen	5,—	46,—	440,—
„ Zwetschen, Pflaumen, Reineclauden, Mirabellen mit 1 Etage	3,50	33,—	320,—
„ „ „ „ „ „ 2 Etagen	4,50	42,—	400,—
„ Pfirsiche mit 1 Etage	4,50	42,—	400,—
„ „ „ 2 Etagen	6,—	58,—	560,—
„ Aprikosen „ 1 Etage	4,50	42,—	400,—
„ „ „ 2 Etagen	6,—	58,—	560,—
Schnurbäume: senkrechte, Aepfel, 2—3jährig	2,50	24,—	225,—
„ „ „ 3—4jährig	3,50	33,—	320,—
„ „ Birnen 2—3 „	3,—	29,—	280,—
„ „ „ 3—4 „	4,—	38,—	360,—
„ wagrechte, Aepfel, 1 armige, 2—3jährig	2,65	25,—	240,—
„ „ „ 1 „ 3—4 „	3,20	30,—	280,—
„ „ Birnen, 1 „ 2—3 „	3,20	30,—	280,—
„ „ „ 1 „ 3—4 „	3,50	33,—	320,—
„ „ Aepfel, 2 „ 2—3 „	3,20	30,—	280,—
„ „ „ 2 „ 3—4 „	4,—	38,—	360,—
„ „ Birnen, 2 „ 2—3 „	3,50	33,—	320,—
„ „ „ 2 „ 3—4 „	4,50	42,—	400,—
U-Formen: Aepfel, 2—3jährig	4,—	38,—	360,—
„ „ 3—4 „	5,—	46,—	440,—
„ Birnen, 2—3 „	4,50	42,—	400,—
„ „ 3—4 „	5,50	50,—	480,—
Verrier-Palmetten: Aepfel pro Ast von	3,—	28,—	265,—
„ „ Birnen pro Ast von	3,30	32,—	300,—

Preise für **extra starke** Ware auf Anfrage! Apfelformobst auf Paradies 10 Prozent höher.

Aepfel

(Preise der einzelnen Baumformen Seite 3)

Sommerfrüchte:

682 Apfel von Croncels
271 Astrachan, roter
776 „ weisser
299 Charlamowsky
838 Klarapfel, weisser
825 Pfirsichrot. Sommerapfel

Herbstfrüchte:

485 Cardinal, gefl. weisser
816 Cellini
57 Gravensteiner
844 Grossherzog Friedrich von Baden
24 Kaiser Alexander
846 Lord Suffield
836 Manks Codlin (Eva-Apfel)
19 Reinette, gr. Herbst
737 Sans pareille de Peasgood
786 The Queen

Winterfrüchte:

854 Anhalter, grosser
65 Bellefleur, gelber
822 Bismarckapfel
11 Bohnapfel, gr. rhein.
286 Boikenapfel
831 Calville, Aderslebener
770 Calville weisser Winter-
56 Danziger Kantapfel
212 Eiserapfel, roter
811 EliseRathke(Trauerapfel) Preis Seite 12
843 Ernst Bosch
257 Gelber Edelapfel
244 Gelber Richard
842 Hawthornden
840 Jakob Lebel
795 Kaiser Wilhelm
784 Ontario [gold
31 Parmäne, engl. Winter-
189 Prinzenapfel
261 Rambour, Winter-
834 „ Lohrer
853 „ Teuringer (rheinischer Winter-Rambour)
32 Reinette, Ananas-
696 Reinette, Baumann's
482 Reinette, Cox' Orange
264 „ Gold v. Blenheim
16 „ graue Winter-
796 „ grosse Cassler
45 „ Harbert's
71 „ Landsberger
18 „ von Canada
841 „ v. Zuccalmaglio
771 Schafnase
802 Schöner von Boskoop
777 „ von Pontoise
845 Signe Tillish
756 Weinapfel, roter Trierer
849 „ gelber Trierer
847 Welsch Isnyer

850 Wöber's Rambour.

Der Apfel ist groß, in Form wie der Boskoop; am Baum ist er grün, auf der Sonnenseite etwas rot angehaucht, in der Lagerreife werden die grünen Stellen gelb, die roten Stellen werden dunkelrot, ähnlich wie der Boskoop. Diese Apfelsorte ist sehr reichtragend, von ausgezeichnet gutem Geschmack, **sie übertrifft den Boskoop bei weitem und zeichnet sich durch die regelmäßige Fruchtbarkeit besonders aus.**

Hochstamm ℳ 4,—, Halbstamm ℳ 3,50, Pyramide 1 Serie ℳ 3,25,
Busch 2—3jährig ℳ 2,75, Spalier 1 Etage ℳ 3,25, einjähr. Veredlung ℳ 1,50 per Stück.

Aprikosen

(Preise der einzelnen Baumformen Seite 3)

Frühreife Sorten:

(Ende Juni bis Mitte Juli)

148 Frühe von Boulbon
143 Goutte d'or
134 von Montgamet

Spätreife Sorten:

(Mitte Juli bis Anfang August)

172 Ambrosia
97 Königin v. Wttbg.
52 Königsaprikose
78 Liabaud
147 Luizet
140 Mandelaprikose
77 Mexico
75 Moor Park, frühe
14 Pfirs.-Aprik. v. Nancy
156 Souvenir d'amie
173 von Breda
86 von Syrien
79 von Versailles
131 Zuckeraprik., Holub's

Birnen

(Preise der einzelnen Baumformen Seite 3)

Sommerfrüchte:

129 Andenk. a. d. Kongress
38 Butterbirne, Amanlis
27 Christbirne, Williams
498 Clapp's Liebling
94 Dechantsbirne, Juli-
735 Dr. Jules Guyot
734 Frühe von Trévoux
437 Flaschenbirne, Bosc's
403 Gaishirtle, Stuttgarter
696 Gute Graue
156 Magdalenenbirn, grüne
635 Muskateller, grosse
19 Philippsbirne, dopp.
720 Salzburger, frühe

Herbstfrüchte:

298 Birne von Tongres
65 Butterbirne, Clairgeau
90 „ Colomas Herbst-
33 „ Grumbkower
164 „ Hardys(Gellerts)
9 „ hochfeine
693 „ Liegel's
362 „ Napoléon's
152 Dechantsbirne Vereins-
70 Gute Louise v. Avranches
5 Herzogin v. Angoulême
561 „ v. Angoulême Williams
92 Hofratsbirne
713 König Karl v. Wttbg.
644 Köstliche v. Charneu
714 Marguerite Marillat
677 Mostbirne, Weiler'sche
55 Neue Poiteau
28 Pastorenbirne

Winterfrüchte:

137 Bergamotte, Esperens
627 Butterbirne, Alexander Lucas
58 Butterbirne, Diels
741 Comtesse de Paris
1 Dechantsbirne, Winter-
111 Edelcrassane
685 Forellenbirne
6 Josephine v. Mecheln
141 Katzenkopf, grosser
717 Le Lectier
742 Madame du Puis
736 Madame Verté
686 Mouillebouche(Mollebusch)
699 Notaire Lepin
620 Präsident Drouard
398 Präsident Mas
731 Queenbirne
733 Souvenir de Jules Guindon

Kirschen

(Preise der einzelnen Baumformen Seite 3)

I. Süßkirschen

a) Herzkirschen, hellfarbig

20 Elton
93 Kronprinz v. Hannover
74 Lucien's bunte
85 Süsse, runde, marm.
69 Winklers weisse

b) Herzkirschen, dunkelfarbig

95 Coburger Mai- (frühe französische)
71 Fromms schwarze
101 Frühe Mai
102 Kassins Frühe
65 Knigths Frühe
77 Krügers Schwarze
91 Ramon Oliva
42 Schöne v. Marienhöhe
53 Schöne v. St. Trond
43 Schwarzer Adler

c) Knorpelkirschen, hellfarbig

80 Dönissens gelbe
4 Esperens
79 Prinzessin, grosse

d) Knorpelkirschen, dunkelfarbig

89 Gomballoise, grosse
84 Büttners Späte
73 Grosse Germersdorfer
72 Grosse schwarze
76 Hedelfinger Riesen
66 Schneiders Späte

II. Sauerkirschen

a) Süssweichseln

57 d'Olivet
81 Maikirsche, rote
67 Muscateller, rote

b) Glaskirschen

30 Kaiserin Eugenie
2 Königin Hortense
7 Schöne v. Chatenay
75 Spanische

c) Amarellen

64 Königliche
70 Grosser Gobet

d) Weichseln

104 Exzellenz von Hindenburg
63 Lotkirsche, grosse lange (Schattenmorelle)
48 Ostheimer

Mandeln

(Preise der einzelnen Baumformen Seite 3)

1 Süsse zartschalige

Mispeln

(Preise der einzelnen Baumformen Seite 3)

1 Grossfrüchtige Mispel 2 Holl. Riesenmispel 3 Nottingham 4 Königliche 5 Kernlose

Maulbeeren

Morus nigra, veredelte, grossfrüchtige Art

1jährige Veredlung . . . 1 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ 27.— Hochstämme . . . 1 St. ℳ 6.—, 10 St. ℳ 54.—

Morus alba, für Seidenraupenzucht.

Als Heckenpflanzen: 40—60 cm hoch pro 100 Stück ℳ 12.—
60—110 cm „ „ 100 „ ℳ 15.—
120—160 cm „ „ 100 „ ℳ 22.—

Büsche . . . . . ℳ 1.40
Hochstämme, 2—2.50 m hoch ℳ 4.50

Pfirsiche (Preise der einzelnen Baumformen Seite 3)

a. Frühsorten

51 Amsden
61 Alexander
67 Arkansas
69 Frühe von Canada
101 Frühe York
72 Governor Garland
58 Hale's Frühe
100 Hoevers früher Säml.
98 Le Vainqueur
87 Musser
102 Triumph
68 Waterloo

b. Mittelfrüh- u. Spätsorten

19 Aprikosenpfirsich
prachtvolle
22 Baron Dufour
15 Dr. Hogg
97 Eiserner Kanzler
10 Königin der Obstgärten
11 Leopold I.
1 Magdalenenpfirsich rot
9 Mignonne, grosse frühe
96 Proskauer-Pfirsich
77 Robert

Nektarinen (Pfirsiche mit glatter Haut)

65 Advance
88 Frühe Rivers

Pflaumen (Preise der einzelnen Baumformen Seite 3)

Echte Pflaumen:

185 Catalonisch. Spilling, gelb, sehr früh
58 Esperens Goldpflaume, gelb
110 Herzog v. Edinburgh, rotviolett
50 Jefferson, gelbgrün
26 Kirkes, blau
178 Königin Viktoria, rot
117 Königspflaume v. Tours, rotviolett
107 Ontario, gelb
153 Perdrigon, bunter gelbrot
109 Sultan, blau
157 The Czar, blau
48 Washington, gelbrot

Mirabellen:

142 Flotows frühe
192 Herrenhäuser Mirabelle
165 Königin der Mirabellen
42 Metzer Mirabellen
51 von Nancy

Reineclauden:

99 Alexander Dumas, violett
88 d' Althans, rot
3 Grosse grüne
104 von Oullins, gelb

Zwetschen:

101 Anna Späth, blau
194 Ebersweiler Frühzwetsche, blau
169 Frühzw. Bühler, blau
150 „ Eugen Fürst, „
179 „ Wangenheims „
200 „ Königsbacher „
201 „ Zimmers, „
13 Hauszwetsche, blau
2 Italiener, blau

202 **Ahlbach's Frühzwetsche.** Diese neue Sorte ist sehr süß und löst gut vom Stein, eine wertvolle Frucht zum Rohgenuß, für Konditoreizwecke, wie zum Einmachen, die sich überall großer Beliebtheit erfreut. **Die Früchte reifen 14 Tage vor der Bühler und 8 Tage vor der Zimmers,** was sie als Frühsorte ebenfalls sehr wertvoll erscheinen läßt.

Hochstamm ℳ 6,—, Halbstamm ℳ 5,—,
Busch 2jähr. ℳ 3,50, Spalier 1 Etage ℳ 4,50, einjähr. Veredlung ℳ 2,75 per Stück.

Quitten (Preise der einzelnen Baumformen Seite 3)

a) Apfelquitten:

10 von Angers
18 von Lescowac

b) Birnquitten:

17 Bereczki
13 Champion
9 Bourgeaut
4 Langfrüchtige
16 Meech's Prolific
14 Persische Zuckerquitte
1 von Constantinopel
2 von Portugal
19 Wranjska Dunja

II. Abteilung

Beerenobst

Brombeeren a) mit aufrechtem Wuchs

Weißfrüchtige Arten:

1 Crystal white

Schwarzfrüchtige Arten:

2 Dorchester
10 Erie
3 Kittatiny
4 Lawton
15 Lowett's Beste
5 Mammouth
14 Minnevaska
6 Wilson's Frühe

Preise per Stück ℳ —,70; 10 Stück ℳ 6.—; 100 Stück ℳ 50.—

b) mit kriechendem Wuchs

9 Rubus fruticosus fol. lac. 8 Lucretia 20 Theodor Reimers

Preise per Sück ℳ 1.—, 10 Stück ℳ 9.—, 100 Stück ℳ 75.—

Riesenbrombeere. (syn. Phænomenal) X

Ich erhielt diese Brombeere unter dem Namen Mammouth vor vielen Jahren aus Amerika. Da wir schon in Deutschland eine aufrechtwachsende Brombeere mit dem Namen Mammouth besitzen, habe ich dieser Sorte den Namen **Riesenbrombeere** gegeben. Die Pflanze treibt stark, hat hängenden Wuchs und ist überaus fruchtbar. Aus der Abbildung auf der Rückseite des Kataloges ist die wirkliche Grösse der Frucht zu ersehen. Beere sehr lang, walzenförmig, tief schwarz und ausserordentlich wohlschmeckend. Diese Brombeere hat unter der Schneedecke den strengen Winter 1928-29 ohne Schaden überstanden. Preis für die Pflanze ℳ 5.—, 10 Stück ℳ 45.—.

Erdbeeren

1 Aprikose, fein duftend, rot, mittelfrüh
89 Deutsch Evern, leuchtend rot, sehr frühe Reife
96 Flandern, sehr grosse Frucht, mittelfrüh
99 Hansa, sehr gross, tiefdunkelrot, spät
113 Johann Müller, schwarzrot, sehr wohlschmeckend
104 Madame Moutôt (syn. Hindenburg) mittelfrüh, sehr gross, rot
108 Oberschlesien, leuchtend rot, mittelfrüh bis spät, sehr ertragreich
111 Proskau, Frucht dunkelrot, früheste dieser Art
90 Rheingold, tiefdunkelrot, spät
87 Rosa Riesenananas
102 Roter Elefant, frühreifend, sehr grossfrüchtig
110 Rotkäpple vom Schwabenland, ähnlich der Mad. Moutôt
69 Sharpless, grossfrüchtig, rot, mittelfrüh
91 Sieger, lebhaft rot, früh
98 Späte von Leopoldshall, leuchtend rot, spät
49 White pine apple, weiss, hochfein duftend, mittelfrüh

X erstmalig farbig abgebildet in „Der Garten und seine Jahreszeiten" Tafel XII. — Das grosse praktische Gartenbuch von Professor Schindler und Inspektor Kache.

Preise für **verschulte** Pflanzen, bestens bewurzelt:
10 Stück in Sorten ℳ 1.—, 50 Stück in Sorten ℳ 2.50, 100 Stück in Sorten ℳ 4.50

115 Herbstfreude **remontierend**, mittelgross, dunkelrot
81 Louis Gauthier, **remontierend**, rosa
88 La Perle, **remontierend**, hellrot

Preise der remontierenden Sorten, verschulte Pflanzen:
10 Stück in Sorten ℳ 1.50, 50 Stück in Sorten ℳ 3.50, 100 in Sorten ℳ 6.—

Als rankenlose Monatserdbeere kultiviere ich die beste Vertreterin in ihrer Art:
84 Busses rankenlose 10 Stück ℳ 2.—, 50 Stück ℳ 6.—, 100 Stück ℳ 10.—

Himbeeren

I. Arten, die Ausläufer aus der Wurzel machen.

a) einmal tragende rote Sorten:

1 Baumforth's Seedling
2 Clarke
3 Fastolf
4 Fill Basket
12 Harzjuwel
6 Herrenhäuser Königs-Himbeere
7 Hornet
11 Marlbourough
8 Knevett's Riesen
9 Superlative

b) zweimal tragende rote Sorten:

22 Billard's immertragende
23 Feldbrunnen, immertrag.
25 Fastolf, neue

c) einmal trg. gelbe Sorten:

33 Antwerpener, gelbe
34 Colonel Wilder
35 Orange

d) zweimal tr. gelbe Sorten:

42 Zuckerhimbeere, Metzer

Preis per Stück der **roten** Sorten ℳ —.30, 10 Stück ℳ 2.50, 100 Stück ℳ 20.—
„ „ „ „ **gelben** Sorten ℳ —.40, 10 „ ℳ 3.60, 100 „ ℳ 30.—

16 **Preussen**, eine noch **neuere** Sorte von leuchtend hellroter Farbe, grossfrüchtig, sehr süss und aromatisch, Strauch kräftig wachsend, ganz winterhart und sehr fruchtbar.

Preise per Stück ℳ —.50, 10 Stück ℳ 4.50, 100 Stück ℳ 40.—.

Wiederholt mache ich auf die nachfolgenden **neuen englischen** Himbeeren aufmerksam.

26 **Lloyd George.** Immertragende Himbeere von bedeutendem Wert. Die Früchte erscheinen in grosser Fülle bis in den Herbst, sind von dunkelroter Farbe und **ausgezeichnet im Geschmack.**

13 **Pyne's Royal.** Besonders grosse, saftreiche Sorte mit roten, festfleischigen Beeren von herrlichem Duft.

14 **Red Cross.** Diese Sorte hat einen kräftigen Wuchs selbst auf weniger gutem Boden und liefert grosse Ernten. Diese rotfrüchtige Sorte eignet sich besonders zum Einmachen.

15 **The Devon.** Die Ruten dieser Sorte sah ich in 2 m Länge. Dementsprechend ist die Fruchtbarkeit ausserordentlich gross. Die Früchte sind rundlich-kegelförmig, gross und von roter Farbe. Der Geschmack ist vorzüglich, sehr erfrischend. Diese Beere ist infolge ihres Gewichtes für den Züchter sehr lohnend.

Preise: **Lloyd George**	per St. ℳ —,50,	10 St. ℳ 4,50,	100 St. ℳ 40,—
Pyne's Royal und The Devon . . .	„ „ „ —,60,	10 „ „ 5,50,	100 „ „ 45,—
Red Cross	„ „ „ —,90,	10 „ „ 8,—,	100 „ „ 70,—

II. Arten, die keine Ausläufer aus der Wurzel machen.

52 **Shaffer's Colossal** . . . . . Preis per St. ℳ —.70, 10 St. ℳ 6.—, 100 St. ℳ 50.—
54 **Logan Berry** . . . . . „ „ „ 1.20, 10 „ „ 10.—, 100 „ „ 85.—

Johannisbeeren

a) Rotfrüchtige Sorten:

28 Caucasische, syn. Ruhm von Haarlem
14 Champagne
18 Chenonceau
54 Erstling aus Vierlanden
40 Fay's Fruchtbare
22 Grosse rote von Boulogne
36 Holländer, grosse rote
6 Kirsch-Johannisbeere, rote
31 Langtraubige rote
19 Schöne von St. Gilles
5 Versailler, rote
27 Warner's grape

b) Weiss- u. gelbfrüchtige Sorten:

17 Grossfrüchtige weisse
35 Holländische weisse
30 Langtr. weisse (Maurer)
38 Versailler, weisse

c) schwarzfrüchtige Sorten:

49 Bang up
51 Boskoop Giant
52 Langtraubige, schwarze
44 Lees schwarze
3 von Neapel

Preise: als Büsche mit 3— 5 Trieben per St. ℳ 0.50, 10 St. ℳ 4.50, 100 St. ℳ 35.—
„ „ „ 5— 8 „ „ „ „ 0.60, 10 „ „ 5.50, 100 „ „ 45.—
„ „ „ 8—12 „ „ „ „ 0.80, 10 „ „ 7.—, 100 „ „ 60.—
Hochstämme . . . . per St. ℳ 2.50, 10 St. ℳ 22.—, 100 St. ℳ 200.—
Halbstämme . . . . „ „ „ 1.50, 10 „ „ 14.—, 100 „ „ 120.—

Stachelbeeren

Rotfrüchtige Sorten:

4 Goliath (Sproffon)
5 Guido (Rothwell)
6 Industry (Whinham) rote Triumphbeere
8 London (Bank)
9 Monstrueuse (Maurer)
11 Plough Boy (Grundy)
20 Riese v. Cöth. (Goeschke)
12 Roaring-lion (Farrow)
13 Sämling von Maurer
19 Victoria
17 Yaxley Hero (Speechly)

Grünfrüchtige Sorten:

37 Emerald (Leigh.), (Smaragdbeere)
39 Früheste von Neuwied (P. Hoppen)
41 Green Overall (Forster)
42 Green willow (Johnson) (grüne Flaschenbeere)
43 Jolly Angler (Collier), (grüne Riesenbeere)
46 Smiling Beauty (Beaumont), (Samtbeere)
47 Lady Delamere (Wild)
48 Marschall Soult
49 Ramsays Seedling
50 Gretna

Gelbfrüchtige Sorten:

60 Britannia (Leicester)
61 Bumper (Thompson)
62 Diamond (Stringer)
63 Duckwing (Buerdsill)
64 Globe Yellow (Pansner)
65 Golden Yellow (Dixon)
66 Leveller (Greenhalgh)
67 Liberator (Ware)
69 Mount Pleasant (Heape)
70 Prince of Orange (Bell)
71 Two-to-one (Wittacker), (Riesen-Citronenbeere)
72 Yellow lion (Ward), (früheste gelbe)
73 Boldmots yellow
74 Hönings früheste

Weißfrüchtige Sorten:

82 Primrose (Unsworth), (weisse Kristallbeere)
84 Shannon (Hopley)
86 White Smith (Woodward weisse Triumphbeere)
87 Surprise (William)
88 Walhalla (Goeschke)

Preise: Sträucher 3—5 Triebe . . . . . per St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.50, 100 St. ℳ 45.—
„ 5—8 „ . . . . . „ „ „ —.80, 10 „ „ 7.—, 100 „ „ 60.—
Hochstämme . . . . . per St. ℳ 2.50, 10 St. ℳ 22.—, 100 St. ℳ 200.—
Halbstämme . . . . . „ „ „ 1.50, 10 „ „ 14.—, 100 „ „ 120.—

Eine besondere Zierde selbst für das kleinste Gärtchen bildet die Verwendung von Stachelbeer-Schnurbäumen (wagrechte Cordons).

Einarmig . . . per St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ 25.— Zweiarmig . . . per St. ℳ 4.—, 10 St. ℳ 35.—

51 **Grüne Hansa,** eine Stachelbeerneuheit ersten Ranges, die zum Massenanbau wegen ihrer überaus reichen Tragbarkeit sehr zu empfehlen ist. Der Wuchs ist sehr stark und aufrecht, die Frucht sehr groß, mittelfrüh, fein- und glattschalig und von feinem süßsäuerlichen Geschmack. Die Neuheit soll nach Angabe des Züchters ein Sämling von Weiße Triumphbeere (Whitesmith) sein . . . . . pro Stück ℳ 2.50, 10 Stück ℳ 22.50.

III. Abteilung

Schalenobst

Haselnüsse

a) Zellernüsse:

21 Louis Berger
13 Cosford
30 Cosford, verbesserte
20 Emperor (Webb)
25 Garibaldi (Webb)
40 Gunslebener
12 Hallesche Riesen
29 Kanonenkugel
42 Landsberger, lange
19 Langfrüchtige
43 Minnas grosse
24 Neue Daviana (Webb)
26 Prinzess royal (Webb)
11 Trapez. Kaiserhasel

b) Lambertsnüsse:

41 Truchsess
22 Webb's Preisnuss
3 Wunder v. Bollweiler
31 Kaiserin Eugenie
33 Kentish (Webb)
9 Rotblättrige, s. Gehölze
8 Rotfrüchtige
7 Weissfrüchtige

c) Bastardnüsse:

28 Der Schah
4 Frizzled
38 Herzog von Edinburgh
6 Nottingham's fruchtb.
1 Haselnuss v. Mehl

Preise: Kräftige Büsche (**verpflanzte** Ableger, **keine** Sämlingspflanzen) per St. ℳ 1.20, 10 St. ℳ 10.—, 100 St. ℳ 80.—

Walnüsse

Preise: Hochstämme 7— 8 cm . . . . . per St. ℳ 5.50, 10 St. ℳ 50.—, 100 St. ℳ 480.—
„ 8—10 „ . . . . . „ „ „ 7.—, 10 „ „ 65.—, 100 „ „ 630.—
„ 10—12 „ . . . . . „ „ „ 8.—, 10 „ „ 75.—, 100 „ „ 700.—

Diverse Artikel

Feigen

Junge bewurzelte Pflanzen bis zu fertigen Hochstämmen in Namenssorten:
Niedere Pflanzen, Strauchform, Heister ℳ 3.— bis ℳ 8.—
Hochstämme je nach Stärke . . „ 10.— „ „ 15.—

Obst-Edelreiser (1 Reis = 10 Augen)

Aepfel, Birnen, Kirschen . . . . . .
per St. ℳ 0.30, 10 St. einer Sorte ℳ 2.50, 100 St. ℳ 20.—
Pflaumen . . . . . .
per St. ℳ 0.45, 10 St. einer Sorte ℳ 4.—, 100 St. ℳ 35—.

Preise für grössere Mengen schriftlich.

Rhabarber (beste Speisesorten)

Riese v. Cannstatt \ Preise für **Teil**pflanzen, keine Sämlinge
Viktoria, verbess. / per St. ℳ 0.80, 10 St. ℳ 7.—, 100 St. ℳ 60.—
Rotstieliger . . „ „ ℳ 1.—, 10 „ ℳ 9.—

Rosenäpfel (Hagebutten)

Rosa villosa, birnförmige Frucht (starke mehrjähr. veredelte Pflanzen) per St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.50, 100 St. ℳ 90.—
Rosa rugosa Regeliana, mit breiter Frucht, veredelte Pflanzen per St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.50, 100 St. ℳ 90.—
Sämlingspflanzen, siehe Heckenpflanzen Seite 15.

Spargel

Braunschweiger, 1jährige Pflanzen . per 100 St. ℳ 5.—
Man benötigt: 50 Pflanzen bei Anbau von 25 qm = ℳ 3.—
100 „ „ „ „ 50 „ = „ 5.—
200 „ „ „ „ 100 „ = „ 10.—
500 „ „ „ „ 250 „ = „ 22.50
1000 „ „ „ „ 500 „ = „ 40.—

Nutz-Weiden-Stecklinge

(Sortenliste auf Wunsch)
100 Stecklinge je nach Sorte . . ℳ 2.50 bis ℳ 7.50
1000 Stecklinge je nach Sorte . . ℳ 15.— bis ℳ 50.—

IV. Abteilung.

Rosen

Reklamesortiment
10 Rosen in Sorten mit Namen
Mk. 5.—

Nachstehende Rosenpreise sind bei Abnahme bis 31. Dezember 1930 10% billiger!

	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St. ℳ
Hochstämme, auf Sämlingsstämmen vered., 100—140 cm	3,50	33,—	310,—
Mittelstämme, 75—100 cm	2,80	26,—	240,—
Halbstämme, 50—75 cm	2,—	18,—	160,—
Trauerstämme, 140—160 cm	5,50	50,—	—,—
„ 160 cm und darüber	6,50	60,—	—,—
Niederveredelte Rosen:			
Gruppe I **Remontant, Tee, Teehybrid und Pernetiana**	—,60	5,50	50,—
„ IV. **Neuere Sorten der Gruppe I und Polyantha**	—,70	6,50	60,—
„ V. **Schling- und Rankrosen**	1,—	9,50	90,—
„ VI. **Moos- und Parkrosen, Centifolien**	1,—	9,50	90,—

Bengal-Rosen Gruppe
(Monatsrosen)
(Rosa semperflorens)
8 **Hermosa,** leuchtend rosarot VI

Bourbon-Rosen
(Rosa indica Bourbonica)
122 **Souvenir de la Malmaison,** rosa auf weiss . . VI

Centifolien-Rosen
(Rosa Centifolia)
173 **Centifolie,** rote, hellkarminrot VI
174 **Centifolie,** weisse, reinweiss VI

Kapuziner-Rosen
(Rosa lutea)
4 **Persian Yellow,** leuchtend gelb VI
223 **Rosa lutea bicolor,** gelb mit braunrot VI

Kletter-Rosen Gruppe
(Rosa multiflora)
245 **Aglaia,** hellgelb . . . V
343 **Dorothy Perkins,** leuchtend rosarot V
357 **Excelsa,** glänzend scharlachrot V
315 **Flower of Fairfield,** blutrot V
318 **Fräulein Octavia Hesse,** reinweiss V
287 **Gruss an Zabern,** weiss . V
384 **Gruss an Freundorf,** dunkel-karminrot . . V
285 **Hiawatha,** dunkel-karmesin, weisse Mitte. Einfach . V
276 **Lady Gay,** zartrosa . . V
198 **Mme. Sancy de Parabère,** karminrot V
3 **Prinzess Marie,** weiss . V
313 **Sodenia,** rosa V
281 **Tausendschön,** rosa . . V
288 **Trier,** gelbweiss . . .
212 **Turners Crimson Rambler,** karmesin . . . V
289 **Veilchenblau,** lila . . V
344 **Weisse Dorothy Perkins** V

Moos-Rosen
(Rosa muscosa)
148 **Blanche Moreau,** reinweiss VI
144 **Eugénie Guinoisseau,** karmoisinrot . . . VI
145 **Ma Ponctuée,** hellrosa. . VI

Noisette-Rosen
(Rosa Noisettiana)
111 **Bouquet d'or,** hellgelb . I
118 **William Allen Richardson,** dunkelgelb . . I

Polyantha-Rosen
(Rosa polyantha)

		Gruppe
392	**Chattilon,** karminrosa	IV
355	**Eblouissant,** dklkarminrot	IV
385	**Else Poulsen,** zartrosa	IV
394	**Frau Maria Bromme,** leuchtendrot	IV
347	**Frau Rudolf Schmidt,** leuchtend purpurkarmin	IV
382	**Gruss an Aachen,** fleischfarben mit gelblichrosa	IV
387	**Joseph Guy,** scharlachrot	IV
310	**Katharina Zeimet,** reinweiss	IV
386	**Kirsten Poulsen,** dunkelblutrot	IV
322	**Mrs. W. H. Cutbush,** leuchtend rosarot	IV
323	**Orléansrose,** brillantrosa	IV
339	**Rödhätte,** leuchtendrot	IV
321	**Yessie,** leuchtend karmin	IV

Remontant-Rosen
(Rosa hybrida bifera)

		Gruppe
186	**Alfred K. Williams,** leuchtend karmin	I
53	**Baronne A. de Rotschild,** leuchtendrosa	I
54	**Captain Christy,** zartrosa	I
136	**Charles Lefèbvre,** karminrot	I
137	**Duke of Edinburgh,** leuchtend karminrot	I
184	**Eclair,** leuchtend karmin mit purpur	I
64	**ugène Appert,** dunkelkarminrot	I
66	**Fisher and Holmes,** karmoisin	I
252	**Frau K. Druschki,** reinweiss	I
	Georg Arends, hellkarmin	I
36	**George Dickson,** dkelkarmin	I
342	**Hugh Dickson,** leuchtendkarmin	I
71	**Kaiserin Eugenie,** weiss mit zartrosa	I
131	**Louis von Houtte,** purpurkarmin	I
82	**Marie Baumann,** leuchtend karmin	I
83	**Merveille de Lyon,** reinweiss mit atlasrosa	I
238	**Mrs. John Laing,** sattrosarot	I
87	**Paul Neyron,** rosarot	I
92	**Prince Camille de Rohan,** dunkelkarmin.	I
125	**Ulrich Brunner,** leuchtendkarmin	I

Rosa rugosa

		Gruppe
279	**Rosa rugosa alba,** weiss	VI
5	**Rosa rugosa Blanche double,** weissgefüllt	VI
247	**Rosa rugosa rubra pl.,** rot	VI
282	**K. F. Meyer,** silbrigrosa	VI

Tee-Rosen
(Rosa odorata)

		Gruppe
267	**Billard & Barré,** intensivgelb	I
24	**Gloire de Dijon,** hell- bis rosagelb	I
21	**Grossherzogin Mathilde,** fast reinweiss	I
205	**Kaiserin Friedrich,** hellocker, rosa gedeckt	I
31	**Madame Bérard,** rosa m. gelb	I
213	**Maman Cochet,** leucht. rosa	I
41	**Maréchal Niel,** leucht. gelb	I
128	**Marie van Houtte,** gelblich mit rosa	I
42	**Niphetos,** reinweiss	I
43	**Perle des jardins,** dunkelgelb	I
44	**Reine Marie Henriette,** hellkarminrot	I
244	**Weisse Maman Cochet**	I

Teehybrid-Rosen
(Rosa odorata hybrida)

		Gruppe
403	**Alexander Marghiloman,** rahmgelb	I
391	**Charl. P. Kilham,** orangerot	IV
328	**Château de Clos Vougeot,** dunkelkarmin	IV
388	**Christoph Weigand,** weisslich rosa	IV
299	**Dean Hole,** hellrosarot	I
380	**Edel,** reinweiss	I
317	**Eduard Mawley,** leuchtend karmin	I
393	**Empire Queen,** dunkelrosa	IV
278	**Etoile de France,** dunkelkarmin	I
371	**Freiburg II,** rein silbrig rosa	I
302	**General Mac Arthur,** leuchtend karmin	I
358	**General-Superior Arnold Janssen,** glüh. dkelkarminrot	I
348	**Gloire de Hollande,** tief dunkelkarminrot	I
350	**Golden Ophelia,** hell-, Mitte dunkelgelb	IV
359	**Gorgeous,** dunkelorangegelb	I
258	**Gruss an Teplitz,** leuchtend karmin	I
331	**Hadley Rose,** dunkelkarmin	I
309	**Herzogin Maria Antoinette,** indischgelb	I
332	**Hindenburg,** leuchtend karminrot	I
395	**Johanniszauber,** leuchtend karminrot	IV
396	**John Russel,** tief dunkelkarmin	IV
316	**Jonkheer J. L. Mock,** leuchtendes Rosa	I
183	**Kaiserin Auguste Victoria** cremeweiss	I
398	**Kardinal Schulte,** dunkelkarmin mit heller Schattierung	IV
383	**Königin Luise,** weiss	IV
333	**Königin Maria Therese,** sattrosarot	I
300	**Lady Ashtown,** rosafarbig	I
76	**La France,** rosa	I
305	**Laurent Carle,** dkelkarmin	I
326	**Leutnant Chauré,** karminrot	I
366	**Lord Charlemont,** leuchtend dunkelkarminrot	I
368	**Los Angeles,** korallenrosa mit gelb	I
399	**Mevr. G. A. van Rossem** dunkelorange	I
373	**Miss Willmot,** perlmutterw.	I
261	**Mme. Abel Chatenay,** helles Rosa	I
372	**Mme. Butterfly,** lachsfleischfarbig	IV
210	**Mme. Caroline Testout,** rosarot	I
352	**Mme. Jules Bouché,** cremeweiss	I
269	**Mme. Jules Grolez,** leuchtend rosarot	I
306	**Mme. Mélanie Soupert,** rotgelb	I
304	**Mme. Maurice de Luze,** leuchtend rosa	I
325	**Mme. Ravary,** orangegelb	I
364	**Mrs. Charles Lamplough,** milchweiss	IV
335	**Mrs. Charles Russel,** rosarot	I
336	**Mrs. George Shawyer,** hellrosarot	I
375	**Mrs. Henry Winnet,** leuchtend scharlachrot	IV
365	**Mrs. Henry Bowles,** rosenrot	I
301	**Natalie Böttner,** gelblichw.	I
338	**Ophelia,** hellrosarot	I
295	**Ottov. Bismarck,** silbrigrosa	I
363	**Phoebe,** cremeweiss	IV
404	**Portadown,** karmin bis karmoisin	IV
400	**Rapture,** korallenrosa	IV
401	**Roselandia,** hell- u. dunkelockerfarbig	IV
402	**Sir David Davis,** karminrot	IV
405	**Souvenir d'Alexander Bernaix,** dunkelkarmin	IV
378	**Souvenir de H. A. Verschuren,** rein goldgelb	IV
324	**Sunburst,** leuchtend gelb	IV
390	**Ville de Paris,** goldgelb	

Kapuzinerhybriden
(Rosa Pernetiana)

		Gruppe
389	**Frau E. Weigand,** hellgelb mit dunkler Mitte	IV
349	**Golden Emblem,** gelb mit roten Streifen	I
397	**Julien Potin,** goldgelb	IV
311	**Juliet,** orange in rosa übergehend	I
334	**Louise Catherine Breslau** korallenrot mit gelb	I
284	**Lyonrose,** krabben- und korallenrot	I
327	**Mme. Edouard Herriot** korallenrot	I
360	**Marie Adelaide de Luxembourg,** dunkelorangegelb	I
362	**Mrs. Henry Morse,** glänzendrosa mit zinnoberrot	I
337	**Mrs. Wemyss Quin,** leuchtend gelb	I
254	**Soleil d'or,** goldgelb mit rot	I
376	**Reverend F. Page Roberts** leuchtend gelb	IV
353	**Souvenir de Claudius Pernet,** rein goldgelb	IV
377	**Souvenir de George Pernet,** türkischrot	I
379	**Wilhelm Kordes,** kapuzinerbraunrot a. goldgelb. Grund	IV

V. Abteilung.

Ziersträucher und Zierbäume

Die Preise gelten für handelsübliche Stärken 3—4jährig, bei Veredlungen 1—3jährige gesunde, wüchsige Pflanzen aus weitem Stand, dem Wachstum entsprechend gut verzweigt, verpflanzt.

Gruppeneinteilung und Preise:	1 St.	10 St.	100 St.		1 St.	10 St.	100 St
1. Nach Wahl des Bestellers:	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ
Gruppe I	—.70	6.—	50.—	Gruppe X	4.50	42.—	400.—
„ II	—.90	8.—	65.—	„ XI	5.—	48.—	450.—
„ III	1.10	10.—	80.—	„ XII	6.—	55.—	500.—
„ IV	1.40	12.—	110.—	„ XIII	7.50	70.—	650.—
„ V	2.—	18.—	150.—	„ XIV	9.—	80.—	750.—
„ VI	2.50	22.—	190.—	„ XV	12.—	110.—	1000.—
„ VII	3.—	27.—	250.—	„ XVI	15.—	140.—	1300.—
„ VIII	3 50	32.—	300.—	„ XVII	20.—	190.—	1800.—
„ IX	4.—	38.—	350.—				

2. Nach Wahl des Lieferanten:			
Ziersträucher aus den Gruppen I und II	—	6.—	55.—
„ „ „ III „ IV	—	8.—	70.—
Buntblättrige und Veredlungen aus den Gruppen IV, V und VI	—	16.—	140.—
Baumartige Gehölze, 2—3 m hoch	—	12.—	110.—

Acer (Ahorn) — 1 St. ℳ

2 **campestre,** Feldahorn als Deckstrauch geeignet, auch für Unterholzpflanzung und grössere Hecken . . . . . I 0.70

6 **colchicum rubrum,** efeuartiges Blatt, Triebspitzen blutrot . . . . . III 1.10

7 **dasycarpum,** Silberahorn, Vorderseite des Blattes hellgrün, Rückseite silberfarben. Als grosser Deckstrauch geeignet . . . . I 0.70

18 **ginnala,** strauchförmiger Ahorn. Das tiefeingeschnittene u. gezackte Blatt färbt sich im Herbst orangerot . . . . . III 1.10

21 **negundo,** eschenblätterig. Ahorn, Deckstrauch I 0.70

23 **negundo argenteo-variegatum,** mit weissgefleckten Blättern Strauch . . IV 1.40
Halbstamm 6-8 cm . .VIII 3.50
8-10 cm . . X 4.50
10-12 cm . . XII 6.—
Hochstamm 6-8 cm . . XI 5.—
8-10 cm . . XII 6.—
10-12 cm . .XIII 7.50

24 **negundo aureo-variegatum Odessanum,** mit goldgelb gefleckten Blättern, Strauch . IV 1.40
Halbstamm 6-8 cm .VIII 3.50
8-10 cm . X 4.50
Hochstamm 6-8 cm . XI 5.—
8-10 cm . XII 6.—

30 **palmatum,** japanischer Ahorn mit feiner hellgelber bis dunkelroter gezackter oder stark eingeschnittener Belaubung . . . . . IX 4.—

37 **platanoides,** Spitzahorn, bildet grosse Decksträucher, die sich zu Bäumen entwickeln . I 0.70

52 **pseudoplatanus,** Bergahorn, gleiche Verwendung wie beim Spitzahorn . . . . I 0.70

59 **Ailanthus glandulosa,** 60—80 cm lange gefiederte Blätter (Götterbaum), Strauch . . III 1.10
Halbstamm 8-10 cm . . XI 5.—
10—12 cm . . XII 6.—

61 **Alnus glutinosa,** Schwarzerle, eignet sich für nasse Böden, Strauch . . . . . I 0.70
Pyramide ca. 2—3 m hoch .VIII 3.50

64 **Amelanchier canadensis,** kanad. Felsenbirne, die im zeitigen Frühjahr in weissen Trauben blüht, schwach wachsend . . . . IV 1.40

67 **Amorpha fruticosa,** macht lange Triebe mit akazienähnlichem Blatt und gedeiht noch auf geringem Boden . . . . . I 0.70

72 **Amygdalus nana,** Zwergmandel. Die feinen Triebe sind dicht mit rosa Blüten garniert . VII 3.—

76 **Aralia Maximowiczi,** Ornamentale Pflanze mit grossen rizinusähnlichen Blättern . . IV 1.40

87 **Berberis,** Sauerdorn

„ **aquifolium** (Mahonie) siehe Seite 15. V 2.—

„ **buxifolia nana,** siehe immergrüne Heckenpflanzen Seite 15

3 „ **Neuberti,** erreicht ca. 1 m Höhe und hat scharf gezahnte Blätter . . . . IV 1.40

5 „ **spathulata** mit korallenroten Beeren II 0,90

7 „ **Thunbergii** Blüten gelb, Beeren u. Laub im Herbst rot . . . . . II 0.90

11 „ **Thunbergii atropurpurea,** Belaubung im ganzen Jahr purpurrot . . . V 2.—

9 „ **vulgaris atropurpurea,** bekannte Berberitze mit blutrotem Laub . . . . . II 0.90

93/1 **Betula alba,** (verrucosa) Weissbirke.
Strauch bis 100 cm . . . . . I 0.70
Pyramide 100-150 cm hoch . . . III 1.10
150-200 cm „ . . . IV 1.40
200-250 cm „ . . . VI 2.50
250-300 cm „ . . .VIII 3.50
300-350 cm „ . . . X 4.50
350-400 cm „ . . . XII 6.—
400-450 cm „ . . .XIII 7.50

NB. Für Ballenware wird bei Pflanzen bis zu 3 m Höhe ein Zuschlag von Mk. 0.50, über 3 m Höhe ein Zuschlag von Mark 1.— incl. Emballage und Juteleinen berechnet.

93/2 „ **alba atropurpurea,** Belaubung dunkelrot Heister 2-3jährig, 100-150 cm . . . X 4.50
150-200 cm . . . XII 6.—

3 „ **alba fastigiata,** Pyramidenbirke, wächst ohne Schnitt schmal, pyramidenförmig, Heister 2-3jährig 100-150 cm . . . IX 4.—
150-200 cm . . . XI 5.—

4 „ **alba laciniata.** Die Blätter dieser Birke sind geschlitzt. Heister 100—150 cm . IX 4.—

10 „ **papyracea,** Papierbirke. Die Rinde des älteren Baumes wird reinweiss. Strauch II 0.90

101 **Broussonetia papyrifera,** Papiermehlbaum Dekorativer Einzelstrauch . . . V 2.—

105 **Buddleia variabilis** hat lange Rispen wie der Flieder und blüht violettblau vom Juli bis September . . . . . III 1.10

106 „ **intermedia,** lilarot, härteste Form . III 1.10

107 „ **Veitchiana** mit sehr gross. Blütenrisp. IV 1.40

112 **Calycanthus floridus,** Gewürzstrauch. Bringt unscheinbare braunrote Blüten von grossem Wohlgeruch . . . . . .VIII 3.50

114 **Caragana arborescens** hat kleine Fliederblättchen und bringt zahlreiche gelbe Lippenblütch. Entwickelt sich zu kleinen Bäumen I 0.70

122 **Carpinus betulus,** Hain- oder Weissbuche als Strauch . . . . . II 0.90

127 **Castanea vesca,** echte essbare Kastanie Strauch . . . . . VI 2.50

132 **Catalpa speciosa,** grosse herzförmige Belaubung. Die weissen Blüten stehen in breiten grossen Rispen. Strauch . . . . IV 1.40

133 „ **syringaefolia** (bignonioides). Das fliederartige Blatt ist kleiner als bei vorhergehender Sorte . . . . . IV 1.40

136 „ **Kaempferi,** herzförmig bis efeuartiges Blatt . . . . . IV 1.40

140 **Ceanothus americana.** Dieser Strauch ist wohl etwas frostempfindlich, treibt aber wieder am Boden aus und blüht den ganzen Sommer bis zum Herbst in zierlichen, rosa oder blauen Rispen . . . . . VII 3.—

150 **Cercis siliquastrum.** Der Judasbaum hat ein nierenförmiges Blatt; die karminroten Blüten kommen im zeitigen Frühjahr vor dem Austritt des Laubes . . . . VI 2.50

151 **Cercidiphyllum japonicum,** Baum wächst breit pyramidal, Blätter herzförmig. Niedere Pflanze . . . . . VII 3.—

Chaenomeles, siehe **Cydonia japonica**

153 **Chionanthus virginica,** erreicht bis 3 Meter Höhe, hat grosses breitlanzettförmiges Blatt und blüht im Juni mit langen weissen Rispen Strauch . . . . . X 4.50

154 **Colutea arborescens,** Blasenstrauch, gefiedertes Blatt, Blüte klein, gelb, erscheint während des ganzen Sommers. Strauch starkwachs. I 0.70

155 **Cornus** (Hartriegel)

1 „ **alba,** erreicht im feuchten Boden bis 2 m Höhe und blüht in weissen Dolden . I 0.70

2 „ **alba argentea variegata elegans.** Das Blatt ist weissgefleckt . . . . IV 1.40

5 „ **alba argenteo marginata.** Blatt weissgerandet . . . . . IV 1.40

3 „ **alba Gouchaulti** hat eine gelbbunte Belaubung . . . . . IV 1.40

7 „ **Baileyi,** ähnlich dem Cornus alba, hat aber mehr aufrechten Wuchs . . . IV 1.40

10 „ **mas** (Kornelkirsche), baumartiger Strauch, der im Frühjahr sehr zeitig blüht und dessen Blüten von den Bienen stark beflogen werden . . . . . IV 1.40

14 „ **sanguinea.** Der Strauch hat blutrotes Holz und blüht in weissen Dolden . . . II 0.90

18 „ **tatarica sibirica.** Die jungen Triebe haben korallenrote Rinde. Strauch auch unbelaubt eine Zierde . . . . . IV 1.40

170 **Corylus avellana** (Haselnuss) . . . II 0.90

„ **avellana atropurpurea,** Haselnuss mit blutroten Blättern . . . . . VI 2.50

172 „ **avellana aurea,** Haselnuss mit goldgelber Belaubung . . . . . VI 2.50

173 „ **avellana laciniata,** Haselnuss mit geschlitzter Belaubung . . . . . VI 2.50

174 „ **avellana pendula,** Aeste und Zweige hängend . . . . . VI 2.50

175 „ **colurna,** türkische Baumhasel. Wächst zu einem sehr dekorativen Baum mit borkiger Rinde an den älteren Zweigen und am Stamm junge Pflanzen . . . . . VII 3.—

178 **Cotoneaster multiflora,** Zweige im Frühjahr mit weissen Blüten, im Herbst mit roten Beeren besetzt . . . . . V 2.—

177 „ **nigra,** trägt im Winter schwarze Beeren V 2.—

181 **Crataegus** (Weissdorn). Die Vertreter dieser Pflanzengattung sind meistens baumartige Sträucher.

2 „ **Carrièrei,** mit grossem scharfgezähntem, glänzendgrünem Blatt. Früchte gelbrot III 1.10

3 „ **coccinea.** Auch die Früchte dieses Weissdorn sind im Herbste scharlachrot gefärbt III 1.10

5 „ **orientalis** mit graugrüner stark eingeschnittener Belaubung . . . . III 1.10

8 „ **monogyna (oxyacantha),** gemeiner Weissdorn . . . . . I 0.70

9 „ **monogyna candida plena,** weiss, gefülltblühend. Strauch . . . . III 1.10

10 „ **monogyna kermesina plena,** rotgefülltblühender Weissdorn. Strauch . . III 1.10

11 „ **monogyna punicea.** Blüte einfach, karminrot . . . . . III 1.10

16 „ **sanguinea.** Die Früchte färben sich im Herbst blutrot . . . . . III 1.10

		1 St. ℳ
192	**Cydonia japonica** (Scheinquitte)	
1	„ **jap. atrococcinea**, blüht tiefdunkelrot IV	1.40
3	„ **jap. Gaujardii**, leuchtend karmin bis zinnober IV	1.40
4	„ **jap. Maulei**, blüht sehr reich in roten Abstufungen IV	1.40
5	„ **jap. nivea extus coccinea**, weisslich-rosa mit karminroten Flecken . . IV	1.40
6	„ **jap. rubra grandiflora**, grossblumig, dkl. karmin V	2.—
7	„ **jap. umbillicata**, rosablühend, wächst stark IV	1.40
8	„ **jap. sanguinea plena**, etwas gefüllte Blumen, blutrot V	2.—
201	**Cytisus purpureus**, purpurrot blühender Geissklee, kriechend V	2.—
203	**Daphne mezereum rubra**, Seidelbast; blüht schon vor Austrieb des Laubes mit rosa Blüten. (Ballenpflanze.) XIII	7.50
205	**Deutzia**	
1	„ **crenata (scabra) alba pl.**, weissgefüllt-blühend I	0.70
2	„ **crenata (scabra) rosea pl.**, rotgefüllt-blühend I	0.70
3	„ **crenata (scabra) Fortunei**, bleibt nieder gefülltblühend weiss I	0.70
4	„ **crenata (scabra) Pride of Rochester**, blüht Ende Mai weissgefüllt . . . I	0.70
9	„ **gracilis**, zierliche Zwergform, reichblüh. I	0.70
12	„ **hybrida Watereri**, blüht mit grossen, reinweissen Blumen I	0.70
13	„ **hybrida Welsi**, weissblühend, dichtgef. I	0.70
15	„ **Lemoinei**, gedrungenwachsenderStrauch, weissblühend I	0.70
18	„ **parviflora**, bringt zahlreiche weisse kleine Blüten I	0.70
219	**Diervilla canadensis**, Belaubung gross, Blüten gelb, unscheinbar. Geeignet für trockenen Boden; macht viele Ausläufer . . . II	0.90
222	**Elaeagnus angustifolia**, hoher stark bewehrter Strauch mit silbergrauen schmalen Blättchen III	1.10
223	„ **argentea**, bleibt niederer als der vorige und hat ovale, silberfarbene Blätter Treibt zahlreiche Ausläuf. Geeignet f. Böschung. IV	1.40
224	„ **edulis**, Oelweide mit roten Beeren, die sich zu Kompott verarbeiten lassen . . III	1.10
226	**Evooymus europaea** (Pfaffenhütchen) Durch die grosse dunkelgr. Belaubung schön. Strauch III	1.10
232	**Evonymus nana**, kleine schmalblättrige Büschchen bildend, geignet für Felspartien . IV	1.40
236	**Fagus silvatica**, Rotbuche III	1.10
2	„ **silvatica atropurpurea**, Blutbuche, Veredlungen. Heister 80—100 cm hoch . XI	5.—
	100—125 cm „ . XII	6.—
	125—150 cm „ . XIII	7.50
	Sämlinge 20 Prozent billiger! Angebot in stärkeren Pflanzen auf Anfrage.	
5	**silvatica Dawyckii**, Säulenbuche Heister 60— 80 cm hoch . XI	5.—
	80—100 cm „ . XII	6.—
247	**Fontanesia phillyreoides**, Belaubung und Blüte ähnlich dem Liguster III	1.10
248	**Forsythia Fortunei**, blüht schon im zeitigen Frühjahr III	1.10
249	„ **intermedia**, Blüte hellgelb . . . III	1.10
251	„ **suspensa**, mit grossen hellgelbenBlüten IV	1.40
250	„ **viridissima**, blüht etwas später als die vorhergehenden Sorten III	1.10
269	**Genista scoparia Andreana**, reichblühender Ginster. Im Frühjahr goldgelb mit purpurrot blühend VII	3.—
271	„ **tinctoria**, (Färberginster) blüht gelb im Spätsommer III	1.10
2 3	**Gleditschia macrantha**, Christusdorn mit sehr grossen Dornen VII	3.—
276	„ **triacanthos**, bekannter Christusdorn mit akazienähnlicher Belaubung. Strauch . V	2.—
281	**Halimodendron argenteum**, schmale silberfarbene Belaubung, Blütchen violett. Halbstamm . . IX	4.—
	Hochstamm . . XII	6.—
296	**Hedysarum multijugum**, Blatt gefiedert, Blütchen violett, rosa V	2.—
282	**Hibiscus syriacus**, gefülltblühender Eibisch, in weisser, rosa und dunkelroter Farbe. Pflanze friert im strengen Winter bis zur Schneedecke ab; treibt aber dann wieder aus. Einjährige Veredlung V	2.—
95	**Hippophaea rhamnoides**, dorniger Sandstrauch. Im Herbst dicht mit gelben Beeren besetzt II	—.90
298	**Hydrangea paniculata grandiflora**, mit grossen, weissen Doldenblüten . . . III	1.10
	Halbstamm X	4.50
299	**Hydrangea arborescens cordata.** Die Blütendolden sind kleiner und flacher gebaut IV	1.40
302	**Jasminum nudiflorum**, echter Jasmin, am Boden kriechend, für Felspartien geeignet, zeitig im Frühjahr gelbblühend . . VI	2.50
303	„ **Beesianum**, wie vorige, nur rotblühend VI	2.50
304	**Juglans nigra.** Blätter grösser und derber als bei der gewöhnlichen Walnuss; entwickelt sich zu Riesenbäumen. Strauch . . V	2.—
309	„ **mandschurica** mit langen gefiederten Blättern V	2. -
311	**Kerria japonica flore pleno.** Gefüllte, gelbe Blume, Rinde grün, Blatt scharf gezahnt IV	1.40
312	„ **jap. variegata**, hat weissbuntes Laub. Kleiner Vorstrauch IV	1.40
313	**Koelreuteria paniculata**, entwickelt sich zum grossen Baum und hat gefiederte Belaubung. Vorstrauch V	2.—
314	**Laburnum Adami**, Bastard zwischen dem gewöhnlichen Goldregen und **Cytisus purpureus** mit teils gelben, teils rosa Blüten. Vorstrauch IV	1.40
315	„ **alpinum**, Wuchs gedrungen, Blütentrauben gross, gelb IV	1.40
317	„ **vulgare**, gemeiner Goldregen . . II	—.90
323	**Ligustrum**, Rainweide	
12	„ **amurense**, Strauch, wird bis 3 m hoch, hat grössere Belaubung; die weisse Blütenrispe ist auch grösser als bei den übrigen Liguster-arten III	1.10
11	„ **insulare**, Rainweide mit schmalen lanzettförmigen Blättern IV	1.40

Ligustrum lodense, ein neuer immergrüner Zwergliguster, winterfest, für niedere Zierhecken und Einfassungen. Siehe Heckenpflanzen Seite 15.

2	„ **ovalifolium**, hat breite, glänzende, bis zum Winter grüne Belaubung; treibt, wenn zurückgefroren, wieder aus. Herrliche Heckenpflanze. (Seite 15) II	—.90
10	„ **Regelianum**, hat gedrungenen Wuchs IV	1.40
6	„ **vulgare**, gemeine Rainweide. Siehe unter Heckenpflanzen Seite 15 I	—.70
7	„ **vulgare aureum**, mit goldgelbem Blatt IV	1.40
8	„ **vulgare fol. albis marginata**, Blättchen weiss gerandet III	1.10
9	„ **vulgare italicum**, die Belaubung bleibt grün bis zum Winter IV	1.40

13 **Ligustrum vulgare atrovirens**, ähnlich dem gewöhnlichen Liguster. Laub im Winter purpurbraun, haftet bis zum Frühjahr. S. 15

335	**Lonicera**, Heckenkirsche.	
1	„ **Alberti**, kriechende Heckenkirsche mit rosa Blütchen im zeitigen Frühjahr . . II	—.90
2	„ **alpigena**, hat grosse Belaubung u. braunrote Blüten II	—.90
3	„ **Altmanni tenuiflora**, zierliche weisse Blütchen II	—.90
4	„ **coerulea altaica**, blüht gelblich weiss II	—.90
5	„ **gracilis**, grosslaubiger 1,5 m hoher Strauch mit rosa Blüte II	—.90
6	„ **involucrata**, blüht goldgelb . . II	—.90
7	„ **Ledebouri**, Blume orangerot, Strauch wird über 2 m hoch II	—.90
8	„ **Maackii**, blüht mit reinweisser Blume II	—.90
11	„ **orientalis kamtschatica**, bringt kleine rote Blütchen II	—.90
13	„ **Ruprechtiana**, blüht im Mai blassgelb II	—.90
14	„ **Standishi**, mit hellrosa wohlriechenden Blüten II	—.90
16	„ **tatarica alba**, blüht im Frühjahr mit zahlreichen weissen Blüten I	—.70
17	„ **tatarica Fenzlei**, Blüten rosa. Laub gelbbunt I	—.70
18	„ **tatarica splendens**, leucht. rote Blüten I	—.70
345	**Lycium europaeum**, Teufelszwirn, bildet undurchdringliche Sträucher und Hecken durch ihre langen und rutenförmigen Triebe, die mit kleinen zahlreichen Blütchen besetzt sind . . . I	—.70
	Magnolia in verschiedenen Sorten und Stärken. Siehe „immergrüne Gehölze", Seite 16.	
387	**Malus baccata coccinea**, Zierapfel mit dunkelkarminroten kleinen Früchtchen. 1jährige Veredlung III	1.10
	2jährige Veredlung VI	2.50
	Halbstamm VIII	3.50
	Hochstamm X	4.50

			1 St. ℳ
388	**Malus lutea,** Zierapfel mit gelben kleinen Früchtchen.	1jährige Veredlung III	1.10
		2jährige Veredlung VI	2.50
391	„ **pendula Elise Rathke,** bekannter hängender Apfelbaum mit grossen, Goldparmäne ähnlichen Früchten	Hochstamm XIII	7.50
392	„ **Scheideckeri,** bringt grosse weisse gefüllte Blüten, Knospen rot.	2jährig VI	2.50
395	„ **floribunda purpurea,** Blüten hellrosa. Laub und kleine Früchtchen dunkelkarmin. Knospen dunkelkarmin.	2jährig VI	2.50
	„ **Eleyi,** Belaubung dklrot. Blüten weinrot und Früchte purpur	2jährig VIII	3.—
353	**Morus alba,** weissfrüchtiger Maulbeerbaum. Wird ein mittelgrosser Baum. Strauch	IV	1.40

Paeonia arborea (Baumartige Pfingstrose).
Die Strauchpäonien blühen vor allen anderen Pfingstrosen und zeichnen sich durch sehr grosse, meist dicht gerüllte Blüten aus Sie lieben kräftigen Gartenboden bei freiem sonnigen Stande. Im ersten Jahre nach der Pflanzu g sind sie leicht mit Reissig gegen Frost zu schützen; angewachsen sind sie vollkommen winterhart. Ohne jede Schädigung haben sie den strengen Winter 1928/29 überstanden. Grössere Gruppen dieser Strauchpäonien zusammengepflanzt, wirken beispielsweise vor Koniferen ganz wundervoll. Auch als Einzelpflanze sind sie nur zu empfehlen, da man dann so recht die Schönheit des Individuums bewundern kann. Preis pro Pflanze IX 4.—
1 Sortiment Paeonien in 10 Sorten meiner Wahl 35.—

Paeonia-Sorten:

1 **alba lilacina,** lilarosa, in weiss übergehend innen karmoisin geflammt
3 **Archiduc Ludovica,** hell- mit lilarosa
53 **Athlète,** hellilarosa, innen dunkler, auffallend grossblumig, sehr starkwachsend
4 **Baronne d'Alès,** leuchtend rosa, gegen die Mitte dunkelrosa, Wuchs gedrungen
5 **Beautée de Twickel,** karmoisin mit dunkler Mitte, besonders grossblumig und starkwachsend
6 **Blanche de His,** zartrosa, innen dunkler
7 **Blanche de Noisette,** weiss, Mitte karmoisin
8 **Colonel d'Andeleau,** hellrosa, Mitte dunkler,
9 **Comata.** weisslich mit lila Mitte, nieder
50 **Comtesse de Tuder,** zartrosa mit weissem Rand
12 **Georges Paul,** rosa mit karmoisin, hoch
13 **Grossherzog von Baden,** karmoisin mit rosa, auffallend nieder
14 **Impératrice Joséphine.** lilarosa, innen dunkl.
15 **Jeanne d'Arc,** rosa, mit dunkler Mitte und lachsschein., sehr starker Wuchs
17 **Jules Pirlot.** grossblumig, dunkelrosa, Rand heller, lilagetönt
19 **Leopoldo,** leuchtend dunkelrosa
21 **Louise Mouchelet,** sehr wüchsig, hellrosa, im Grunde dunkler
23 **Mme. Laffay,** Blume sehr gross und dicht, Rand der Blumenblätter rosa, im Grunde karmoisin
25 **Mme. Stuart Low,** Blume sehr gross, von leuchtend rosa Farbe
26 **Mme. Thibault,** rosa, stark wüchsig
27 **Monsieur Charles Joly,** rosa, innen dunkel kermesin
28 **Moutan,** hellrosa mit dunkler Mitte
30 **Nigricans,** grosse, ungefüllte Blume, dunkelkarmoisin
34 **Reine de Portugal,** dunkellila
35 **Reine des violettes,** dunkelviolett
39 **Salmonea,** zartlachsfarben mit dunkler Mitte, nieder
42 **Souvenir d'Etienne Mechin,** dunkelrosa
43 **Souvenir de la Couvellerie,** lila, aussen heller
55 **Souvenir de Ducher,** starker Wuchs, dunkelkarmoisinrot
47 **Versicolor,** violettrot
49 **Zenobia,** dunkelamarantrot

368	**Pawlownia imperialis,** dekorative Pflanze mit grossen, herzförmigen Blättern; mehrjährige Pflanzen		XI	5.—
369	**Philadelphus,** falscher Jasmin			
3	„ **coronarius fol. aureis,** hat goldgelbe Belaubung		III	1.10
5	„ **Falconeri,** sehr reich blühend		II	0.90
6	„ **grandiflorus,** grossblumig		II	0.90
7	„ „ **speciosissimus,** wertvoller und reichblühender Jasmin		II	0.90
8	„ **latifolius.** breitblätteriger und grossblumiger Strauch		II	0.90
9	„ **Ketteleri fl. pleno,** gefülltblühend		II	0.90
10	**Philadelphus, Lemoinei Boule d'argent,** niederbleibend, sehr reichblühend		IV	1.40
11	„ **Lemoinei Montblanc,** wohlriechend, reinweiss		III	1.10
19	„ **Lemoinei Virginal,** sehr grosse, gefüllte Blume		VI	2.50
16	„ **pubescens,** grosser Strauch, Rückseite des Laubes hell		II	0.90
17	„ **Souvenir de Billard,** die grossen, weissen Blüten stehen in Traubenform		II	0.90
407	**Populus,** Pappel			
1	„ **alba Bolleana,** Wuchs steil pyramidal, Blatt gelappt, scharf gezahnt, Rückseite weiss. Pyramide 100—150 cm hoch		VI	2.50
	150—200 cm „		VIII	3.50
2	„ **alba nivea,** bekannte Silberpappel. Pyramide 100—150 cm hoch		IV	1.40
	150—200 cm „		VI	2.50
14	„ **angulata cordata robusta.** liefert breitpyramidale Bäume, sehr stark wachsend. Pyramide 200—300 cm		VII	3.—
	300—400 cm		IX	4.—
4	„ **balsamifera,** Balsampappel, sehr starkwachsende Pappel mit glänzendgrüner Belaubung. Strauch		IV	1.40
6	„ **canadensis,** kanadische Pappel, hat sehr starken Wuchs, gibt in einigen Jahrzehnten Riesenbäume		I	0.70
5	„ **lasiocarpa,** rundherzförmiges Blatt mit 15—25 cm Durchmesser, Baum starkwachsend. Strauch		VI	2.50
9	„ **nigra fastigiata Plantierense feminae,** bekannte Pyramidenpappel. Verpflanzte Pyramiden 100—150 cm		IV	1.40
	150—200 cm		V	2.—
	200—250 cm		VII	3.—
	250—300 cm		IX	4.—
	300—350 cm		XI	5.—
	350—400 cm		XII	6.—
	400—450 cm		XIII	7.50
	450—500 cm		XIV	9.—
12	„ **Simonii,** grosser Zier- und Alleebaum, der im zeitigen Frühjahr schon grün wird. Str		I	0.70
15	„ **Wilsonii,** grossblättrige Bäume mit pyramidaler Krone. Strauch		IV	1.40
408	**Potentilla fruticosa,** bringt zahlreiche gelbe Blüten und eignet sich besonders für kleine Hecken		II	—.90
419	**Prunus**			
1	„ **cerasus fl. albo pleno, „Bettenburger"** bringt weisse, grosse, gefüllte Blüten Strauch		VI	2.50
	Halbstamm		VIII	3.50
	Hochstamm		X	4.50
	„ **fruticosa,** Zierkirsche mit kugelförmiger Krone	Hochstamm	XIII	7.50
5	„ **Mahaleb,** durch seinen dichten Wuchs geeignet als Deckstrauch		I	—.70
3	„ **padus,** die Traubenkirsche. Die im Frühjahr zahlreich erscheinenden weissen Blüten stehen in Trauben vereinigt		III	1.10
8	„ **Pissardii nigra,** Laub dunkelkarminrot, Blüten weiss, Strauch 1jährig		IV	1.40
	2jährig		V	2.—
	Halbstamm		VIII	3.50
	Hochstamm		X	4.50
9	„ **serrulata Hisakura,** japanische Zierkirsche mit gefüllten rosaroten Blüten Strauch		VI	2.50
	Halbstamm		VIII	3.50
	Hochstamm		X	4.50
10	„ **serrulata Naden,** ausserordentlich reichblühender Strauch		VI	2.50
16	„ **serotina,** feinzweigiger Strauch mit glänzendem Laub; die weissen Blüten stehen in Trauben		III	1.10
20	„ **sinensis fl. albo pleno,** herrlicher Frühjahrsblütenstrauch mit weissen gefüllten Blüten		V	2.—
21	„ **sinensis fl. roseo pleno,** mit rosaroten Blüten		V	2.—
22	„ **triloba,** viel verbreiteter Zierstrauch mit gefüllten rosaroten Blüten. Strauch 1jähr.		IV	1.40
	Strauch 2jähr.		V	2.—
	Halbstamm		VIII	3.50
	Hochstamm		X	4.50
434	**Ptelea trifoliata,** hübscher Zierstrauch mit dreifach geteiltem saftiggrünem Blatt		II	0.90
435	„ **trifoliata aurea,** Belaubung goldgelb		II	0.90
436	„ **Pterocarya fraxinifolia,** ist eine sehr dekorative Pflanze mit bis 30 cm langen, gefiederten Blättern		V	2.—

		1 St. ℳ
439	**Quercus,** Eiche	
1	„ **cerris,** das Blatt ist stark gebuchtet . V	2.—
2	„ **coccinea,** amerikanische Eiche, Laub scharf gebuchtet und gezahnt, im Herbst scharlachrot. Strauch V	2.—
3	„ **macrocarpa var. olivaeformis,** diese Sorte hat starken Wuchs, borkige Rinde auffallend grosses Blatt. Heister 100-200 cm V 2.— bis XII	.6—
4	„ **robur (pedunculata),** bekannte in Wäldern viel verbreit. Eiche. Strauch mehrjähr. IV	1.40
11	„ **robur argentea picta,** die Blätter sind weiss punktiert. Strauch VI	2.50
7	„ **robur fastigiata,** Pyramiden-Eiche. Der Baum entwickelt sich ohne Schnitt zur Pyramide. Mit Ballen, Höhe 100—125 cm XI	5.—
	125—150 cm XIII	7.50
	150—175 cm XIV	9.—
	175—200 cm XV	12.—
	200—250 cm XVI	15.—
	250—300 cm XVII	20.—
8	„ **robur fastigiata cupressoides,** diese Pyramideneiche hat schmäleres Laub. Preis und Höhen wie 439/7	
12	„ **robur nigricans,** die jungen Triebspitzen sind purpurrot. Strauch VI	2.50
26	„ **austriaca sempervirens,** behält das grüne Laub auch im Winter. Strauch. XI	5.—
460	**Rhamnus cathartica,** erreicht bis 8 m Höhe und bringt nach der unscheinbaren Blüte schwarze Beeren. Deckstrauch . . . II	0.90
461	**Rhodotypus kerrioides,** scharf gezahntes hellgrünes Blatt. Strauch blüht mit weissen Blumen III	1.10
462	**Rhus,** Essigbaum	
1	„ **cotinus,** Perückenstrauch, auffallend durch seine Samenbestände IV	1.40
2	„ **cotinus atropurpurea,** Belaubung braunrot beim Austrieb V	2.—
3	„ **glabra laciniata,** der Strauch hat wedelförmig gefiederte Blätter VI	2.50
5	„ **typhina,** Strauch mit langen Wedeln. Die Fiederblättchen sind rauh. Der Strauch macht Ausläufer und eignet sich für trokkenen Boden, Böschung etc. V	2.—
6	„ **typhina laciniata,** feingeschlitzte Abart des vorigen VI	2.50
467	**Ribes,** Johannisbeer, Stachelbeer	
1	„ **alpinum,** Belaubung ähnlich der Stachelbeere. Die Pflanze verträgt Schatten und eignet sich für Hecken. Strauch . . III	1.10
4	„ **aureum,** Deckstrauch mit zahlreichen gelben Blüten im Frühjahr I	0.70
5	„ **Gordonianum,** kräftiger Strauch mit gelbroten Blüten IV	1.40
8	„ **sanguineum grandiflorum,** bringt blutrote in Trauben stehende Blüten. Wertvoller Zierstrauch III	1.10
478	**Robinia,** Akazie	
1	„ **hispida,** Zweige dicht mit braunen Borsten besetzt. Herrliche dunkelrosa Blüten Halbstamm IX	4.—
4	„ **pseudacacia,** Scheinakazie. Blüten werden stark von den Bienen beflogen . . I	—.70
490	**Salix,** Weiden	
1	„ **alba vitellina Britzensis,** Zierstrauch mit korallenroter Rinde I	—.70
2	„ **alba vitellina pendula,** Hängeweide, von unten auf hängend II	—.90
	„ **caprea,** Salweide, Kätzchenweide . I	—.70
	Halbstamm VI	2.50
8	„ **rosmarinifolia,** Zierstrauch mit rosmarinähnlicher Belaubung I	—.70
	„ **Nutzweidenstecklinge** siehe Seite 7	
500	**Sambucus,** Hollunder	
1	„ **canadensis acutiloba,** Belaubung feingeschlitzt II	—.90
2	„ **canadensis maxima,** hat riesige Blütendolden III	1.10
4	„ **nigra,** gewöhnlicher Hollunder . . I	—.70
5	„ **nigra fol. argenteo marginata,** wie vorstehend, nur ist das Laub weissbunt. III	1.10
6	„ **nigra fol. luteus,** gelbblätt. Hollunder III	1.10
7	„ **nigra laciniata,** geschlitztblätterig III	1.10
10	„ **racemosa.** Der Traubenhollunder bringt rote Beeren und ist sehr starkwachsend III	1.10
12	„ **racemosa serratifolia.** Die Blättchen sind grob gesägt III	1.10
513	**Sophora japonica,** Strauch . . . IV	1.40
516	**Sorbus,** Vogelbeere	
8	„ **aucuparia.** Verbreitetste Sorte . . I	—.70

		1 St. ℳ
529	**Spiraea,** Spierstrauch	
	a) Frühjahrsblüher:	
2	„ **arguta,** reichblüh. mit weissen Dolden IV	1.40
6	„ **cantoniensis flore pleno,** herrlicher Zierstrauch mit gefüllten weissen Blüten III	1.10
13	„ **opulifolia** (Physocarpus) mit Schneeball ähnlichem Blatt, blüht in Dolden . . I	0.70
14	„ **opulifolia aurea** (Physocarpus) gelbblättrig IV	1.40
15	„ **prunifolia fl. pleno.** Pflaumenblättriger Zierstrauch mit weissen gefüllten Blumen IV	1.40
24	„ **Thunbergii,** Strauch, klein, blüht weiss III	1.10
25	„ **trilobata.** Blüht sehr reich im zeitigen Frühjahr III	1.10
26	„ **van Houttei.** Die langen Triebe sind dicht mit weissen Blumen übersät . . . III	1.10
	b) im Sommer und Herbst blühend:	
1	**Spiraea albiflora,** niederbleibend, weisse Dolden III	1.10
3	„ **ariaefolia,** bringt grosse Rispen gelblich weisser Blütchen III	1.10
7	„ **Douglasii.** Die kleinen rosa Blütchen stehen in Aehren I	0.70
8	„ **japonica,** blüht in roten Dolden . III	1.10
18	„ **pumila Bumalda Anthony Waterer.** Niederbleibender Strauch, Blüten karminrot in Dolden stehend III	1.10
21	„ **sorbifolia,** Eberesche ähnliches Blatt, in Rispen stehende Blüten III	1.10
536	**Staphylea pinnata.** Durch seine Belaubung und die blasenförmigen Fruchtstände auffallender Zierstrauch V	2.—
554	**Symphoricarpus orbiculatus.** Dicht wachsender Strauch mit roten Beeren im Herbst II	0.90
555	„ **orbiculatus fol. aur. reticulatis,** Art der vorigen, mit gelbgefleckten Blättern III	1.10
556	„ **racemosus,** trägt im Herbst zahlreiche weisse Beeren, gedeiht auch im Schatten I	0.70
560	**Syringa,** Flieder	
4	„ **japonica,** mit grossen Blütenrispen und weisslichen Blütchen. 2jährig . . . VI	2.50
5	„ **Josikaea,** violette Blüte. 2jährig . VI	2.50
6	„ **reflexa,** auffallend lange, schmale Blütenrispe von blauvioletter Farbe. 2jährig . VI	2.50
8	„ **persica,** viel verbreiteter, schmalblättriger blaublühender, persischer Flieder. 2jährig VI	2.50
11	„ **persica Rothomagensis,** blüht rotlila, 2jährig VI	2.50
15	„ **vulgaris.** Der gewöhnliche Flieder, der in weissen und blauvioletten Blüten vorkommt. Siehe auch Heckenpflanzen. I	0.70

a) einfach blühende Formen:

16 **Andenken an L. Späth.** Knospen karminrot, Blüten karmoisin
17 **Charles X.,** rötlich violett
18 **Frau Berta Dammann,** weissblühend
20 **Mary Legraye,** breitdoldige, weisse Blume
19 **Mademoiselle Fernande Viger,** lange, reinweisse Rispe

23 **Ruhm von Horstenstein.** Blüte dunkelkarmin, offen in violett übergehend, neu . .

b) gefüllt blühende Formen:

30 **Alphonse Lavallée,** bläulich lila
31 **Charles Joly,** dunkelkarmin
32 **Léon Simon,** lilablau
33 **Mad. Casimir Perrier,** weiss
34 **Mme. Lemoine,** weiss grossdoldig
35 **Marc Micheli,** hellila
36 **Michael Buchner.** Die Knospen dunkelrosa, Blüten hellila
37 **Président Carnot,** rötlichlila
38 **Prince de Beauvau.** Der dunkelste karminrote Flieder
40 **Maréchal de Bassompierre,** Knospen dunkelrosa, Blüte sehr gross, lilarosa

Von vorstehenden veredelten Sorten kosten:		
1jährige Veredlungen	II	0.90
Büsche 3—5 Triebe	V	2.
„ 5—8 „	VI	2.50
„ 8—12 „	IX	4.—
Halbstämme 60—80 cm	VIII	3.50
80—100 „	XI	5.—
100—120 „	XII	6.—

589	**Tamarix aestivalis.** Zierlicher Strauch, rosa bis weisslich blühend	III	1.10
590	„ **gallica.** Die nadelförmige Belaubung blaugrün, Blütenähre rosa	II	0.90
593	„ **tetranda purp.,** hat dunkelrosa Blüte	II	0.90

			1 St. M
594	**Tilia**, Linde. Die Linden in ihren verschiedenen Sorten gehören zu den beliebtesten Alleebäumen (Siehe Alleebäume).		
605	**Ulmus**, (Ulme, Rüster). Die Ulmen gedeihen in jedem kräftigen Boden, sind raschwüchsig und bilden stattliche Bäume.		
1	„ **campestris**, der gewöhnliche Feldrüster, kleinblättrig, feinholzig	II	0.90
9	„ **montana argenteo-variegata**, weissbunt	V	2.—
11	„ „ **atropurpurea**, mit purpurrotem Austrieb	V	2.—
12	„ „ **fastigiata**, Pyramidenulme		
	Höhe 150-200 cm	VIII	3.50
	200-250 cm	X	4.50
	250-300 cm	XII	6.—
	300-400 cm	XIII	7.50
623	**Viburnum**, Schneeball		
13	„ **Carlesii**, Blüte reinweiss, wohlriechend	IV	1.40
3	„ **lantana**, guter Deck- und Zierstrauch mit roten Beeren	II	0.90
6	„ **opulus**, Belaubung wie beim bekannten Schneeball. Blüten in schwachen Dolden stehend, grünlich weiss	II	0.90
8	„ **opulus sterile**, bekannter, viel verbreiteter Schneeball	IV	1.40
	Halbstamm 60—80 cm	IX	4.—
	80—100 cm	X	4.50
14	**Viburnum rhytidophyllum**, Blätter des Strauches sehr lang, breitlanzettförmig. Die gelblich weissen Blüten stehen in grossen Scheibendolden	VI	2.50
633	**Weigela** (Diervilla) gehören zu den schönsten Blütensträuchern		
1	„ **candida**, weissblühend	IV	1.40
24	„ **biformis**, sehr grossblumig, karminrosa und heller Rand	IV	1.40
4	„ **Eva Rathke**, dunkelkarmin, schwachwachsend	V	2.—
5	„ **Groenewegeni**, rosarot mit gelben Schlund	IV	1.40
2	„ **hortensis conquête**, rosa, sehr grossblumig	V	2.—
10	„ **Lavallei**, leuchtendkarmin	IV	1.40
15	„ **praecox fleur de mai**, aussen karmin, innen rosa	IV	1.40
16	„ **Président Duchartre**, dunkelpurpur	IV	1.40
17	„ **Kosteriana variegata** mit bunter Belaubung	IV	1.40
21	„ **venosa**, rosarot	IV	1.40
650	**Xanthoceras sorbifolia**, baumartig. Strauch mit traubigem Blütenstand, Blüten weiss: Belaubung ähnlich der Vogelbeere, bringt Früchte wie eine Walnuss	V	2.—

VI. Abteilung.

Alleebäume

Art	St-U. cm	1 St. M	10 St. M	100 St. M
Acer campestre, Feldahorn	8-10	9.—	85.—	800.—
„ **dasycarpum** Silberahorn	6-8	3.50	32.	300.—
	8-10	4.50	42.—	400.—
„ **negundo californicum** eschenblättriger Ahorn	10-12	6.50	63.—	600.—
	12-14	9.50	92.—	875.—
„ **platanoides**, Spitzahorn	14-16	12.—	110.—	1000.—
„ **pseudoplat.**, Bergahorn	16-18	16.—	150.—	1400.—
	18-20	20.—	185.—	1700.—
	20-24	25.—	220.—	2000.—
„ **platanoides globosum** Kugelahorn				
„ **platanoid. Schwedleri** Spitzahorn mit blutrotem Austrieb				
„ **platan. Reitenbachi** Blätter im Sommer tiefrot	6-8	7.50	70.—	650.—
„ **pseudoplatanus atropurpurea**, Bergahorn mit dunkelroter Blattunterseite	8-10	9.50	92.—	875.—
	10-12	11.—	105.—	1000.—
	12-14	13.—	125.—	1200.—
„ **pseudoplatanus variegatum**, weissbunter Bergahorn				
„ **pseudoplatan. Worlei** Bergahorn mit goldgelber Belaubung				
Aesculus hippocastanum Rosskastanie, weissblühend einfach	8-10	6.50	63.—	600.—
	10-12	9.—	85.—	800.—
	12-14	11.—	105.—	1000.—
„ **hippocastanum fl. pl.** weiss, gefüllt blühend	8-10	13.—	125.—	1200.—
„ **rubicunda**, rotblühende Rosskastanie	10-12	15.—	140.—	1300.—
	12-14	20.—	180.—	1700.—
Ailanthus glandulosa Götterbaum	8-10	8.—	75.—	—.—
	10-12	9.—	85.—	—.—
Alnus glutin., Schwarzerle	6-8	2.—	18.—	170.—
„ **incana**, Weisserle	8-10	2.50	23.—	220.—
	10-12	3.50	32.—	300.—
Betula alba, Weissbirke	6-8	3.80	35.—	320.—
	8-10	4.50	42.—	400.—
	10-12	6.—	55.—	530.—
	12-14	7.50	70.—	650.—
Castanea vesca essbare Kastanie	8-10	12.—	110.—	1000.—
	10-12	15.—	140.—	1300.—
Catalpa syringaefolia Trompetenbaum	8-10	11.—	100.—	—.—
	10-12	14.—	130.—	—.—
Corylus corlurna türkische Baumhasel	8-10	15.—	140.—	—.—
Crataegus Carrièrei, Dorn, dunkelgrünes Laub, weissblühend	6-8	6.—	55.—	530.—
	8-10	7.50	70.—	675.—
	10-12	9.—	85.—	—.—
„ **monogyna candida pl.** weiss gefüllt blühend	6-8	3.70	35.—	330.—
„ **monog. kermesina pl.** rot gefüllt blühend	8-10	5.—	50.—	465.—
	10-12	6.50	62.—	600.—

Art	St-U. cm	1 St. M	10 St. M	100 St. M
Fagus silvatica, Rotbuche	8-10	20.—	180.—	—.—
„ „ **atropurpurea** Blutbuche	8-10	35.—	—.—	—.—
Fraxinus exelsior, gemeine Esche	6-8	2.75	25.—	230.—
	8-10	3.75	35.—	330.—
	10-12	4.50	42.—	400.—
„ **americana**, Grauesche	12-14	6.—	55.—	530.—
„ **excelsior globosa** (polemonifolia) Kugelesche	8-10	8.—	78 —	750.—
	10-12	10.—	95.—	900.—
„ **ornus**, Blumenesche	8-10	11.—	105.—	1000.—
	10-12	13.—	125.—	1200.—
Gleditschia triacanthos Christusdorn	6-8	10.—	95.—	—.—
	8-10	12.—	110.—	—.—
Juglans nigra, schwarze Walnuss	8-10	12.—	110.—	—.—
Laburnum vulgare, Goldregen	6-8	6.—	55.—	—.—
	8-10	7.50	70.—	—.—
Platanus occidentalis abendländische Platane	8-10	11.—	105.—	1000.—
	10-12	13.—	125.—	1200.—
Populus alba Bolleana, Silberpappel				
„ „ **nivea**, Silberpappel	6-8	2.50	23.—	220.—
„ **angulata cordata**	8-10	3 —	28.—	270.—
„ **balsamifera**, Balsampappel	10-12	3 75	35.—	330.—
	12-14	5.50	50.—	465.—
„ **Simonii**				
„ **Wilsonii**				
„ **nigra fastigiata**, Pyramidenpappel	8-10	3.75	35.—	330.—
	10-12	5.50	50.—	465.—
„ **canadensis**, kanadische Pappel	6-8	1.80	17.—	160.—
	8-10	2.20	21.—	200.—
	10-12	3.—	28.—	270.—
	12-14	4.50	42.—	400.—
	14-16	6.—	58.—	550.—
Quercus robur (pedunculata), Sommereiche	8-10	10.—	95.—	900.—
	10-12	13.—	120.—	1100.—
„ **rubra**, Roteiche	8-10	8.—	75.—	700.—
	10-12	10.—	95.—	900.—
Robinia hispida, Akazie, blüht leuchtend rot				
„ **neomexicana**, blüht lilarosa				
„ **pseudacacia angustifolia elegans**, feinlaubige Kugelakazie	6-8	5.—	45.—	420.—
„ **Decaisneana**, blüht rosarot	8-10	6.—	55.—	530.—
	10-12	7.50	70.—	675.—
„ **inermis**, Kugelakazie				
„ **monophylla fastigiata**, wächst steil aufwärts				
„ **semperflorens**, blüht den ganzen Sommer				

Alleebäume (Fortsetzung)	St-U. cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St. ℳ
Robinia pseudacacia, gewöhnliche Akazie	8-10	4.50	42.—	400.—
	10-12	6.—	55.—	530.—
„ **Bessoniana,** stark wachsende Kugelform	6-8	4.50	42.—	400.—
	8-10	5.50	50.—	465.—
	10-12	6.50	63.—	600.—
Sophora japon., Sophore	6-8	7.50	72.—	700.—
	8-10	8.50	82.—	800.—
Sorbus aucuparia, gemeine Eberesche	8-10	3.75	35.—	330.—
„ **scandica intermedia** schwedische Mehlbeere	10-12	5.50	50.—	465.—
„ **aucuparia moravica,** essbare Eberesche	8-10	4.50	42.—	400.—
	10-12	6.—	55.—	530.—
„ **aria lutescens,** Mehlbeere	8-10	6.50	63.—	600.—
	10-12	8.—	76.—	730.—
Tilia cuchlora, Krimlinde				
„ **platyphyllos (grandifolia),** grossblättrige Sommerlinde	6-8	8.50	80.—	770.—
	8-10	10.—	98.—	930.—
„ **intermedia,** holl. Linde	10-12	13.—	125.—	1200.—
„ **parvifolia (cordata),** kleinblättrige Winterlinde				
„ **tomentosa,** ungarische Silberlinde	8-10	15.—	140.—	1300.—
	10-12	18.—	170.—	1600.—
Ulmus campestris, Feldrüster	8-10	7.50	70.—	650.—
„ **monumentalis (Wheatleyi),** dunkelgrün belaubt, raschwüchs.				
„ **pyramidalis Hörsholmi,** steil aufr. wachs.				
„ **montana argentea,** weissbunt	8-10	6.—	55.—	530.—
	10-12	7.50	70.—	675.—
„ „ **aurea,** goldgelbe Blätter				
„ „ **superba (praestans),** aufr. wachs.				
„ **montana,** Bergrüster	8-10	3.75	35.—	330.—
„ **vegeta,** Huntingtonrüst.	10-12	5.50	50.—	465.—
	12-14	6 50	63.—	600.—
„ **campestris umbraculifera,** Kugelulme	8-10	7 50	72.—	700.—
	10-12	8.50	82.—	800.—

Trauerbäume

Art	St-U. cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St. ℳ
Betula alba pendula Youngi, Trauerbirke	6-8	12.—	110.—	—.—
	8-10	15.—	140.—	—.—
Caragana arborescens pendula, Erbsenstrauch	6-8	7.—	65.—	—.—
	8-10	9.—	85.—	—.—
Fagus silvatica pendula, Trauerbuche	8-1	30.—	—.—	—.—
	10-12	35.—	—.—	—.—
Fagus silvatica atropurpurea pendula, Trauerblutbuche	8-10	35.—	—.—	—.—
	10-12	40.—	—.—	—.—
Fraxinus excelsior pendula, Traueresche	8-10	7.50	70.—	—.—
	10-12	9.—	80.—	—.—
Laburnum alpinum pendulum, Trauergoldregen	6-8	7.—	65.—	—.—
	8-10	9.—	85.—	—.—
Pirus malus, „Elise Rathke“, Trauerapfel	6-8	7.50	70.—	—.—
Prunus serrulata Shidare — Sakura, hängende japanische Zierkirsche mit gefüllten rosa Blüten	6-8	7.50	70.	—.—
Salix alba vitellina pendula nova, Trauerweide	6-8	2.50	22.—	190.—
„ **babylonica**	8-10	3.—	28.—	250.—
„ **elegantissima**	10-12	4.—	38.—	350.—
„ **purpurea gracilis**	12-14	5.—	48.—	450.—
„ **Sieboldiana**				
„ **caprea**				
Tilia Beaumontea pendula, Linde mit hängendem Wuchs	10-12	15.—	140.—	—.—
Ulmus montana pendula, Trauerulme	8-10	6.—	58.—	550.—
	10-12	7.50	70.—	650.—

Bei Bedarf für Arten oder Stärken, die hier nicht genannt sind, bitte ich um Rückfrage, es erfolgt dann Sonderangebot

VII. Abteilung.

Heckenpflanzen

Abkürzungen: S. = Sämling, v. = verpflanzt, m/m = mehrmals verpflanzt, St. = Steckling. Bei Entnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertpreis um 20 Prozent.

Art	Alter in Jahr	Höhe in cm	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Acer campestre, mehrmals verpflanzte Büsche	m/m	80-100	45.—	400.—
	m/m	100-125	60.—	550.—
mehrm. verpflanzte Büsche, geschnitten, gut garniert, aus weitem Stand, an Stäben gezogen	m/m	80-100	60.—	550.—
	m/m	100-125	75.—	700.—
	m/m	125-150	95.—	900.—
	m/m	150-175	125.—	1200.—
Jungpflanzen	2j. v.	40-65	8.—	70.—
	3j. v.	65-100	12.—	110.—
	3j. v.	100-140	20.—	180.—
Berberis Thunbergi	m/m	40-60	60.—	550.—
	m/m	60-80	75.—	700.—
„ **vulgaris**	m/m	40-60	45.—	400.—
	m/m	60-80	55.—	500,—
„ „ **atropurpurea**	m/m	40-60	45.—	400.—
	m/m	60-80	60.—	550.—
Carpinus betulus, I. Qualität, mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, d. h. eine Ware gut garniert mit bester Bewurzelung und möglichst geradem Mitteltrieb.	m/m	80-100	85.—	800.—
	m/m	100-125	125.—	1200.—
	m/m	125-150	200.—	1800.—
	m/m	150-175	240.—	2200.—
	m/m	175-200	300.—	2800.—
	m/m	200-225	340.—	3300.—
	m/m	225-250	360.—	3500.—
	m/m	250-300	425.—	4000.—
2mal verpflanzt, aus weitem Stand, mittlere Qualität, d. h. eine Ware gut wüchsig, die aber nicht allen Anforderungen der ersten Qualität entspricht.	m/m	80-100	65.—	600.—
	m/m	100-125	85.—	800.—
	m/m	125-150	150.—	1400.—
	m/m	150-175	210.—	1900.—
	m/m	175-200	260.—	2400.—
	m/m	200-225	280.—	2600.—
	m/m	225-250	320.—	3000.—
	m/m	250-300	360.—	3400.—

Art	Alter in Jahr	Höhe in cm	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Carpinus betulus Jungpflanzen	3j. v.	40-65	14.—	130.—
	3j. v.	65-100	18.—	165.—
	3j. v.	100-140	30.—	275.—
Cornus mascula	m/m	40-60	45.—	400.—
	m/m	60-80	60.—	550.—
	m/m	80-100	95.—	900.—
Cornus sanguinea	m/m	40-60	45.—	400.—
	m/m	60-80	60.—	550.—
Corylus avellana, mehrm. verpflanzte starke Büsche	m/m	60-80	55.—	500.—
	m/m	80-100	60.—	550.—
	m/m	100-125	75.—	700.—
Crataegus monogyna, mehrmals verpflanzte geschnittene Ware	m/m	75-100	40.—	350.—
	m/m	100-125	55.—	500.—
	m/m	125-150	75.—	700.—
	m/m	150-200	120.—	1100.—
Jungpflanzen 12-14 mm Dm.	4j. v.	80-120	15.—	140.—
9-12 mm Dm.	4j. v.	80-120	14.—	130.—
6-9 mm Dm.	3j. v.	60-80	13.—	120.—
4-6 mm Dm.	2j. v.	40-60	10.—	90.—
Crataegus monogyna fl. kerm. pl.	m/m	100-125	110.—	1000.—
	m/m	125-150	150.—	1400.—
Cydonia jap. und Maulei, verpflanzte Büsche, Säml.	m/m	30-50	45.—	400.—
	m/m	40-60	60.—	550.—
Fagus silvatica, mehrmals verpflanzt aus weit. Stand, I. Qualität, d. h. eine Ware gut garniert mit bester Bewurzelung und möglichst geradem Mitteltrieb.	m/m	80-100	75.—	700.—
	m/m	100-125	100.—	950.—
	m/m	125-150	150.—	1400.—
	m/m	150-175	225.—	2000.—
	m/m	175-200	290.—	2700.—
	m/m	200-225	340.—	3200.—
	m/m	225-250	360.—	3400.—
	m/m	250-300	425.—	4000.—

Heckenpflanzen (Fortsetz.)	Alter in Jahr	Höhe in cm	100 St. ℳ	1000St. ℳ
Fagus silvatica, mehrmals verpflanzt aus weit. Stand, mittlere Qualität, d. h. eine Ware gut wüchsig, die aber nicht allen Anforderungen der erst. Qualität entspricht	m/m	80-100	60.—	550.—
	m/m	100-125	75.—	700.
	m/m	125-150	110.—	1000.—
	m/m	150-175	160.—	1500.—
	m/m	175-200	220.—	2000.—
	m/m	200-225	270.—	2500.—
	m/m	225-250	320.—	3000.—
	m/m	250-300	360.—	3400.—
Jungpflanzen	3j.v.	30-50	12.—	110.—
	3j.v.	50-80	20.—	180.—
	4j.v.	80-100	40.—	350.—
Ligustrum ovalifolium mehrm.verpflanzte Büsche 8-15 Triebe	m/m	60-80	45.—	400.—
8-15 „	m/m	80-100	60.—	550.—
10-20 „	m/m	60-80	55.—	500.—
10-20 „	m/m	80-100	65.—	600.—
10-20 „	m/m	100-125	75.—	700.—
Jungpflanzen v. 2 Triebe an 2jähr. bewurz. Stecklinge	2j.St	30-50	10.—	90.—
„ v. 2 Triebe an 2jähr. bewurz. Stecklinge	2j.St	50-80	15.—	135.—
„ v. 2 Triebe an 2jähr. bewurz. Stecklinge	2j.St	80-100	22.—	200.—
5-8 Triebe 3jähr. 1 x verpfl.	3j v.	30-50	22.—	200.—
5-8 „ 3jähr. 1 x „	3j.v.	50-80	33.—	300.—
5-8 „ 3jahr. 1 x „	3j.v.	80-100	42.—	400.—
Ligustrum vulgare, mehrmals verpflanzte Büsche 5-10 Triebe	m/m	60-80	40.—	380.—
8-15 „	m/m	60-80	45.—	400.—
8-15 „	m/m	80-100	60.—	550.—
10-20 „	m/m	60-80	55.—	500.—
10-20 „	m/m	80-100	65.—	600.—
10-20 „	m/m	100-125	75.—	700.—
Jungpflanzen v. 2 Triebe an 2jähr. bewurz. Stecklinge	2j.St	30-50	10.—	90.—
„ v. 2 Triebe an 2jähr. bewurz. Stecklinge	2j.St	50-80	14.—	130.—
„ v. 2 Triebe an 2jähr. bewurz. Stecklinge	2j.St	80-100	20.—	180.—
5-8 Triebe 3jähr. 1 x verpfl.	3j.v.	30-50	22.—	200.—
5-8 „ 3jähr. 1 x „	3j.v.	50-80	33.—	300.—
5-8 „ 3jähr. 1 x „	3j.v.	80-100	42.—	400.—
Ligustrum vulgare atrovirens, mehrmals verpflanzte Büsche	m/m	40-60	65.—	600.—
	m/m	60-80	75.—	700.—
	m/m	80-100	95.—	900.—
1mal verpflanzte Büsche	1xv.	30-40	55.—	500.—
Jungpflanzen 2jähr. bewurzelte Steckl.	2j.St	30-50	30.—	270.—
2jähr. bewurzelte Steckl.	2j.St	50-80	40.—	350.—
Ligustrum lodense ca. 20 cm breit	ca 30 cm		80.—	700.—

Art	Alter in Jahr	Höhe in cm	100 St. ℳ	1000St. ℳ
Prunus Mahaleb	m/m	80-100	60.—	550.—
	m/m	100-125	75.—	700.—
„ **Padus**	m/m	80-125	75.—	700.—
„ **Pissardii**	m/m	100-150	90.—	—.—
„ **serotina**	m/m	75-100	60.—	550.—
	m/m	100-150	75.—	700.—
„ **spinosa**	m/m	65-100	60.—	550.—
	m/m	100-140	75.—	700.—
Ribes alpinum	m/m	30-40	60.—	550.—
	m/m	40-60	65.—	600.—
	m/m	60-80	75.—	700.—
Robinia pseudacacia	m/m	150-200	75.—	700.—
	m/m	200-300	120.—	1100.—
Rosa canina	m/m	50-80	40.	350.—
	m/m	80-125	60.—	550.—
Rosa rubiginosa	m/m	40-60	40.—	350.—
	m/m	60-100	60.—	550.—
	m/m	100-150	75.—	700.—
Rosa rubrifolia	m/m	50-80	60.—	550.—
„ **rug. Regeliana alba**	m/m	30-50	45.—	400.—
„ „ „ **rosea**	m/m	40-60	45.—	400.—
	m/m	60-80	60.—	550.—
Symphoricarpus orbiculatus	m/m	50-70	65.—	600.—
	m/m	70-100	75.—	700.—
Symphoricarpus racemosus	m/m	60-80	60.—	550.—
	m/m	80-120	75.—	700.—
Syringa vulgaris	m/m	60-80	45.—	400.—
	m/m	80-100	60.—	550.—
	m/m	100-125	75.—	700.—
	m/m	125-150	120.—	1100.—
Tilia parvifolia, mehrmals verpflanzte Büsche	m/m	80-100	75.—	700.—
	m/m	100-125	95.—	900.—
	m/m	125-150	150.—	1400.—
	m/m	150-175	210.—	1900.—
	m/m	175-200	290.	2700.—
	m/m	200-250	360.—	3400.—
Ulmus campestris, mehrmals verpflanzte Büsche geschnittene Ware	m/m	80-100	45.—	400.—
	m/m	100-125	60.—	550.—
	m/m	125-150	75.—	700.—
	m/m	150-175	110.—	1000.—
	m/m	175-200	150.—	1400.—
	m/m	200-250	225.—	2000.—
	m/m	250-300	290.—	2700.—
Jungpflanzen	2j.v.	40-65	15.—	140.—
	3j.v.	65-100	20.—	180.—
	3j.v.	100-140	27.—	250.—
Viburnum opulus	m/m	60-80	55.—	500.—
	m/m	80-125	75.—	700.—
Viburnum lantana	m/m	80-100	55.—	500.—
	m/m	100-140	75.—	700.—

Bei Bedarf für Arten oder Stärken, die hier nicht genannt sind, bitte ich um Rückfrage; es erfolgt dann Sonderangebot.

VIII. Abteilung. Immergrüne Heckenpflanzen

Art	Alter in Jahr	Höhe in cm	100 St. ℳ	1000St. ℳ
Berberis buxifolia nana		15-25	60.—	550.—
		20-30	75.—	700.—
Buxus sempervirens (arb.) m. Ballen 15-20 cm breit	B.	20-30	125.—	1200.—
„ „ 17-25 cm „	B.	30-40	200.—	1800.—
„ „ 20-30 cm „	B.	40-50	340.—	3200.—
„ „ 30-40 cm „	B.	50-60	450.—	4200.—
„ „ 30-40 cm „	B.	60-70	750.—	—.—
„ „ 30-40 cm „	B.	70-80	1000.—	—.—
ohne Ballen	2j. v. St.	10-15	30.—	275.—
	2j. v St.	15-20	42.—	400.—
	2j. v. St.	20-30	65.—	600.—
Ilex aquifolium u. pyramidale (latifolia)	B.	40-60	500.—	—.—
	B.	60-80	600.—	—.—
	B.	80-100	750.—	—.—
	B.	100-125	950.—	—.—
Mahonia aquifolium, verpflanzte Büsche mit Ballen	B.	30-40	95.—	900.—
ohne Ballen	B.	40-50	110.—	1000.—
	m/m	20-30	55.—	500.—
	m/m	30-40	65.—	600.—
	m/m	40-50	85.—	800.—
Jungpflanzen	4j. v.	20-40	25.—	230.—
	3j. v.	20-40	18.—	160.—
	3j. v.	15-30	15.—	130.—
	2j. v.	12-30	12.—	110.—
	2j. v.	10-25	9.—	80.—
Taxus baccata, breite volle Ware mit Ballen	m/m B.	20-30	200.—	1800.—
	m/m B.	30-40	360.—	3400.—
	m/m B.	40-50	425.—	4000.—
	m/m B.	50-60	550.—	5000.—

Art	Alter in Jahr	Höhe in cm	100 St. ℳ	1000St. ℳ
Taxus baccata, breite volle Ware mit Ballen	m/m B.	60-70	650.—	—.—
	m/m B.	70-80	800.—	—.—
	m/m B.	80-90	1000.—	—.—
	m/m B.	90-100	1200.—	—.—
Jungpflanzen	3j.v. S.	10-20	60.—	550.—
	4j.v. S.	12-25	75.—	700.—
	5j.2xv.„	15-30	95.—	900.—
Thuja occidentalis, breite mehrfach geschnitt. voll garnierte Ware	m/m B.	60-80	150.—	1400.—
	m/m B.	80-100	180.—	1600.—
	m/m B.	100-125	220.—	2000.—
	m/m B.	125-150	280.—	2600.—
	m/m B.	150-175	650.—	—.—
	m/m B.	175-200	1000.—	—.—
mit Ballen, jüngere geschnittene Ware	B.	40-60	100.—	950.—
	B.	60-80	125.—	1200.—
	B.	80-100	150.—	1400.—
	B.	100-125	180.—	1600.—
	B.	125-150	240.—	2200.—
	B.	150-175	550.—	—.—
ohne Ballen, aus weitem Stand	2 × v.	30-40	42.—	400.—
	2 × v.	40-60	60.—	550.—
	2 × v.	60-80	75.—	700.—
Jungpflanzen	4j. v.	20-45	15.—	135.—
	4j. v.	25-50	20.—	180.—
	4j. v.	30-60	25.—	230.—
Thuja occidentalis columna, mit Ballen	B.	40-60	350.—	—.—
	B.	60-80	420.—	—.—
	B.	80-100	550.—	—.—
	B.	100-125	750.—	—.—
	B.	125-150	900.—	—.—

IX. Abteilung.

Immergrüne Gehölze u. Moorbeetpflanzen

Art	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St. ℳ
Azalea mollis, rot und gelb mit Knospen	30-40	3.50	30.—	265.—
	40-50	4.75	43.—	400.—
	50-60	6.—	56.—	535.—
Berberis buxifolia nana, buchsbaumblätt. Berberitze	15-25	—.—	7.—	60.—
	25-30	—.—	9.—	75.—
Buxus sempervirens, Buchsbaum-Büsche,				
15—20 cm breit	20-30	1.60	14.—	125.—
17—25 „ „	30-40	2 50	22.—	200.—
20—30 „ „	40-50	3.80	36.—	340.—
30—40 „ „	50-60	5 20	48.—	450.—
30—40 „ „	60-70	9.—	80.—	750.—
30—40 „ „	70-80	12.—	110.—	1000.—
Kugeln, geschnittene Ware, Breite wie Höhe	25-30	6.—	55.—	500.—
	30-35	7.50	70.—	650.—
	35-40	8.50	80.—	750.—
	40-50	10.50	100.—	950.—
geschnittene Pyramiden	30-40	4.50	42.—	400.—
	40-50	7.—	68.—	650.—
	50-60	8.50	82.—	800.—
	60-70	10.—	98.—	950.—
	70-80	11.50	110.—	1050.—
	80-90	14.—	130.—	1200.—
	90-100	17.—	150.—	1400.—
	100-120	20.—	180.—	1600.—
	120-140	25.—	230.—	2100.—
Buxus suffruticosa, Einfassungsbuchs. Man setzt 20 Pflanzen pro Meter	—.—	—.—	% 5.—	‰ 40.—
Cotoneaster (Zwergmispel oder Steinquitte)				
„ **Franchetii**, kleine ovale Blättchen, lange Zweige wird ca. 2 m hoch				
„ **horizontalis**, Aeste sind wagrecht und dicht mit kl. runden Blättern besetzt, Beeren korallenrot				
„ **microphylla**, hat ganz kleine Blättchen				
„ **Simonsii**, leuchtend rote Beeren,				
junge Pflanzen in Körbchen		1.50	14.—	130.—
stärkere „ „ „		2.50	23.	210.—
Daphne cneorum, Seidelbast, weisspurpurne Blütenköpfe		5.50	50.—	—.—
„ **mezereum rubra**, gemeiner Seidelbast Ballenpfl.		7.50	70.—	
Erica carnea, Heidekraut, rosa		0.80	7.20	64.—
„ **carnea alba**, Heidekraut, weiss		1.—	9.—	80.—

Art	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St ℳ
Evonymus radicans variegata, weissbunter Einfasstrauch		1.10	10.—	90.—
„ **nana**, Zwergspindelbaum, kleinblättrig				
Ilex aquifolium, Stechpalme	40-60	6.—	55.—	500.—
	60-80	7.—	65.—	600.—
„ **pyramidale** „	80-100	9.—	80.—	750.—
Lonicera nitida, kleine Sträucher		1.10	10.—	90.—
„ **pileata**, zierl. Belaubung				
Magnolia Soulangeana, Magnolie	80-100	15.—	140.—	—.—
„ **stellata**	60-80	20.—	180.—	—.—
Mahonia aquifolia, Mahonie verpfl. Büsche mit Ballen, s. a. immergrüne Heckenpfl.	30-40	1.40	11.—	95.—
	40-50	1.60	13.—	110.—
Prunus laurocerasus, Kirschlorbeer	40-60	5.—	48.—	450.—
	60-80	6.—	58.—	550.—
	80-100	7.50	70.—	650.—
„ „ **Schipkaensis**	30-40	4.50	42.—	400.—
	40-60	5.50	52.—	500.—
	60-80	6.50	62.—	600.—
Pyracantha coccinea (Feuerdorn). Preise wie Cotoneaster (kriechend)				
Rhododendron Catawbiense und Hybriden, Alpenrose, Freilandpflanze mit Knospen	30-40	4.75	43.—	400.—
	40-50	6.—	56.—	535.—
	50-60	7.50	70.—	665.—
	60-70	9.50	90.—	865.—
	70-80	16.—	145.—	1350.—
	80-90	24.—	215.—	2000.—
	90-100	32.—	295.—	2650.—
	100-120	48.—	425.—	4000.—
„ **Cunninghams white**	30-40	4.—	38.—	335.—
	40-50	5.50	50.—	465.—
	50-60	6.75	64.—	600 —
Rhododendron Zwergsorten, z. B.: **hirsutum, ferrugineum, praecox,**	30-40	6.50	60.—	—.—
Teucrium chamaedrys Gamander		0.40	3.60	32.—
Viburnum rhytidophyllum,		2.50	22.—	190.—
Vinca minor, Immergrün		0.40	3.60	32.—
Zwergkoniferen in Sorten. 2—3jährig		4.50	40.—	—.—

X. Abteilung.

Schlingpflanzen für Mauern, Bogen, Lauben, Felsgärten, Böschungen usw.

Actinidia arguta (spitzblättriger Strahlengriffel). Für Sonne und feuchte Lage besonders geeignet. Blüht im Juni weiss. Wirkt nur durch seine Belaubung . . VIII 3.50

Akebia quinata (fünffache Fingerklimme, Akebie). Erreicht ca. 4 m Höhe, blüht Mai, violette Trauben, Frucht länglich, purpur. Liebt Sonne und warme Mauern VIII 3.50

Ampelopsis (Parthenocissus), (Doldenrebe, Jungfernrebe, wilder Wein) für Sonne u. Schatten, in jed. Boden, für jede Möglichkeit der Berankung verwendbar.

664/2 **Engelmannii**, sehr wüchsig, selbstklimmend, für rauhe Gegenden . . III 1.10

3 **hederacea**, grosse, hellgrüne Blätter, selbstklimmend . . . . . III 1.10

5 **muralis**, wollig, mit rötlichem Austrieb III 1.10

6 **quinquefolia** (Wild. Wein), 3—5 Triebe I —.70
allgemein verbreitet 5—8 „ II —.90
8—12 „ III 1.10

8 **Veitchii**, sehr grosse, gelappte Blätter, im Herbst leuchtend zinnoberrot. Selbstklammerer, in Töpfen . . . . . III 1.10

Veitchii purpurea, hat bereits im Sommer hochrotes Laub . . . . IV 1.40

Triumph von Boskoop, intensivere Herbstfärbung . . . . . IV 1.40

Aristolochia macrophylla (= Sipho)
667 (grossblättriger Osterluz., Pfeifenwinde), für Gartenlauben besonders geschaffen X 4.50

Campsis radicans (= Tecoma radicans
700 oder **Bignonia radicans)** (Trompetenstrauch). Starkwachsend; orangerote, röhrenförmige Blüten . . . VII 3.—

Caprifolium siehe Lonicera

Celastrus scandens (kletternder Baumwürger). Die Wuchskraft dieses Kletterers ist geradezu unbändig. Dunkelgrünes Laub, im Winter mit schönen, roten Beeren bedeckt . . . . . VIII 3.50

Clematis (Waldrebe). Die ungeheure Nachfrage gibt den Beweis, warum jeder Gartenfreund gerade die Waldrebe anpflanzt: Zierlicher Wuchs, Blüten- und Farbenreichtum, Vielseitigkeit der Verwendung etc. Sorten:

1 **Alexandra**, blass violett

4 **Bagatelle**, schieferfarben

2 **coccinea**, scharlach . . . . . VIII 3.50

7 **Daniel Deronda**, rotviolett a. alt. Holz gefüllt, am 1jähr. Holz einfach blühend

Clematis (Fortsetzung)

3 **Duchess of Albany,** krugf., hellrosa
8 **Duchess of Edinburgh,** gefüllt, weiss
9 **Duke of Edinburgh,** dunkelviolett
11 **Fair Rosamund,** weissl. mit hellrosa
50 **Gipsy Queen,** tief dunkelviolett
13 **Henry,** grosser reinweisser Stern
48 **Jackmanni alba,** reinweiss
15 **Jackmanni rubra,** dunkelsamtig, karmoisinrot
16 **Jackmanni superba,** dunkelviolett
17 **John Gould Veitch,** gefüllt, hellila
18 **Lady Caroline Neville,** rötlich hellblau, grossblumig
51 **Lady Betty Balfour,** violett
19 **Lanuginosa,** hellblau
52 **Lasurstern,** lasurblau
22 **Mme. Baronne Veillard,** karmoisinrosa
23 **Mme. Edouard André,** karminrot
27 **Nelly Moser,** grossblumig, hellblau Mitte karmoisin
30 **montana grandiflora,** weiss
28 **montana perfecta,** rosa
31 **montana rubens,** rosa, Frühlingsbl.
32 **Mrs. George Jackmann,** weiss
10 **paniculata,** vielblumig, weiss
34 **Ramona,** hellblau
39 **Ville d'Angers,** hellblau
40 **Ville de Lyon,** dunkelkarmin
43 **viticella kermesina,** vielblumig, karmoisin
44 **viticella purp. pl. elegans,** rot gef.
45 **viticella venosa.** weiss mit violett
46 **Xerxes,** dunkelviolett

Preise für Clematis in Töpfen:
1—2jährige Veredlungen VI 2.50

Glyzine siehe **Wistaria**

Hedera Helix (gewöhnlicher, kleinblättriger
675 Efeu), auch für Schattenlage, immergrün
mit Topfballen 60— 80 cm Klasse IV 1.40
80—100 cm Klasse V 2.—
100—125 cm Klasse VII 3.—
125—150 cm Klasse IX 4.—
676 **Helix hibernica** (grossblättr. Efeu) Preise wie 675

Lonicera Caprifolium (Geissblatt). Hübsche saftiggrüne Belaubung; wohlriechende Blumen; an den Boden nicht anspruchsvoll; auch im Schatten verwendbar.
680 **japonica aurea reticulata (brachipoda aurea ret.),** immergrün, das Laub ist netzartig goldüberzogen . . VI 2.50
681 **belgica,** gelb . . . . . VI 2.50
685 **italica,** hellgelb . . . . . VI 2.50
686 **silvatica,** hellila . . . . . VI 2.50
687 **flava nova,** gelb . . . . . VI 2.50
688 **punicea,** rotorange . . . . . VIII 3.50
689 **minor fuchsioides,** karmin-orange . VIII 3.50

Lycium europaeum (halimifolium) (ge-
346 meiner Bocksdorn). Wird etwa 2 m hoch, blüht hellviolett (siehe S. 10) . . . I —.70

Parthenocissus siehe **Ampelopsis**

Polygonum (Knöterich)
694 **Aubertii,** starkwachsend. Schlinger für Sonne u. Halbschatten, von Juni-Herbst übersät mit weissen Blüten . . . VI 2.50

Periploca graeca (Baumschlinge). Blüht
696 blauviolett in Dolden. Wird 5 m hoch VIII 3.50

Rosa siehe Schlingrosen, Seite 8

Tecoma siehe Campsis

Wistaria chinensis (Glyzine, Wistarie). Ge-
705 fiedertes, hellgrünes Blatt, lange, hellblaue Blütentraube, starkwachsend . X 4.50

XI. Abteilung.

Koniferen (Nadelhölzer)

Art	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St. ℳ
Abies balsamea, Balsamtanne, Wuchs schmal, säulenförmig, Nadeln glänzend dunkelgrün	30-40	1.50	14.—	130.—
	40-60	2.25	20.—	180.—
	60-80	3.50	32.—	300.—
	80-100	5 50	50.—	450.—
„ **concolor,** in Amerika heimische, langnadelige stark wachsende Tanne, sehr wertvoll	40-60	6.—	55.—	500.—
	60-80	12.—	110.—	1000.—
	80-100	20.—	180.—	—.—
Biota orientalis elegantissima, Lebensbaum des Orient m. goldgelben Triebspitzen	30-40	3.—	28.—	—.—
„ **orientalis pyramidalis,** Nadel saftig grün	40-60	6.—	55.—	—.—
	80-100	10.—	90.—	—.—
Cedrus Deodara, Him.-Zeder	40-60	6.—	55.—	—.—
Chamaecyparis Lawsonia Alumi, mit blaugrüner Benadelung u. schön pyramidalem Wuchs	30-40	1.80	16.-	150.—
	40-60	2 60	24.—	225.—
	60-80	4.—	37.—	350.—
„ **Nutkaënsis,** behält auch im Winter die grüne Nadelfärbung	40-60	3.—	28.—	250.—
	60-80	6.—	58.—	550.—
	80-100	9 —	80.—	750.—
„ „ **compacta nana,** Nutka - Cypresse mit kugelförmigem Wuchs	30-40	6.—	55.—	—.—
„ „ **glauca** mit blaugrünen Nadeln	60-80	6.—	58.—	550.—
	80-100	9.—	80.—	750.—
„ **pisifera squarrosa,** feinnadelige grün- u. silberfarbige Cypresse v. dichtem Wuchs	30-40	4.50	42.—	—.—
Gingko biloba, Uebergangsform von den Laub- zu den Nadelhölzern	60-80	6.—	—.—	—.—
Juniperus communis	40-60	4.—	38.—	—.—
cracovica Säulenwachold.	60-80	6.—	55.—	—.—
	80-100	8.—	75.—	—.—
„ **communis hibernica,** wächst säulenförmig	40-60	3.50	32.—	300.-
	60-80	5.—	48.—	450.—
„ „ **hibernica erecta,** bildet ganz schmale Säulen	40-60	3 50	32.—	300.—
	60-80	5.—	48.—	450.—
	80-100	8.—	75.—	700.—
„ **Sabina,** hat kriechenden Wuchs und eignet sich zur Bepflanzung von Felspartien und Böschungen, Breite	30-40	3.50	32.—	300. -
	40-60	4.50	42.—	400.—
	60-80	6.50	62.—	600.—
	80-100	12.—	110.—	—.—
„ **virginiana,** bildet breite hübsche Pyramiden	100-125	10.—	90.—	—.—
	125-150	12.50	120.—	—.—

Art	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St ℳ
Juniperus virgin. glauca, Wuchs mehr säulenförm., blaugrün	60-80	8.—	75.—	—.—
	80-100	10.—	95.—	—.—
Larix europaea, die deutsche Lärche wirft im Herbst die Nadeln ab u. treibt im Frühjahr wieder saftig grün aus	80-100	2.50	23.—	200.—
	100-125	3.50	32.—	300.—
	125-150	4.50	42.—	400.—
„ **leptolepis,** japan. Lärche	80-100	2.50	23.—	200.—
	100-125	3.50	32.—	300.—
	125-150	4.50	42.—	400.—
Picea alba, amerikanische Weissfichte von breit. pyramidalem Wuchs und blaugrünen Nadeln	40-60	1.50	14.—	130.—
	60-80	2.20	20.—	180.—
	80-100	3.—	28.—	250.—
	100-125	4 50	42.—	400.—
	125-150	6.50	62.—	600.—
„ **Engelmanni,** harte, widerstandsfähige Fichte mit feiner Benadelung	30-40	4.—	35.—	—.—
„ „ **glauca,** mit blaugrünen Nadeln	30-40	4.50	40.—	—.—
„ **excelsa,** gewöhnliche bekannte Fichte unserer Wälder	40-60	1.—	9.50	90.—
	60-80	1.50	14.—	130.—
	80-100	2.—	18.—	170.—
	100-125	2.50	24.—	225 —
	125-150	3.50	32.—	300.—
	150-175	5 50	52.—	500.—
„ „ **columnaris,** wächst schmal, säulenförmig	40-60	1.50	14.—	130.—
	60-80	2.—	18.—	170.—
	80-100	2.50	24.—	225.—
	100-125	3.50	32.—	300.-
	125-150	5.50	52.—	500.—
„ „ **finedonensis,** mit gelbgrünen Nadeln	30-40	4.50	42.—	—.—
„ „ **inversa,** die Aeste und Zweige dieser Fichte hängen steil am Stamm herunter, sehr zierend	40-60	5.—	48.—	—.—
	60-80	6.50	60.—	—.—
„ „ **pygmaea,** bildet kleine gedrungene Pflanzen	20	4.50	42.—	—.—
„ „ **Remonti,** ist eine der schönsten Fichten	30-40	6.—	55.—	—.—
	40-60	8.—	75.—	—.—
	60-80	12.—	100.—	—.—
„ „ **nana,** gedrungen wachsende Zwergform	30-40	6.—	55.—	—.—
„ „ **obovata,** mit feinen Nadeln, dichtzweigig	30-40	4.50	42. -	—.—
	60-80	6.	55.—	—.—
„ „ **nigra,** mit schwarzgrünen Nadeln	60-80	6.—	55.—	—.—

Koniferen (Fortsetzung)	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St. ℳ
Picea omorica, bildet hohe, schmale säulenförm. Bäume	80-100	8.50	80.—	750.—
	100-125	12.—	110.—	1000.—
	125-150	15.—	140.—	1250.—
„ **orientalis,** Fichte des Orients, geeignet für geschützte Lagen	30-40	5.—	45.—	—.—
	80-100	14.—	130.—	—.—
	100-125	20.—	180.—	—.—
„ **pungens,** sehr harte, kräftig wachsende Fichte, mit starken spitzen Nadeln	30-40	2.—	18.—	170.—
	40-60	3.—	28.—	250.—
	60-80	4.—	38.—	350.—
	80-100	6.50	60.—	550.—
	100-125	11.—	100.—	900.—
	125-150	15.—	140.—	—.—
	150-175	20.—	180.—	—.—
„ **„argenteaKosteriana** bekannte Silberfichte m. den hellblau grünen Nadeln	30-40	7.50	70.—	—.—
	40-60	10.—	90.—	—.—
	60-80	17.—	160.—	—.—
	80-100	28.—	250.—	—.—
Pinus excelsa. sehr dekorative Kiefer mit auffallend langen Nadeln	30-40	4 50	42.—	—.—
	40-60	6.	56.—	—.—
	80-100	8 50	80.—	—.—
	100-125	12.—	110.—	—.—
„ **Laricio austriaca,** Schwarzkiefer, mit starken dunkelgrünen Nadeln, besonders in der Jugend stark wachsend	40-60	6.—	55.—	—.—
	60-80	7.50	70.—	—.—
„ **montana variegata prostrata,** bildet dichtzweigige, kriechende Pflanzen für Felsgärten u. Böschungen geeignet	30-40	3 50	32.—	300.—
	40-60	4 50	42.—	4 0.—
	60-80	6.50	62.—	600.—
„ „ **frutescens erecta,** eine mehr aufrechtwachsende Form der vorigen	40-60	3.50	32.—	300.—
	60-80	4.50	42.—	400.—
„ **Strobus,** Weymutskiefer, bekannte Kiefer mit feinen, langen Nadeln	40-60	2.—	18.—	170.—
	60-80	3.—	28.—	250.—
	80-100	4.50	42.—	400.—
Pseudotsuga Douglasi, bekannte Douglastanne, wächst sehr stark und hat lange, hellgrüne Nadeln	40-60	2.—	18.—	170.—
	60-80	3.50	32.—	300.—
„ **Douglasi glauca,** Nadeln dunkelgrün, sonst wie vorstehende	40-60	2 50	23.—	—.—
	60-80	3.50	32.—	—.—
	80-100	5.—	48.—	—.—
	150- 75	8.—	75.—	—.—
	175-200	13.—	120.—	—.—
Taxus baccata. Die Eibe, bekannte Konifere, die sowohl als Einzelpflanze als auch für Hecken vielfache Verwendung findet	30-40	4 50	40.—	360.—
	40-50	5.—	45.—	425.—
	50-60	6.50	60.—	550.—
	60-70	7.50	70.—	650.—
	70-80	9.—	85.—	800.—
	80-90	12.—	110.—	1000.—
	90-100	15.—	135.—	1200.—

Art	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St ℳ	100 St. ℳ
Thuja gigantea, dieser Lebensbaum hat kräftigen Wuchs und behält auch im Winter seine saftig grüne Benadelung	30-40	1.50	14.—	130.—
	40-60	2.20	20.—	180.—
	60-80	4.—	38.—	3 0.—
	80-100	6.—	58.—	550.—
	100-125	9.—	80.—	750.—
	125-150	12.50	110.—	1000.—
	150-175	16.—	150.—	1400.—
„ **gigantea aurescens,** bei dieser Sorte sind die Spitzen der Triebe goldgelb	30-40	1.50	14.—	130.—
	40-60	2.20	20.—	180.—
	60-80	4.—	38.—	350.—
	80-100	6.—	58.—	550.—
	100-125	9.—	80.—	750.—
„ **occidentalis,** Abendländischer Lebensbaum, viel verbreitete Konifere, die auch vielfach als Heckenpflanze benutzt wird	40-60	1.50	14.—	120.—
	60-80	2.—	18.—	150.—
	80-100	2.40	21.—	180.—
„ „ **Boothi,** der Wuchs dieses Lebensbaumes ist fast kugelförmig	30-40	3.—	28.—	250.—
	40-60	5.	48.—	450.—
	60-80	6.50	62.—	600.—
„ „ **Ellwangeriana,** eine feinzweigige Konifere, die sich besonders gut f. Hecken eignet	40-60	2.—	19.—	180.—
	60-80	2.80	26.—	240.—
	80-100	4.—	38.—	350.—
„ „ **globosa compacta,** Lebensbaum mit kugelichem Wuchs	30-40	4 50	42.—	400.—
	40-60	6.—	58.—	550.—
„ „ **Hoveyi,** Wuchs eiförm.	30-40	4.—	38.—	350.—
	40-60	5.50	52.—	500.—
„ „ **Rheingold,** Wuchs kugelförm., goldgelb gef.	30-40	5.—	48.—	450.—
	40-60	7.50	70.—	650.—
„ „ **Rosenthali,** hat säulenartigen Wuchs	30-40	4.50	42.—	400.—
„ „ **Wagneri,** Thuja mit feinzweigigen, dichtstehenden Aesten, bildet schmale Pyramiden	30-40	3.50	32.—	300.—
	40-60	5.—	48.—	450.—
	60-80	6.50	62.—	600.—
	80-100	8.—	75.—	7 0.—
„ „ **Wareana,** harte widerstandsfähige Conifere v. breit. pyramidal. Wuchs	30-40	3.50	32.—	300.—
	40-60	5.—	48.	450.—
	80-100	8.—	75.—	700.—
„ „ **Wareana lutescens,** Spielart der vorigen mit gelbl. Triebspitzen	30-40	3.50	32.—	300.—
	40-60	5.—	48.—	450.—
Thujopsis dolobrata, eine der schönst Koniferen m. breit. Zweig. Wuchs langs.	40-60	5.50	52.—	500.—
	60-80	8.—	75.—	700.—
Tsuga canadensis, Helmlockstanne, Nadeln ähnlich denen der Tannen, Wuchs pyramidal	30-40	3.50	32.—	300.—
	40-60	5.50	52.—	500.—
	60-80	8.—	75.—	700.—
	80-100	10.—	90.—	800.—
	100-125	15.—	130.—	—.—
	125-150	22.—	200.—	—.—
	150-175	27.—	250.—	—.—

XII. Abteilung.

Winterharte Stauden

Bei Abnahme von 5 Stück einer Art und Sorte wird der 10 Stückpreis berechnet
„ 25 „ „ „ „ „ „ „ „ 100 „ „
„ 250 „ „ „ „ „ „ „ „ 1000 „ „
Als 10 Stückpreis gilt der Einzelstückpreis mit 10 Prozent Ermässigung
„ 100 „ „ „ „ „ „ 20 „ „
„ 1000 „ „ „ „ „ „ 25 „ „

Sortimentspreise:

100 Stauden für Schnitt und Rabatte in 15 bis 20 guten Sorten meiner Wahl . . . ℳ 40.—
100 „ „ „ „ „ in besseren Sorten . . . . . ℳ 50.—
100 Mauer- und Felspflanzen in gewöhnlichen und Einfassungs-Sorten meiner Wahl . ℳ 30.—
100 „ „ „ in besseren Sorten . . . . . ℳ 40.—

Als echte Stauden im botanischen Sinn des Wortes fasst man alle jene Pflanzen auf, die aus ihren unterirdischen Teilen alljährlich neu austreiben und im Herbste bis auf den Wurzelstock wieder absterben. Zu den Stauden rechnet man auch jene Pflanzen, die oberirdisch hinkriechen, die mit ihren Blattrosetten überwintern, endlich auch kleine holzartige Gewächse, die wegen ihres geringen Ausmasses nicht gut zu den Gehölzen zu zählen sind.

Die Kulturansprüche der Stauden sind die mannigfachsten; denn man könnte doch den Standort einer Felspflanze nicht mit dem einer Sumpf- oder Wasserpflanze vertauschen. Eine für Schnitt und Rabatte geeignete Staude wird schlecht im Schatten hoher Bäume fortkommen. Eine Blume, die sich im Schatten hoher Bäume zu Hause fühlt, würde in freier Lage in kürzester Zeit vertrocknen. Daraus ist zu ersehen dass vom richtigen Standort jedes weitere Gedeihen abhängt. Man beachte daher bitte die kurzen Angaben über Standortsverhältnisse in nachfolgender Aufstellung; es bedeutet: **F** = Fels- und Mauerpflanze; also für kleine sonnige Gärten, Fels-Mauer, Plattenwege und alpine Anlagen geeignet; **E** = Einfassungspflanze; **Schn** = Schnitt- und Rabattstaude; dazu werden alle mittelhohen und hohen Stauden gerechnet, die freier sonniger Lage bedürfen; **Scha** = Schatten und Halbschatten liebende Gewächse; **S** = Solitär; hiermit bezeichnen wir jene Pflanzen, die bei Einzelstellung wirkungsvoll sind; **U** = Sumpf- und Uferpflanzen.

Es ist irrtümlich, dass Staudenbeete nach der Pflanzung keinerlei Wartung mehr bedürfen. Will man schöne, geschlossene Staudenbeete haben, so ist es selbstverständlich dass diese auch unter dem Jahr zu pflegen sind. Die Beete sind unkrautfrei und locker zu halten; die Blütenstiele vieler Sorten sind anzubinden; zu üppig werdende Arten sind auf ihren Platz zu beschränken oder teilweise später zu entfernen. Alle verblühten Blumen sind abzuschneiden. Wenn die Stauden auch mit schlechtem Boden vorlieb nehmen, so wird man wirklich schöne, geschlossene Staudenrabatten doch nur auf gutem und wohlbereitetem Boden erzielen. Bei Bestellung von Staudensortimenten ist anzugeben die Lage und die Bodenart des betreffenden Grundstückes; eventuelle Wünsche betr. Farbe und Blütezeit werden gerne berücksichtigt. Die in der Aufstellung angegebene Höhe der Stauden kann nur bedingungsweise stimmen, da die Höhe der Lage und der Witterung zu sehr unterworfen ist.

1 St. ℳ

Acaena Buchanani F, 5 cm, braunrot, das graubelaubte, kriechende „Stachelnüsschen" . . 40
Acanthollmon glumaceum F, 20—25 cm, rosa, eigenartig aussehendes „Igelpolster" . . 100
Acanthus longifolius S, 60—80 cm, trübblau, Sommer. Aus der griechischen Mythologie bekannter „Bärenklau" 100
Achillea argentea F, 20 cm, weiss, Mai-Juni, „Schafgarbe" mit silberweissen Blättern und Blüten 50
„ **aurea** F, 40—50 cm, gelb, Sommer . . . 50
„ **clavenae** F, 10—20 cm, weiss, Sommer. Der in den Alpen heimische und begehrte „weisse Speik" 50
„ **Eupatoria Parkers Varietät** Schn, 80 cm, gelb, Sommer. Unter den „Schafgarben" ist sie die grösste 70
„ **Millefolium „Cerise Queen"** Schn, 50 cm, kirschrot, Juni-August Zum Vorzug der roten Blüte gesellt sich ihre besonders gute Eignung für trockene Lage 40
„ **ptarmica fl. pl.** „die Perle" Schn, 50 cm, weiss, Juni-August. Ihre reinweissen, dicht gefüllten Blumen halten sich im Wasser besonders lang 60
Aconitum Napellus bicolor Schn, Scha, blauweiss, 70—80 cm, Sommer, der zweifarbige „Eisenhut" 60
„ **pyramidale** Schn, Scha, blau, 80 cm, Sommer 60
„ **Sparks Varietät** Schn, Scha. 100 cm, dunkelblau, Sommer, in der Rispe locker . . . 60
„ **Wilsoni** 100 cm, tiefdunkelblau, Herbst, ein riesenblumiger, dichtgefüllter „Eisenhut" . . 100
Acorus Calamus U, 60—70 cm, der heimische „Kalmus" 50
„ „ **fol. var.** U, 60—70 cm, der buntblättrige „Kalmus" 50
Adonis vernalis F, 20—30 cm, gelb, März. Das Adonisröschen ist eine der ersten Blüten des Frühlings 80
Ajuga reptans multicolor F, 5—10 cm, vielfarbiger „Günsel" 40
„ „ **fol. varieg.**, weissbunter „Günsel" 40
Allium cyaneum F, 10—12 cm, hellblau, Frühjahr, ein sehr zierlicher kleiner „Lauch" . . . 50
„ **pulchellum** Schn, 30—40 cm, lilarosa, Frühjahr, ein höherer, für Schnittzwecke gut geeigneter „Lauch" 50
Althaea rosea fl. pl. Schn, 150—200 cm, Juni-Juli, die bekannte „Stockmalve", je nach Wunsch in Weiss, Rosa, Rot oder Gelb 50
Alyssum saxatile F, 20—30 cm, sattgelb, Frühling. Dieses „Steinkraut" belebt mit seiner weithin leuchtenden Farbe den Steingarten 50
„ „ **citrinum** F, 20—30 cm, zitronengelb 60
„ „ **fl. pl.** F, dichtgefüllt-blühend . .
Anchusa italica superba Schn, 100 cm, reinblau, den ganzen Sommer blühende „Ochsenzunge" 50

Anchusa italica Picotee, eine wirkliche Verbesserung in leuchtend hellblauer Farbe . . 100
Auffallende Neuheit!

„ **myosotidiflora** Schn, U, 40 cm, hellblau, Frühjahr, die vergissmeinnichtähnliche „Ochsenzunge" eignet sich gut für Halbschatten, Sumpfpartien und zum Schnitt 60
Anemone silvestris fl. pl. (Fellmann) F, Scha, 25—30 cm, weiss mit rosa Anflug, Mai, dichtgefülltblühende „Frühlingsanemone" . 100
Androsace lanuginosa F, 5—10 cm, lila, Frühjahr bis Herbst, reichblühender „Mannschild" mit weichfilzigen Blättern 70
„ **primuloides** F 10 cm, rötlichlila, Frühjahr. Dieser bildet kleine Rosetten und erdbeerähnliche Ausläufer 60
Antennaria tomentosa F, 10 cm. Das „Katzenpfötchen" bildet kleine weisse Rasenpolster . 30
Anthericum liliastrum giganteum Schn, 50 cm, reinweiss, Frühjahr, die beste aller „Graslilien" 60
Aquilegia chrysantha Schn, 30—40 cm, goldgelb, Frühjahr 50
„ „ **alba**, weiss 50
„ **coerulea**, hellblau, besonders schön . . 80
„ **glandulosa vera**, dunkelblau 50

1 St. ℳ

Aquilegia hybr. Kupferkönigin, orange, neue Farbe 80
„ **nivea grandiflora**, weiss 50
Alle Akeleien sind zierliche Schnittblumen; sie eignen sich durch ihre lange Blütezeit auch für den kleinsten Garten recht gut.
Arabis alpina E, F, 15—20 cm, weiss, Frühjahr. Die „Gänsekresse" bildet geschlossene Blütenteppiche, die von den Bienen ihrer frühen Blüte wegen sehr gerne besucht werden 40
„ „ **fl. pl.** E, F, 30 cm, gefülltweiss blühend, auch für Bindezwecke 40
„ „ **rosea** E, F, 15—20 cm, zartrosa 40
Arenaria grandiflora F, 10—15 cm, weiss, Mai, „Sandkraut" 30
„ **Rosani** F, 3—4 cm, bildet dichte saftiggrüne Rasenpolsterchen 30
Armeria cephaloides rosea E, F, 15 cm, rosa, Frühjahr, hellrosa „Grasnelke" 30
„ **Laucheana splendens** E, F, 15 cm, Frühjahr. Ueber dunkelgrünem Laub erheben sich die leuchtend rosa Blumen 30
„ **maritima alba** E, F, blüht weiss . . . 30
Arrhenatherum bulbosum fol. var., weissbuntes „Franzosengras" 50
Aruncus silvestre Scha, 150 cm, cremeweiss, Juni, im Gebirge heimischer „Geissbart" . . 60
„ **Kneiffii** Scha, 150 cm. cremeweiss, Juni, geschlitztblättriger „Geissbart" 150
Arundo Donax U, S, 150—250 cm, italienisches „Pfahlrohr" 100
Asarum europaeum Scha. Die immergrüne „Haselwurz" findet man immer im Unterholz des Waldes 30
Asclepias syriaca (cornuti), 100—120 cm, rotblühend, Sommer, „Seidenpflanze"; sehr wertvolle Honigpflanze 30
Aster alpinus E, F, 10—15 cm, lila, Frühjahr, „Alpenaster" 30
„ „ **albus**, weiss 30
„ „ **subcoeruleus floribundus**, eine höher werdende Alpenaster von tieferem Blau 50
Aster amellus 50—60 cm Schn, Sommer bis Herbst. Alle „Bergastern" sind sehr dankbar blühende Rabattenstauden und geben ein prächtiges Bindematerial; gegen tiefen Rückschnitt sind sie im Herbst empfindlich
Emma Bedau, dunkelblau 50
Hermann Löns, riesenblumig, hellblau . 100
Mignon, reinblau. Neu! 200
Perry's Favorite, hellila 50
Preziosa, dunkelblau 50
Rudolf Goethe, riesenblumig hellblau . 100
Schöne von Ronsdorf, silbrigrosa . . 100
Silberblick, rosa 50
Violetta, violett, neu! sehr schön . . . 200

Und als Uebergang zu den Herbstastern:

Aster Frikartii, sehr grossblumig, hellblau . 100

Aster hybrid. Die „Herbstastern" erfreuen uns durch ihre späte Blütezeit; sie sind ein hervorragendes Bienenfutter, sie entfalten üppigsten Wuchs. Durch häufiges Verpflanzen hält man Entartung und Verwilderung hintan; einzelne Sorten werden mannshoch.
„ **acris**, hellblau, frühblühend 50
„ **Beauty of Colwall**, halbgefüllt, blau . 50
„ **Blütenwolke**, hellblau 50
„ **Borussia**, weiss 50
„ **Colomb Fisheri**, hellila 50
„ **Cordifolius Ideal**, lichtlila 50
„ „ **Fotograf**, lichtlila 50
„ **Eos**, rosa 50
„ **ericoides**, weiss, zierlich belaubt . . . 50
„ „ **Schneetanne**, weiss 50
„ **Heiderose**, rosa 50
„ **Herbstwunder**, weiss 50
„ **Himmelskönigin**, blau 50
„ **Lavendel**, lavendelblau 50
„ **luteus**, gelb, nieder, frühblühend . . . 50
„ **Madame Cochcuz**, hellblau, kaum 30 cm hoch 50
„ **Nordlicht**, rosa 50
„ **Novae angliae coeruleus**, blau 150 cm hoch 50
„ „ **coccineus**, rosa 150 cm hoch 50
„ **Schneelawine**, weiss 50

1 St. ℳ

Aster Little Boy Blue, halbgefüllt, tiefblau 250
Aster Royal Blue, purpurblau mit leuchtend gelber Mitte 250
Diese beiden hervorragenden Neuheiten sind heute wohl als die besten Herbstastern anzusprechen!

Sortiment: 10 Herbstastern in zehn Sorten meiner Wahl . . . . . ℳ 3.—

Astilbe Die „Prachtspiere" ist eine der wenigen Blumen, die noch im Halbschatten ihre hervorragend schönen Blüten zur Entwicklung bringt. Schatten ist ihr Bedürfnis, aus ihrem reichhaltigen Farbenspiel führe ich folgende Sorten:

„ **Arendsi Bergkristall**, 80 cm, weiss . 100
„ „ **Diamant**, 70 cm, weiss 100
„ „ **Gloria**, 60—70 cm, rosa 100
„ „ **Granat**, 70—80 cm, leuchtend dkl. rosa 100
„ „ **Opal**, 70—80 cm, zart lilarosa . . 100
„ „ **Rubin**, 60—70 cm, rubinrot . . . 100
„ **Thunbergi carnea**, 60 cm, zartrosa . . 80
„ „ **elegans**, 60 cm weiss 80
„ „ **Moerheimi**, 80 cm, cremeweiss, auffallend schmale, lange Blütenrispen . 80
„ **chinensis**, 60 cm, weiss 60
„ „ **pumila**, 30–40 cm, lila, spätblühend . 100
„ **grandis rosea magnifica**, 100 cm, zartlilarosa 100
„ **japonica W, Gladstone**, 30 cm, weiss, früh, zum Treiben geeignet 60
„ **Queen Alexandra**, 30 cm, rosa, früh, zum Treiben geeignet 60

Sortiment: 10 Astilben in 10 Sorten meiner Wahl . . . . . ℳ 7.50

Aubrietia deltoidea — Alle „Purpurkissen" sind niedere, rasenbildende Felspflanzen. Sie bedecken sich im zeitigsten Frühjahr mit einer Unmenge von kleinen Blütchen, die zu ganzen Farbenflecken zusammenfliessen Um geschlossene Teppiche zu erhalten, müsste man pro qm 25 Pflanzen nehmen.

„ „ **Dr. Mules**, violett 60
„ „ **Lavendel**, lavendelblau . . . 50
„ „ **Leichtlini**, karminrosa . . . 50
„ „ **Moerheimi**, hellrosa . . . 60
„ „ **Purpurteppich**, purpur . . 50
„ „ **Purple Robe**, hellblau, grossblumig 50
„ „ **Souvenir de la Mme. Ingram**, rosa, grossblumig 60
„ **tauricola**, hellblau 50
„ „ „ **alba**, weisslichlila . 50

Bocconia japonica S, 120—150 cm, Sommer, „Federmohn" 60

Buphtalmum speciosum S, U, 50 cm, gelb, Sommer, „Ochsenauge" 60

Butomus umbellatus U, 60 cm, rosa, Sommer, bei uns heimischer „Wasserliesch" . . . 50

Calamintha alpina F, 15–20 cm, Frühjahr, dunkellila „Bergminze" 50

Caltha palustris fl. pl. U, 20 cm, dottergelb, grossblumige, gefülltblühende „Sumpfdotterblume" 50

Campanula carpatica coerulea E, F, 20 cm, hellblau, Sommer. Eine „Glockenblume" aus den Karpathen, die in Steingärten grosse Gruppen bildet 50
„ **carpatica alba** Schn, 40 cm, die weisse Karpathen-Glockenblume 50
„ **glomerata dahurica**, violette Glockenblume aus Sibirien 60
„ „ **acaulis** F, ganz klein, dunkelviolett, für Steingärten 60
„ **pusilla** F, 5–10 cm, rasenbildend, hellblau . 50
„ „ **alba**, wie oben, weiss 50
„ **Wilsoni** F, 5—10 cm, eine rasenbildende Glockenblume mit grösseren Blüten . . 60
„ **macrantha** Schn, 50—60 cm, violett Mai-Juni 60
„ „ **alba**, 50–60 cm, weiss, Mai–Juni . 60
„ **persicifolia coerulea**, Schn, 50 cm, blau, Mai-Juni. Gartenform der heimischen schmalblättrigen Glockenblume . . . 50
„ „ **alba**, Schn, weisse Form 50
„ „ **Capri**, Schn, blaugefüllt 80
„ „ **Moerheimi**, Schn, weiss gefüllt . . 80
„ „ **coronata alba**, Schn, weiss, abnormal geformte Blüte 50

Alle Campanula persicifolia sind vorzügliche Schnittstauden.

1 St. ℳ

Canna indica S, Schn. Das „indische Blumenrohr" ist eine Gruppen- u. Solitärpflanze, die aus städtischen Parkanlagen allgemein bekannt ist. Die Ueberwinterung bereitet jedoch einige Schwierigkeit, da sie in warmem Hause angetrieben werden müssen; ich liefere Ende Mai angetriebene Pflanzen mit Topfballen Stück 150
„ **Befreiung**, leuchtend orange
„ **Feuerzauber**, scharlach, Aufsehen erregende Neuheit!! hoch
„ **Gartenschönheit**, lachsrosa
„ **Goldvogel**, schwefelgelb
„ **Melpomene**, fleischfarben, einzig schöne Farbe, nieder
„ **Präsident**, leuchtend rot
„ **Walhalla**, dunkelorange

Centaurea montana, Schn, 30-40 cm, Mai-Juli, dunkelblaue „Flockenblume" . 50
„ „ **alba**, weisse Form . . . 50
„ „ **rubra**, rosa „ 50

Centranthus ruber albus, Schn, 60-70 cm, Juni-Juli, weisse Form der „Spornblume" . . 50
„ **ruber coccineus**, erdbeerrot mit dem eigenartigen Geruch der Baldriangewächse . . 50

Cerastium Biebersteinii, F, 10-15 cm, weiss, Frühjahr. Das weisslaubige „Hornkraut" ist nur an jenen Stellen des Felsgartens angebracht, wo es frei wuchern kann. . . . 30

Chelone barbata coccinea, Schn, 80 cm, mennigrot, Juni-Juli. Die „Schildblume" oder „Bartfaden" blüht in prächtigen, lockeren Rispen 50

Chrysopsis villosa Rutteri F, 15-20 cm, gelb, Sommer. Wertvoll ist diese kleine „Staudenaster", da sie im Sommer blüht, wenn die meisten Felspflanzen bereits abgeblüht haben 30

Chrysanthemum indicum, die ausdauernden „Winterastern" können sich zwar nicht mit ihren Kolleginnen aus den Gewächshäusern messen, dennoch bilden sie in den spätesten Herbsttagen auf den Rabatten unserer Gärten farbenfreudige Bilder. In Friedhöfen u. Bauerngärten fallen sie uns durch ihre reiche Blüte am häufigsten auf.

Preis: Mutterpflanzen mit Topfballen . . 60
Jungpflanzen mit Topfballen (im Mai) . 30

Sortiment: 10 Chrysanthemum in 10 Sorten . . . . . Mk. 4.50

Sorten:

1 **Altgold**, altgold, Pompon
2 **Anastasia**, dunkelviolett, Pompon
3 **Belle mauve**, lilarosa
4 **Champ d'or**, gelb
5 **Edelstein**, reinweiss
6 **Fée Parisienne**, fliederrosa
7 **Frau Geheimrat Gruson**, goldgelb
8 **Goldperle**, goldbraun, Pompon
9 **Hammelfänger**, goldgelb
10 **Herbstbrokat**, braun m. viol. Schein, Pompon
11 **Herbstrubin**, rotbraun, Pompon
12 **La Garonne**, braun-orange
14 **La Triomphante**, fleischfarbig rosa
15 **Le Rhin**, bronze
16 **Little Bob**, braunrot, Pompon
17 **Mägdeblick**, rotbraun
18 **Miss Selby**, silbrigrosa, Pompon
19 **Nebelrose**, silbrigrosa
20 **Normandie**, zartrosa
24 **Orangekönig**, orange
23 **Semptember white**, weiss
„ **maximum**, Schn, 60-70 cm weiss (Leucanthemum maximum), eine Gartenform der heimischen Wucherblume 50
„ **uliginosum**, mannshoch, weiss, für sumpfige Stellen im grossen Garten sehr geeignet . 50

Clematis integrifolia ist eine nichtschlingende Form der wilden Waldrebe, blaublüh., Sommer 50

Convallaria majalis, Kulturform der bekannten heimischen Maiblume
Blühkeime 100 Stück Mk. 12.—
Pflanzkeime 100 Stück Mk. 4.50
„ **polygonatum**, 20—25 cm, Scha, weiss, Frühjahr 50

Coreopsis grandiflora, Schn 50–60 cm, gelb, Frühjahr bis Sommer. Das „Mädchenauge" blüht ungemein dankbar 50

Cotula squalida, F, ganz nieder, geeignet zur Verwendung in Steingärten auf fettem Boden für kleine Grasflächen 40

1 St. ℳ

Cypripedium Calceolus, Scha, der in unseren heimisch. Wäldern unter Naturschutz stehende „Frauenschuh", liebt im Garten halbschattige Lage und humosen Boden, ist sehr selten . 150

Delphinium. Der ausdauernde „Rittersporn" gehört zu unseren besten Blütenstauden überhaupt. Die Hauptblütezeit ist der Mai. Werden die abgeblühten Blumenstiele entfernt, so kann man sich an einzelnen Nachblüten bis zum Herbst erfreuen. Vom tiefsten Blau über hellblau bis ins reinste Weiss erstrahlen seine prächtigen Rispen. Riesenblumige, unverzweigte Sorten wechseln mit zierlichen, sehr locker gebauten Blütenformen. So gibt es wieder dichtgefüllte, halbgefüllte und einfache Sorten. Die Mitte der Blumen erscheint manchmal dunkel, ein anderes Mal blendend weiss. Vorzüglich geeignet für Rabatten wie für Rasenschmuck. An den Boden stellt der Rittersporn keine besonderen Ansprüche. Die Höhe der Pflanzen richtet sich nicht nur nach Sorten, sondern auch nach Klima und Standort.

Sortiment: 10 Delphinium in 10 Sorten meiner Wahl 500

Delphinium chinense, ein blauer, niederer, chinesischer Rittersporn 50
„ „ **album**, der gleiche, weiss 50
„ „ **sulphureum**, der einzige gelbe Rittersporn 100

Delphinium Hybriden Sämlinge 50

Hybriden Sorten:

38 **Andenken an August Koeneman**, riesenblumig, kornblumenblau 100
45 **Arnold Böcklin**, reindunkelblau . . . 80
32 **Capri**, hellblau, hoch, lockergebaut . . . 80
7 **Explorateur**, dunkelblau gefüllt 80
10 **Francis F. Fox**, tiefdunkelblau mit weisser Mitte, gefüllt 80
12 **Illusion**, hellblau mit rosa Anflug, gefüllt . 80
13 **Le Danube**, porzellanblau mit rosa Anflug, sehr grossblumig und dicht gefüllt 100
37 **Lohengrin**, kobaltblau mit weisser Mitte, hoch 80
14 **Lucrèce**, hellblau mit rosa Anflug gefüllt . . 60
34 **Ludwig Wüllner**, hellblau 60
39 **Madame Bayard**, hellblau mit rosa Schein . 80
16 **Madame de Meaux**, tiefdunkelblau . . . 60

46 **Mikie Ruys**, ein ganz neuer riesenblumiger Rittersporn; die am Stengel sehr dicht angeordneten Einzelblumen sind von cremegelber Farbe. Die einzige Sorte für Liebhaber der geschlossenen Blütenform bei Rittersporn, da die einzige gute weisse Sorte Moerheimi im Blumenstand sich sehr locker aufbaut 250

33 **Moerheimi**, reinweiss, mit brauner Mücke, hoch und locker gebaut 80
26 **Persimmon**, hellblau, mittelhoch mit geschlossenerem Blütenstand als Capri 60
27 **Queen Wilhelma**, hellblau, sehr hoch . . 60
41 **Reverend Lascelles**, die sehr grossen Blumen sind dicht gefüllt, rein dunkelblau mit blendend weisser Mitte, unter den gefüllten die Beste . 200
42 **The Alake**, hellblau mit rosa Füllung, ist riesenblumig und wird hoch 150
41 **Theodora**, kornblumenblau 80

47 **van Veens Triumph**, ein **neuer** Rittersporn von unglaublicher Blütengrösse. Die Farbe der halbgefüllten Blume ist zart hellblau mit silbrigem Schein, rosa überhaucht. Diese Sorte ist wohl als Spitzenleistung in der Zucht des Gartenritter-sporns anzusprechen 250

Dianthus caesius F, 30 cm, rosa, Frühjahr, Wildform der Federnelke 50
„ **plumarius** E, F, Schn, für alle Zwecke geeignet, 20—30 cm, weiss und rosa, Frühjahr, Federnelke, in verschiedenen Sorten lieferbar 50
„ **suavis** F, 10—15 cm, weiss, Frühjahr. Über den dichten tiefdunkelgrünen Blattrosetten erheben sich auf zierlichen Stielen die wohlriechenden Blütchen 50

Dicentra (Dielytra) **spectabilis** Schn, 50—60 cm, rosa, sehr früh blühend. Das „fliegende Herz" ist eine der begehrtesten Blütenstauden; schon unsere Grossväter waren von der wundervollen Blume begeistert 100

Dictamnus Fraxinella Schn, Scha, rosa, dunkel gefleckt, Juni, 50—60 cm. Der Diptam findet wegen seines aromatischen Geruches bereits im alten Testament Erwähnung 150
„ „ **alba**, weiss 150

1 St. ℳ

Digitalis gloxiniaeflora Schn, 100—150 cm, Sommer, weiss bis rosa, Innenseite der Blume gefleckt und gesprenkelt. Der Gartenfingerhut ist wohl eine zweijährige Pflanze, werden jedoch die Blütenstiele sofort nach der Blüte entfernt, so wird er zu einer Staude . . 60

Doronicum caucasicum Schn, 30 cm, gelb, sehr früh blühend, kaukasischer „Gemswurz" . . 80
„ **plantagineum excelsum** Schn, 40—50 cm, sehr grossblumige Form, gelb 80

Draba aizoides F, Miniaturpflänzchen mit gelben Blüten im zeitigsten Frühjahr 50
„ **aizoon** F, ein in allen Teilen etwas grösseres „Hungerblümchen" 50

Dracocephalus siehe Physostegia

Echinops Ritro Schn, 150 cm, Sommer, hellblau blühende „Kugeldistel" 60

Epimedium Die „Sockenblumen" sind sehr schöne Frühlingsblüher für halbschattige Lagen. Auch nach dem Verblühen zeichnen sich die Pflanzen durch ihre ausserordentlich schönen Blätter aus, die gegen Herbst eine rote Farbe annehmen.
„ **lilaceum**, 20—30 cm, lila 100
„ **muschianum rubrum**, 30—40 cm, rot . 100
„ **niveum**, 10—20 cm, weiss 100
„ **sulphureum**, 30—40 cm, gelb 100

Erica carnea (herbacea), für alle Zwecke geeignet, 20—30 cm, rosa, heimische „Schneeheide", schon im Winter blühend . . 80
„ „ **alba**, weiss 100
„ „ **King Georges**, reichblühende, lebhaft rosa gefärbte Gartenform, neu!! . . 120

Erigeron Asa Grey Schn, 25—30 cm, Frühjahr, chamoisfarbene „Frühaster" 60
„ **intermedius** Schn, 30—40 cm, Frühjahr bis Herbst, lila 50
„ **mesagraade speciosus grandifl.** Schn, 30—40 cm, Frühjahr, dunkellila 50
„ **Quakeress** Schn, 30—40 cm, Frühjahr bis Herbst, hellila 50

Erinus alpinus F, 10 cm, Frühjahr, lilarosa „Alpenbalsam" 50
„ „ **albus**, weiss 50

Eryngium planum Schn, 40—70 cm, olivgrün, Sommer 60
„ **violetta** Schn, 40—50 cm, violett. Die ganze Pflanze ist stahlblau überlaufen . . . 80
Die „Edeldistel" (Mannstreu) gibt gutes Material für Trockensträusse.

Eulalia japonica S, U, meterhohes Ziergras . . 80
„ „ **gracillima** S, U, besonders zierliches „Stielblütengras" 100
„ „ **zebrina** S, U, mit gestreiften Blättern 120

Eupatorium ageratoides S, U, 120 cm, Sommer, weissblühender „Wasserdost" 50
„ **cannabinum**, S, U, 150 cm, Sommer bis Herbst, rosa 50
„ **purpureum** S, U, mannshoher dunkelrosa blühend. „Wasserdost", m. quirlständ. Blättern 70

Euphorbia polychroma, 30—40 cm, f. geschlossene gelbe Farbenflecke in Frühlingsrabatten . . 60
„ **capitulata** F, eine kleine gelbe „Wolfsmilch" für den Felsgarten 30

Farne lieben feuchte, schattige Gartenstellen, sei dies am Fusse grosser Bäume, oder an der Nordseite von Baulichkeiten; auch an sonnenarmen Lagen des Felsgartens verwendet man sie mit Vorteil.
Aspidium filix mas, „gemeiner Schildfarn" 50
Asplenium filix fem. Gregii (Athyrium) 120
„ **filix femina plumosum** . . 120
Beide „Milzfarne" geben mit ihren feingefiederten Blättern wunderschönes Bindegrün.
Blechnum spicans, alpiner „Rippenfarn" . 60
Osmunda regalis, der stattl. „Königsfarn" 200
Polypodium vulgare, „Engelsüss", klein u. kriechend 50
Polystichum aculeatum (Aspidium angulare), der immergrüne „Punktfarn" . 100
Scolopendrium officinale, „Hirschzunge" 200
Struthiopteris germanica, „gemeiner Straussfarn", wird sehr hoch, steht unter Naturschutz 60

Festuca glauca E, blaugrüner „Schwingel" für Einfassungsstreifen, wenn unter Schere gehalten, gut geeignet 30

1 St. ℳ

Funkia Die „Herzlilien" sind ornamentale Blattpflanzen, teils bringen sie schöne Blüten, teils zeichnen sie sich durch bunte Belaubung aus, sie sind auch besonders beliebt als Einfassung.

„ **gigantea,** die sehr grossen Blätter sind blau überhaucht 60
„ **japonica,** frischgrüne Blätter, hellbl. Blumen 50
„ „ **fol. aureis var.** hat bunten Austrieb 50
„ **minor alba,** zierliche weissblühende Art . 60
„ **ovata variegata,** buntblättrig . . . 60
„ **Sieboldiana,** grossblättrig und hellblau blüh. 60
„ **subcordata grandiflora,** schönste grossblumige weisse Art, erfordert leichten Winterschutz 80
„ **undulata argentea vittata,** weissbunte, auch zum Treiben geeignete Form . . . 80

Gaillardia hybrida grandiflora Schn, 50—60 cm, Sommer, allgemein bekannte „Kokardenblume", besonders beliebt wegen ihrer gelbroten Blumenblattzeichnung 50

Gentiana acaulis F, 10 cm, sehr grossblumiger dunkelblauer „Frühlings-Enzian" . . . 120

Geum Die in den „Alpen" beheimatete Nelkenwurz wurde gärtnerisch so vervollkommnet, dass sie mit zu den schönsten und farbenkräftigsten Schnittblumen gehört.

„ **Borsii,** mennigrot, die 30 cm langgestielten Blumen erscheinen vom Frühjahr bis zum Herbst 100
„ **bulgaricum** F, Schn, niedrige, sattgelbe Nelkenwurz aus Bulgarien 40
„ **coccineum Mrs. J. Bradshaw,** liefert hervorragende rote, halbgefüllte Schnittblumen . 60
„ **hybridum Feuerball** leuchtendrot, halbgef. 60
„ „ **Goldball,** sattgelb, halbgefüllt . . 60
„ „ **Orange man,** leuchtend, orange . . 100
„ **montanum,** gelb, die typische alpine Form der „Nelkenwurz" 60
„ **sibiricum,** gelb 60

Gunnera scabra (chilensis) S, eine Blattpflanze, die ganz ungeheuerliche Ausmasse erreichen kann. Um zu ihrer vollen Schönheit zu gelangen, braucht sie einen tiefgründigen schweren feuchten Boden. — Wassernähe - Winterschutz! 500

Gynerium argenteum S. Das „Pampasgras" ist ein sehr hohes Ziergras (2 m). An die Kultur stellt es keine besonderen Ansprüche, es bedarf aber einer sehr sorgfältigen Ueberwinterung. Am besten überwintert man dasselbe durch einen kleinen Holzumbau. Unterzieht man sich der Mühe, so wird man es auch blühen sehen und diesen machtvollen Eindruck niemals wieder vergessen 400

Gypsophila paniculata Schn, bekanntes und beliebtes „Schleierkraut", 60 cm, weiss, Mai-Juni 50
„ „ **fl. pl.,** das gefüllte Schleierkraut, Veredlung 100
„ „ **Ehrlei (Bristol Fairy),** ebenfalls ein gefülltes Schleierkraut von grösserer Blüte und reiner Farbe 200
Alle **paniculata-Formen** kann man gut für Sträusse trocknen.

Gypsophila repens F, 10 cm, weiss, Frühjahr, das kriechende Schleierkraut . . 50
„ „ **monstrosa** F, 50 cm, ein kriechendes Schleierkraut von sehr üppigem Wuchs 50
„ „ **rosea** F, 20 cm, rosa . . . 50
„ **Sündermanni** F, 20 cm, weiss . . . 50

Harpalium rigidum Miss Melish Schn, 150 bis 180 cm, gelb, Herbst, eine „Sonnenrose" mit knolligen Wurzelausläufern 50

Helenium. Alle Sorten der „Sonnenbraut", ob hoch oder nieder, sind dankbare Dauerblüher; für Schnittzwecke sind sie wie geschaffen; sie halten sich lange im Wasser frisch. Jeder gute Gartenboden sagt ihnen zu. Die hohen Sorten müssen aufgebunden werden.

„ **autumnale grandifl. „Gartensonne",** hoher, gelber Herbstblüher . . . 60
„ „ **„Riverton Beauty",** 120—150 cm, zitronengelb 60
„ „ **„Riverton Gem",** 120—150 cm, goldlackrot 60
„ „ **superbum,** 120—150 cm, reingelb . . 60

1 St. ℳ

Helenium grandicephalum, „Julisonne", 50 cm, rotbraun 60
„ **hybridum, „Wesergold",** 40—50 cm, eine neue frühblühende Sorte von goldgelb. Farbe 75

Helianthemum. Das in Unterfranken heimische „Sonnenröschen" ist eigentlich ein kleiner Zwergstrauch; mit seinem zwerghaften Wuchs und seinen zierlichen Blüten ist es ein Schmuckstück jedes Steingartens. Gefüllt blühende und einfache Sorten gibt es in Weiss, Rosa und Rot.

„ **amabile „Aurora",** orange gefüllt . . 50
„ „ **coccineum fl. pl.,** rot gefüllt . . 50
„ „ **sulphureum fl. pl.,** gelb gefüllt . 50
„ **album oculatum,** weiss, einfach . . . 50
„ **hyssopifolium,** rot, einfach 50
„ **roseum multiflorum,** rosa, einfach . . 50

Helianthus multiflorus „Meteor" Schn, 150 cm, gelb gefüllt, Sommer bis Herbst . 60
„ „ **maximus** Schn, 150—200 cm, gelb mit schwarzer Mitte, Sommer bis Herbst 75
Beide „Sonnenrosen" sind sehr hochwerdende Stauden, die Kahlstellen im Garten schnell verdecken.

Heliopsis scabra, Schn., 60—70 cm, gelb, Sommer bis Herbst, „Sonnenauge" . . . 50
„ **zinniaflora,** halbgefüllt, gelb, erinnert dies „Sonnenauge" mit seinen Blumen stark an Zinnien . . . 50

Helleborus niger Schn, 20—25 cm, die weissen Blüten der „Christrose" sind im Winter ein sehr begehrter Handelsartikel. Die Blumen erscheinen fast unter dem Schnee 120

Hemerocallis aurantiaca major, Schn, U, 30—40 cm, orange, Mai 60
„ **fulva,** gelbrot 60
„ **graminea,** gelb, grasartig feine Belaubung 60
„ **Kwanso, fl. pl.,** orange, gefüllt . . . 60
„ „ **fl. pl. fol. var.,** orange, buntblättrig 60

„ **hybrida Orange man,** neue, nur 30 cm hohe, sehr grossblumige Sorte mit leuchtend orangeroter Farbe 100

Alle „Taglilien" geben zur Uferbepflanzung geeignetes Material. Auch ohne Blüten sind sie durch ihre schmalen, leicht überhängenden Blätter sehr zierend.

Hepatica triloba coerulea, Scha, 10 cm, blau, Frühling Das „Leberblümchen" hat immergrüne lederartige Blätter, blüht rein blau und liebt Schatten; (vorzüglich z. B. unter Azaleen) 80
„ **rubra pl.,** ein rotgefülltes Leberblümchen 100
„ **angulosa,** ein widerstandfähigeres, grösseres, blaues Leberblümchen 80

Heracleum, giganteum, S, 200 cm weiss, Sommer. Der „Bärenklau" ist für Gärten mit waldartigem Charakter gut geeignet, liebt Sonne . . 80

Heuchera. Die langen glockenförmigen Blütchen sitzen zu vielen auf reichverzweigten langen Rispen 30—40 cm. Nach ihrer roten Farbe wird sie „Purpurglöckchen" genannt. Das Laub ist auch ohne Blüten sehr zierend, mit efeuähnlicher Zeichnung. Die Pflanze eignet sich besonders für Einfassungen.

„ **hybrida Flambeau,** rosa 60
„ „ **la perle,** leuchtend rot, bis zum Herbst blühend 80
„ **sanguinea splendens,** rot 60
„ **Walkeri,** rosa 60

Hieracium aurantiacum major, F, 20—30 cm, braunrot, Mai-Juni „Habichtskraut" . . 50
„ **villosum,** F, 30 cm, gelb, Frühjahr-Sommer, weissflockiges Habichtskraut 50

Iberis sempervirens, „Schneeflocke" E, F, weiss, grossblumig, locker im Wuchs . 30
„ „ **„Weisser Zwerg",** E, F, weiss, streng aufrechtwachsend. Die „Schleifenblumen" finden im Felsgarten gute Verwendung. Als kleine Zierhecken, streng im Schnitt gehalten, sind sie sehr geeignet zur Betonung und zum Abschluss von Staudenrabatten 30

1 St. ℳ

Incarvillea Delavayi, 40 cm, lilarosa, Mai, für Rabatten 60
„ **grandiflora**, 15—20 cm, rosa, auch für Felsgärten 60
Die „Trompetenblumen" könnte man als Freilandgloxinien bezeichnen. Während die Sorte „**Delavayi**" lange, verzweigte Blumenstiele bringt, ist „**grandiflora**" kurztriebig und meist einblütig. Sie sind winterharte Stauden, die an tropische Pracht gemahnen.

Inula ensifolia F, 20 cm, gelb, Frühjahr, ein „Alant" mit lanzettlichen Blättern 50
„ **Royleana** Schn, 30 cm, gelb, Sommer, sehr grossblumiger „Alant" 60

Iris germanica: Alle „deutschen Schwertlilien" sind vorzügliche Schnitt- und Rabattstauden. Die Mannigfaltigkeit ihres Farbenspieles wird dadurch erreicht, dass zu einfarbigen Blumen noch Sorten dazukommen, deren Helm andere Farben aufweist, wie die Lippen. Um die Schwertlilien das ganze Jahr üppig zu erhalten, verlangen sie einen guten schwereren Boden.

51 **Ambassadeur**, neu! Helm: lila, Lippe: pflaumenblau mit braun 80
41 **Caprice**, blassblau, dunkel genervt, orchideenblütig 60
42 **Kastor**, hellblau 60
52 **Eckesachs**, rötlichlila, riesenblumig . . . 80
49 **foliis variegatis**, hellblau, buntblättrig, sehr hoch 60
43 **Fro**. Helm: goldgelb, Lippe: samtig braunrot . 60
53 **Fürstin Lonyay**, Helm: violett, Lippe: dunkler 80
31 **Her Majesty**, blassrosa, dunkel genervt . . 60
33 **Iriskönig**, Helm: indischgelb, Lippe: purpurkarmin, gelb gerandet 60
44 **Lohengrin**, hellviolettrosa 60
50 **Lord of June**, Helm blassblau, Lippe dunkler, hoch 80
34 **Maori King**, Helm sattgelb, Lippe purpurkarmin, gelb gerandet, nieder 60
45 **Mithras**, Helm gelb, Lippe braun 60
40 **Mrs. Alan Gray**, lilarosa 60
35 **Mrs. Neubronner**, rein goldgelb. 60
39 **Pallida speciosa Princess Beatrice**, hellblau, sehr hoch 60
46 **Princess Victoria Luise**, Helm hellgelb, Lippe trübrot, gelb gerandet 60
23 **Queen of May**, rosalila 60
47 **Rheinnixe**, Helm reinweiss, Lippe hellblau, weiss gerandet 60
54 **Schwanhilde**, zart rosa, in weiss übergehend, reichblühend mit zierlichen kleineren Blumen . 80
25 **Silberkönig**, weiss mit blauem Anflug . . 60
29 **Spectabilis**, violettrot 60
48 **Thova**, Helm weiss, blau getönt, Lippe blauviolett 60

Sortiment:

10 **Iris** in 10 Sorten meiner Wahl . . . ℳ 4.50
25 „ in Sorten meiner Wahl . . . . . ℳ 10.—

Iris interregna sind Kreuzungen zwischen der „deutschen Schwertlilie" mit der „Zwergschwertlilie". Sie stehen mit allen ihren Eigenschaften (Blüte, Wuchs etc.) zwischen beiden.

100 **Fritjof**, Helm hellila, Lippe violett . . . 50
103 **Ingeborg**, cremeweiss 50
104 **Walhalla**, Helm violett mit dunkler Lippe . . 50

Iris pumila. Die „Zwergschwertlilien" werden kaum 15 cm hoch, blühen sehr früh: sie sind für Einfassungen und für Steingärten vorzüglich!

70 **atroviolacea**, rotviolett 40
71 **coerulea**, hellblau 40
73 **cyanea**, dunkelblau 40
72 **hybrida citrea**, hellschwefelgelb . . . 40
76 „ **compacta**, violett 40
78 „ **excelsa**, ockergelb 40
83 „ **Schneekoppe**, weiss 40

Iris sibirica, durch ihren zarten Wuchs und Blumenbau sind die „sibirischen Schwertlilien" (auch Grasschwertlilien genannt) für Ufer besonders beliebt.

120 **Baxteri**, blau, weiss genervt 50
124 **orientalis**, grossblumig, dunkelblau . . . 50
123 „ **Snow Queen**, weiss, gelb getönt . . 50

Verschiedene Iris-Sorten:

Iris Kaempferi, „japanische Sumpfschwertlilie"; sie ist von japanischen Malereien her wohlbekannt; sehr mannigfaltig in Form und Farbe . . 150
„ **ochroleuca (gigantea)**, gelblich-weisse Schwertlilie 60
„ **pseudacorus**, gelbe „Sumpfschwertlilie" 40

Juncus zebrinus U, 150 cm, buntblättrige Binse . 80

1 St. ℳ

Kniphophia (Tritoma) hyprida Express S, Schn, 80 cm, leuchtend orange, Sommer . . 120
„ **uvaria grandiflora** S, Schn, 120 cm, orangerot, Sommer 120
Die „Fackellilien" sind hohe, üppige Stauden von eigenartiger Blumenform. Bei Ueberwinterung ist zu achten, dass sie trocken gehalten werden.

Lavandula vera E, F, 10—20 cm, blau, Juni, der wohlriechende „Lavendel", auch zu kleinen Zierhecken geeignet 50

Leontopodium alpinum F, 15 cm, weiss, Frühjahr, das echte „Alpenedelweiss" 50

Liatris scariosa Schn, 80 cm Sommer, violett, „Prachtscharte" 60

Lilium candidum Schn, 80—120 cm, weiss, Juni, „Madonnenlilie", verherrlicht durch die christliche Legende 100
„ **croceum** Schn, 50 cm, die orange rote „Saffranlilie" 100
„ **Martagon** Schn, 50 cm, rot, schwarzgefleckt, Mai—Juni. Der „Türkenbund" steht unter Naturschutz 100
„ **regale** Schn, 70—100 cm, weiss mit gelbem Schlund, Juni—Juli. Die „Königslilie" ist eine Neueinführung mit sehr grossen Blumen . 200
„ **tigrinum** Schn, 100—150 cm, Juni—Juli. Die Blumen der „Tigerlilie" sind orange, schwarz gefleckt 100

Linum perenne Schn, 50—60 cm hellblau, Juni, der ausdauernde „Lein" 40
„ „ **album**, weiss 40

Lupinus polyphyllus. Die verschiedenen Farben der „Staudenlupinen" geben in den Rabatten ein sehr harmonisches Bild; die Wirkung wird durch Zwischenpflanzung mit orientalischem „Mohn" noch gesteigert. Bei ihrer Kultur ist zu achten, dass sie Kalk schlecht vertragen und gegen Nässe sehr empfindlich sind. Höhe ca. 50 cm

„ **Ada**, gelb in orange übergehend, **neu!** . 150
„ **albus**, weiss 50
„ **coeruleus**, blau 50
„ **roseus**, rosa 80
„ **Rosy Morn**, violettrosa 60
„ **Ruby King**, purpur 80

Lychnis chalcedonica, Schn., 60 cm, scharlach, Juni, „brennende Liebe" 60
„ **viscaria splendens pl.**, Schn, 20-25 cm, karmin, gefüllt, „Pechnelke", vorzüglich für Einfassung 60

Lysimachia clethroides, Schn, 40—50 cm, weisser „Gelbweiderich", Sommer 50

Lythrum salicaria, 80-100 cm, Sommer, der rosa blühende „Weiderich" für Uferpflanzung . 50

Megasea cordifolia (Bergenia oder Saxifraga). Schn, 20—30 cm, rosa, Frühjahr, „herzblättrige Bergenie" mit grossen lederartigen Blättern 60

Monarda didyma Cambridge Scarlet, Schn. 50 cm, rosa, Sommer, „Bienenbalsam" . . 60

Nuphar luteum, die „Mummel" ist eine gelbblühende Wasserpflanze; sie ist heimisch in unseren Gewässern und wird meistens fälschlich als Seerose angesprochen 60

Nymphaea: Die heimische Seerose (Nymphaea alba) steht unter Naturschutz! Aus dieser sind durch Kreuzung mit farbigen Arten unsere Gartenformen entstanden. Man verwendet sie zur Belebung von kleinen und grossen Wasserflächen; hier entfalten sie ihre herrlichen, farbenreichen Blumen den ganzen Sommer über bis zu den Frösten. Bedingung aber ist warmes, ruhiges Wasser und sonnigste Lage. Einzelne Arten lieben tiefen Wasserstand (100-150 cm), andere Sorten sind für kleine flache Wasserbecken geeignet. Die Ueberwinterung macht keinerlei Schwierigkeiten, da sie vollkommen winterhart sind und der Schutz sich meist auf das Becken und nicht auf die Seerosen beziehen muss. Kleinere Gefässe wird man vorteilhaft entleeren und trocken durch den Winter bringen. Grössere Betonbehälter, deren Entleerung unmöglich ist, kann man vor dem Zerreissen durch Frost bewahren, wenn man in diese Strohwische eintaucht.

1 St. ℳ

Nymphaea Aurora, orange, für seichten Wasserstand . . . . . 8.—
„ **Froebeli**, rot, für tieferen Wasserstand . 8.—
„ **Gladstoniana**, weiss, für tiefen Wasserstand 8.—
„ „ **Pöstlingberg**, weiss, für tiefsten Wasserstand . . . . . 10.—
„ **Gloriosa**, rot, für seichten und tieferen Wasserstand . . . . . 15.—
„ **Gonnère**, weiss, dichtgefüllt, für seichten und tieferen Wasserstand . . . . . 15.—
„ **Graziella**, orange, für seichten Wasserstand 8.—
„ **James Brydon**, rot, für tieferen Wasserstand 12.—

„ **James Hudson**, rot, für tieferen Wasserstand, neu! 18.-

„ **Laydeckeri purpurata**, rot, für seichten u. mittleren Wasserstand . . . . . 8.—
„ **Marliacea albida**, weiss, für tieferen Wasserstand . . . . . 6.—
„ „ **carnea**, weiss mit rosa Anflug, für tieferen Wasserstand . . . . . 6.—
„ „ **rosea**, zart rosa, für tieferen Wasserstand 6.—
„ „ **sulphurea**, gelb „ „ „ . 10.—
„ **Robinsoni**, orange „ „ „ . 10.—
„ **Vesuve**, dunkelrot „ „ „ . 15.—
„ **W. B. Shaw**, weiss, zart rosa angehaucht, kriechend, für seichten Wasserstand . . 8.—

Obige Preise verstehen sich für Rhizome!

Oenothera fruticosa Youngii, Schn, 40 cm, gelb, Sommer 0.50
„ **missouriensis**, F, ist eine im Missourigebiet heimische Nachtkerze; sie ist vollkommen anders geartet als ihre europäischen Schwestern. Mit ihren langhinkriechenden Zweigen, ihren gelben, riesengrossen (10 cm) Blüten ist sie eine wertvolle Bereicherung jeden Felsgartens. Die Blütezeit erstreckt sich vom Sommer bis zum Herbst. Die Blüten machen mit ihren propellerartig aufgeblasenen Hüllen einen recht exotischen Eindruck . . . 0.80
„ **speciosa**, Schn, 40—50 cm, weiss, Sommer-Herbst, ausläufertreibende Art! . . . 0.60

Omphalodes verna Schn, Scha, 20 cm blau . . 0.40
„ **verna alba**, weiss 0.40

Beide „Gedenkemein" sind sehr zierliche, vergissmeinnichtähnliche Frühlingsblumen.

Opuntia camanchica, F, ein vollkommen winterharter „Gliederkaktus", für Liebhaber von Exoten im Felsgarten . . . . . 1.—

Paeonia albiflora, Schn, 60—70 cm, weiss, einfach, Juni, typische Art . . . . . 1.—
„ **officinalis fl. pl.**, die altbekannte rotgefüllte Bauernpfingstrose . . . . . 1.—
„ **tenuifolia**, die früheste Art aller Pfingstrosen. Die Blumen sind rot, einfachblühend, das Laub ist feingeschlitzt . . . . . 2.—
„ **tenuifolia fl. pl.**, gefüllt 3.50
„ **albiflora** (sinensis)

Das Farbenspiel dieser aus Japan stammenden Kulturform ist mit das Reichste, was wir in Blumen überhaupt haben. Sie blühen in roten, rosa und weissen Farbtönen mit ihren reichen Uebergängen. Auch die Blumenform ist überaus vielgestaltig. Einzelne Sorten sind flach, schalenförmig, andere Blumen sind von kugelförmiger Gestalt, wieder andere Blüten tragen turbanähnliche Blumengebilde. Alle Pfingstrosen lieben einen tiefgründigen schweren Boden und sonnige Lage; für regelmässige Düngergaben sind sie dankbar. Ein Verpflanzen und Teilen nehme man erst vor, wenn sie in der Blühwilligkeit nachzulassen beginnen. Das Klagen, die Pfingstrosen würden nicht oder nicht mehr blühen, ist darauf zurückzuführen, dass sie bei zu dichtem Stand und bei zu geringer Besonnung und durch Erschöpfung des Bodens ihren Lebensunterhalt nicht mehr genügend bestreiten können. Besonders mache ich auf die schlichte Schönheit der einfachen Sorten aufmerksam.

5 Pfingstrosen in 5 Sorten meiner Wahl . . 5.—
10 Pfingstrosen in 10 Sorten meiner Wahl . . 8.—
Pfingstrosen ohne Namen und Farbenbezeichnung 0.60

Paeonia albiflora Sorten:

Von einem grösseren neueingeführten japanischen Originalsortiment habe ich mich entschlossen, vorläufig nur eine Sorte in den Handel zu geben:

1 St. ℳ

O-Scho Kun, dies ist eine sehr starkwüchsige, dunkelrote, einfachblühende Sorte. Die goldgelben Staubgefässe sind durch Verbänderung bedeutend vergrössert und zu einer grossen Kugel vereinigt; diese gibt der ganzen Blume ein wunderbar seltsames Aussehen. Ein Original . . . . . 5.—

1 **Alice Crousse**, weiss, zartrosa überhaucht . 1.20
42 **Canari**, ambrafarben, in cremegelb übergehend 3.—
39 **Celestial**, hellrosa, einfach, früh 1.20
5 **Delachii**, tiefdunkelkarmin, samtig überhaucht 1.50
43 **Duc de Wellington**, weiss mit schwefelgelb, sehr grossbl., neu! . . . . . 3.—

8 **Duchesse de Nemours**, cremeweiss mit grünem Schein, sehr grossblumig und reichblühend. Eine der gesuchtesten Sorten . . . . . 2.—

9 **Duchesse d' Orléans**, reinrosa, sehr gut . 1.20
11 **Edulis alba**, weiss, rotgeflammt 1.20
12 **Faust**, gelblichrosa, hochgebaute schwere Blume 1.20
26 **Felix Crousse**, tiefdunkelkarmin . . . 1.50
13 **Festiva maxima**, blendendweiss, mit blutigroten Flecken, riesenblumig, sehr gut! . . . 2.—

44 **Germaine Bigot**, sehr grosse Blume, rein silbrig rosa, von auserlesener Frische und vollendeter Schönheit . . . . . 5.—

45 **Gloire de Touraine**, samtig rot, dichtgefüllt 2.—
27 **Jeanne d' Arc**, cremeweiss mit rosa . . 1 50
15 **Mme. Bucquet**, tiefdunkelrot mit Seidenglanz 2.—
16 **Mme. Calot**, cremeweiss mit rosa Schimmer, sehr grosse Blume . . . . . 2.—
41 **Mme. Charles l' Evêque**, rosa, dunkler schattiert, spätblühend . . . . . 2.—
29 **Mme. Crousse**, hochkugelig gebaut, reinweiss, rosa geflammt . . . . . 2.—
17 **Mme. de Vatry**, hellrosa, riesenblumig . . 2.—
18 **Mme. Ducel**, karminrosa 1.50
31 **Mme. Moutôt**, karminrosa mit silbrigem Reflex 1.20

46 **Marcel Dessert**, Blume von wunderbarer Form, Grösse und Regelmässigkeit, weiss, karmin überhaucht und gesprenkelt, mit angenehmem Teerosenduft . . . . . 5.—

47 **Marquis C. Lagergren**, kirschrot mit violettem Schein . . . . . 2.—
19 **Modeste** (Guerin), rosa, hoher Wuchs . . 1.50
20 **Pulcherrima**, dunkelrosa 1.20
40 **Purpurea superba**, purpur, einfach . . 1 20
22 **Souvenir du Dr. Bretonneau**, kirschrot, flache Blumen 1.20
23 **Triomphe du Nord**, rosa 1.50

21 **Sarah Bernhardt**, apfelblütenfarben mit weiss, eine zwar alte aber sehr seltene Sorte . . . 3.—
48 **Simon Chevalier**, eine sehr grosse, kugelförmig, besonders gefüllte Blume, salmfarben, lila überhaucht und karmin gefleckt, am Rande silbrig getönt, sehr reich und früh blühend, gehört zu den besten Sorten meines Sortiments . . . 5.—

Papaver orientale. Der „orientalische Mohn" ist bekannt durch seine riesiggrossen leuchtend roten Blumen. Seine Blütezeit ist Mai—Juni; nach ihr ziehen die Pflanzen vollkommen ein, um erst Ende des Sommers mit ihren schönen rauhbehaarten Blättern wieder zu erscheinen. Der „orientalische Mohn" eignet sich zur späten Frühjahrspflanzung nicht.

„ **Goliath**, scharlachrot 0.60
„ **Mahoni**, tief dunkelrot 0.60
„ **Prinzess Victoria Luise**, rosa . . . 0.80
„ **Württembergia**, dunkelrot 0.60

Penstemon Scouleri alpinus F, 20—30 cm, hellviolett, Juni, strauchartiger „Bartfaden" . . 0.50

Phlox. Grundsätzlich könnte man die Flammenblumen in zwei verschiedene Gruppen einteilen. Die eine Gruppe sind kleine, meist kriechende Arten, die sich für Steingärten, alpine Anlagen und Einfassungen eignen:

„ **amoena** ist ein kleiner kriechender Phlox mit glänzenden lederartigen Blättern und reicher lilaroter Blüte 0.50
„ **canadensis** ist eine etwa 20 cm hoch werdende blaublühende Art 0.50

1 St. ℳ

Phlox canadensis alba blüht weiss . . . 50
" " **Laphami** eine starkwachsende Gartenform mit hellblauer Blüte 60
" **setacea Alice Wilson,** blassblau . . 50
" " **atropurpurea,** purpur 50
" " **nivalis,** weiss 50
" " " **lilacina,** bläulichweiss 50
" " **Silberlicht,** glänzend hellblau . . 50
" " **Sprite,** lilarosa 50
" " **Vivid,** scharlachrot mit dunkler Mitte . 150

Alle „setacea"-Arten sind von polsterigem Wuchs und haben nadelartige Belaubung. Die andere Gruppe gehört zur botanischen Art:

Phlox paniculata. Sie sind hohe farbenprächtige Sommerblüher. Sie eignen sich für geschlossene Farbenwirkungen im Garten; sie beleben als Tuffs, zu mehreren zusammengepflanzt, weite Rasenflächen u. sind vorzügliche Schnitt- und Rabattenpflanzen. Ihre durchschnittliche Höhe beträgt 50-60 cm

Phlox paniculata (decussata).
89 **Camillo Schneider,** leuchtend scharlach, hoch, spät 100
72 **Elisabeth Campbell,** lachsfarbens, früh, mittelhoch 50
35 **Dr. Charcot,** porzellanblau 50
90 **Caroline van den Berg,** lila, sehr reine Farbe, mittelhoch 100
73 **F. L. Stueben,** dunkelrot, hoch 100
66 **GeheimratProf.Dr Königshöfer,** zinnober, hoch 50
74 **Graf von Hochberg,** purpurrot, hoch . . 80
58 **Gruppenkönigin,** rosa, hoch und spät . . 50
91 **Karl Foerster,** leuchtend zinnober . . . 100
62 **Le Mahdi,** veilchenblau, nieder, früh . . . 50
92 **Leo Schlageter,** hellkarmin, riesenblumig . 120
76 **Lord Raleigh,** hell, purpurviolett . . . 50
94 **Margaret GavinJones,** weiss mit gr. rosa Aug 100
43 **Matador,** zinnober, früh, hoch 50
87 **Mia Ruys,** rein weiss, früh, nieder . . . 60
93 **Professor Went,** tief purpurviolett . . . 100
70 **Sieger,** karmin, sehr grossblumig, spät . . 80
88 **Sommerkleid,** weiss mit rotem Auge, nieder . 50
56 **Strochlein,** scharlach 70
79 **Wala,** reinweiss, früh, nieder 60
71 **Wanadis,** hellila mit dunklem Auge, hoch, spät 50
80 **Wiking,** rosa, hoch, spät 50
86 **Württembergia,** rosa, nieder 50

Sortiment: 10 Phlox paniculata in 10 Sorten meiner Wahl . . . . . ℳ 4.—
100 Phlox paniculata in Sorten meiner Wahl ℳ 30.—

Physalis Alkekengi, Schn, 50-80 cm. Die „Judenkirsche" ist bekannt durch ihre auffallenden roten Früchte. Pflanzen mit Topfballen . 70

Physostegia (Dracocephalus) virginiana, der „Blasenkelchling", Schn, 60 cm, hellviolett mit weiss, Sommer bis Herbst, einer Erikenblüte nicht unähnlich 50
" **virginiana alba,** weiss 50

Phyteuma Scheuchzeri, die „Teufelskralle" ist eine kleine Felspflanze mit 15 cm hohen, blauen Blumen 50

Platycodon (Wahlenbergia) grandifl., Schn, 30-40 cm, blau, Sommer, eine sehr grossblumige Verwandte der Glockenblume 50

Plumbago Larpentae, F, 20 cm, blau, Sommer, die „Bleiwurz" ist wertvoll, da sie im Sommer den blütenarmen Felsgarten belebt. Wuchert! 40

Primula auricula, E F Scha, eine Gartenform der in den Alpen heimischen „Aurikel". Sie wird in vielen Farben kultiviert und ist auch wegen ihres vorzüglichen Duftes beliebt . . . 40
" **denticulata,** Scha, Schn, mit kugelförmigem Blütenstand, zartviolett. Die sehr grossen lanzettlichen Blätter sind kahl und stark genervt 50
" " **alba,** weiss 60
" " **(cachemiriana) rubra,** rotviolett . 70
" **Juliae,** E, F, Scha, ganz kleine, sehr schöne Felspflanze, purpurrosa und sehr frühblühend 60
" **rosea grdfl.** E, F, Scha, rosa, liebt feuchten Stand 60
" **veris acaulis „Magenta"** E, F, Scha, tiefsamtigkarmin mit gelbem Auge . . 120
" " **elatior** E, Scha, in Farben gemischt . 30

Pulmonaria officinalis pictus E, Scha, weissgeflecktes Laub, Frühjahr . . . 50
" " **rubra,** rotblühend 50
" " **sacharata,** silberweiss, geflecktes Laub 50

1 St. ℳ

Pyrethrum roseum (= Chrysanthemum roseum). Die „farbigen Margaretenblumen" sind herrliche Frühlingsblüher, die sich zum Schnitt hervorragend eignen. Es gibt einfache Sorten und gefülltblühende; wenn man die Blumen nach dem Verblühen sofort entfernt, so erhält man einen kleinen Nachflor, der bis zum Herbst anhält.
11 **Alice Roosevelt,** zartrosa 60
36 **Aphrodite,** reinweis, dichtgefüllt 80
12 **Eileen May Robinson,** zartrosa 80
24 **G. F. Watkins,** hellrot gefüllt 60
3 **Hamlet,** zartrosa, sehr grossblumig . . . 80
4 **James Kelway,** tiefdunkelrot 80
5 **Jubilée,** leuchtend rot, halbgefüllt 60
25 **Königin Maria,** zartrosa, dichtgefüllt . . 60
26 **Lord Roseberry,** leuchtend rot, gefüllt . . 80
29 **Marc Aurel,** mattrot, gefüllt 60
30 **Mont Blanc,** reinweis, gefüllt 60
33 **Prince of Teck,** leuchtend rot, gefüllt . . 80
38 **Prinzessin Metternich,** cremeweiss, gefüllt, Blumenblätter geröhrt 60
14 **Rosy Morn,** hellrosa, sehr früh blühend . . 60
9 **Vivid,** dunkelrot 60

Sortiment: 10 **Pyrethrum** in 10 Sorten meiner Wahl . . . . . ℳ 5.00

Rheum palmatum, „Zierrhabarber". Der Blütenstand wird bis 2 m hoch 100

Rudbeckia laciniata fl. pl., ‚Goldball' ‚Schn, 2 m, gelb, Sommer bis Herbst, bekannter, gefüllt blühender „Sonnenhut" 60
" **Neumannii,** gelb mit schwarzer Mitte, 60 cm, sehr schön 50
" **nitida, ‚Herbstsonne',** eine gelb u. einfach blühende, 2 m hohe Rudbeckie, die sich auch für Uferpflanzung eignet 70

Rudbeckia purpurea, „Leuchtstern", eine neue, einen Meter hohe Rudbeckie von leuchtend purpurroter Farbe . . . . . 2.—

Sagittaria sagittifolia. Das „Pfeilkraut" ist eine heimische Sumpfpflanze mit weisser Blüte, wird 50 cm hoch, Juni 20

Salvia argentea, ein „Staudensalbei" mit weissfilzigen Blättern 60

Saponaria ocymoides splendens, rosa, im Juni, kriechendes „Seifenkraut" für alpine Anlagen 50
" **officinalis fl. roseo pl.,** eine gefüllt blühende Form des gebr. wohlriechenden Seifenkrautes, 50 cm. 50

Saxifraga. Die „Steinbrecharten" sind in den Gebirgen Mitteleuropas heimisch. Sie bilden meist kleine Rosetten, die zu vielen zusammengedrängt, moosartigfeine Rasenflächen ergeben. Ueber diesen erscheinen auf 5—10 cm hohen Stielen ihre zahlreichen Blütchen. Selbstverständlich sind diese Alpenbewohner für unsere Steingärten das gegebene Material. Saxifragen mit moosartiger feiner Belaubung lieben nicht zu trockenen und zu armen Standort, während die krustig, lederartig belaubten mit dürftigeren Lagen zufrieden sind.
" **Aizoon balcana,** rosettenartig mit rosa Blütchen 50
" " **lutea,** gelbe Form 50
" " **rosea,** eine rosa Form 50
" **Andrewsi,** rosettig, mit grösserem Laub und gelblichen Blumen 50
" **caespitosa,** moosartig, weiss 40
" **Cotyledon pyramidalis,** die schönste unter allen Steinbrecharten. Aus der krustigen rosettigen Blattmitte erhebt sich zur Blütezeit im Mai der für einen Steinbrech ungewöhnlich grosse Blütenstand; dieser ist sehr reich verzweigt und trägt viele weisse Blütchen . . 100
" **hybrida Portal,** ein rosettiger, ganz kleiner Steinbrech mit kleinen gelben Blüten . 60
" " **Purpurmantel,** moosartig, mit rosa Blumen 50
" " **Schöne von Ronsdorf,** moosartig, leuchtend rosa 50
" " **splendens,** moosartig, leuchtend rot . 70
" " **Triumph,** " mit leuchtend roten Blumen, die kaum verblassen . . . 80
" **hypnoides,** moosartig, weissblühend . . 50
" **muscoides,** " rotblühend, kleinste Form 40

Scabiosa caucasica perfecta, Schn, 60—70 cm, hellblau, Sommer 70
" " **alba,** weiss 70
" " **Schöne von Eisenach,** eine neuere „Scabiose" mit grösseren Blumen . 100

1 St. ℳ

Scutellaria baicalensis F, Schn, 40—50 cm, blau, Sommer. Das „Helmkraut" ist ein schöner, reichblühender Lippenblütler 50

Sedum Die „Fetthenne" verträgt trockenste Lage; sie eignet sich für Steingärten und Einfassungen.

„ **anacampseros,** groblaubige Art, Blatt blau überlaufen 50

„ **Ewersii,** feinlaubige, auch blau beduftete Art, purpurrosa 50

„ **kamtschaticum,** Laub lebhaft grün, Blüte gelb 30

„ „ **fol. var.,** buntlaubig 40

„ **lydium aureum,** dichte, rötlichgrüne Polster bildend 40

„ „ **glaucum** mit dichten blaugrünen Polstern 40

„ **Sieboldi,** sehr schön belaubt, rosa, auch für Topfkultur 50

„ **spectabile Brillant,** eine höhere Art mit leuchtend rosa Blüten, gute Rabattstaude . 60

„ **spurium splendens,** leuchtend purpur . 30

„ „ **album,** weiss 30

Die Sedum spurium sind sehr rasch wachsend, besonders schön für Einfassung und als Rasenersatz; vorzügliches Bienenfutter.

Sempervivum. Alle „Hauswurz" haben als Fettpflanzen dicke fleischige Blattrosetten; sie vertragen trockensten Standort in heissester Lage. Man findet sie häufig auf Dächern, in Mauerritzen ohne jedwede Pflege in schönstem Wachstum. Das Laub einzelner Arten wird auch in der Heilkunde sehr gesucht.

„ **alpinum** 30

„ **arachnoideum,** Rosetten mit weissen Fäden übersponnen, Blütchen leuchtend rot; eine Gruppe 50

„ **Funkii,** kleine Art 40

„ **tectorum (kapoanicense),** sehr grosse grüne Rosetten mit brauner Spitze . . . 40

„ **triste,** braunrote Rosetten 40

Senecio ivorum. Das „Kreuzkraut" ist eine sehr grossblättrige Uferstaude, die sattgelben Blütendolden erscheinen im Sommer und werden 40—50 cm hoch . 60

„ „ **Othello,** eine rotbraun belaubte Gartenform 100

„ „ **Veitchianus,** ein sehr grosses Kreuzkraut in langen Trauben blühend . 100

Silene acaulis F, ein Leimkraut von dichtrasigem Wuchse, die rosa Blüten sind fast stengellos 80

„ **alpestris.** Dieses wird mit seinen reinweissen Blüten 10 cm hoch 60

„ **Schafta.** Ein rasenartiges Leimkraut mit grossen rosa Blüten, die im Sommer erscheinen 60

Solidago hybr. „Goldelfe" ist eine neuere Goldrute. Die im Juli-August erscheinenden grossen gelben Blütenrispen werden von nur 80—100 cm hohen Stielen getragen 75

„ „ **„Sonnenschein"** wird auch nur 100 cm hoch und ist von satterem Gelb 75

„ **Shorti,** eine allgemein bekannte 1,50—2 m hohe Sommer und Herbst blühende Staude. Sie eignet sich für Stellen im Garten, mit denen man Deckwirkungen erzielen will. . 50

„ **virgaurea nana** ist eine kleine Goldrute mit strengem aufrechten Wuchse. Sie wird nur 40 cm hoch. Alle Goldruten sind gute Schnittstauden und werden von den Bienen sehr geschätzt 50

Spergula pilifera (Sagina subulata). Das „Sternmoos" ist eine rasenförmig wachsende kleine Felspflanze mit winzig kleinen weissen Sternblüten 30

Stachys lanata. Der „Ziest" kann seiner weissen Belaubung wegen sehr gut zu Einfassungen verwendet werden. Die 40 cm hoch werdenden Blumenrispen werden jedoch bei diesem Verwendungszweck entfernt 40

Statice incana nana, ein Widerstoss von 20 cm Höhe und blassblauen Blütendolden, Sommer 50

„ **latifolia.** Die sehr grossen lila gefärbten Blütenrispen sind sehr gesucht für Trockensträusse 60

Symphytum asperrimum fol. var. Ein buntblättriger „Beinwell", der 50—60 cm hoch wird und sich für Anpflanzungen an Flussufern und an ähnlichen feuchten Stellen gut eignet. Die blassblaue Blüte erscheint Mai—Juni . 50

1 St. ℳ

Teucrium chamaedrys, der immergrüne „Gamander", 20—30 cm, rosa, August. Für kleine immergrüne Zierhecken sehr gut geeignet . 40

Thalictrum adiantifol. U, Schn, 80 cm, „Wiesenraute", Frühjahr, mit sehr zierlicher Belaubung und gelblich-weissen Blüten 60

„ **aquilegifolium** U, Schn, 120 cm, Frühjahr. Die lila Blumen geben sehr schöne zarte Schnittblumen 60

„ **flavum** U Schn, 150 cm, Frühjahr, gelblich . 60

Thymus lanuginosus, F, rosa, Frühjahr, weich wollig behaarte Blätter 50

„ **serpylum splendens,** hellrosa . . . 40

„ „ **album,** weiss 40

Alle „Thymian" sind ganz kleine kriechende Rasenpflanzen.

Tradescantia virginica, Schn, 30 cm, hellblau, Sommer bis Herbst. „Dreimasterblume" . 50

„ **virginica rubra plena,** halbgefüllt, rot . 60

Tritoma siehe **Kniphofia.**

Trollius. Alle „Trollblumen" sind wunderschöne Frühlingsstauden, die einen tiefgründigen, feuchten Boden lieben. Gute Schnittblumen.

„ **asiaticus,** schwefelgelb 100

„ **Fire Globe,** Rotorange 120

„ **caucasicus Orange globe,** orange . . 120

„ **europaeus,** zitronengelb 100

Tunica saxifrage fl. pl. Eine gefüllte Form des echten „Frieslein" (Felsnelke). Durch seine rosaroten Blütenrispen, die vom Frühjahr bis zum Herbst zahlreich erscheinen, ist es eine wertvolle Bereicherung unserer Steingärten. 100

Typha angustifolia, U, 120-150 cm. Ein bekannter feinlaubiger „Rohrkolben" 60

„ **latifolia.** Der breitblättrige „Rohrkolben" . 60

Verbascum olympicum, S, 150 cm, gelb, Sommer. Die „Königskerze" 60

„ **pannosum,** S, 150 cm, hellgelb, weissfilz. Laub 60

„ **phoeniceum.** Eine grossblumige niedrige „Königskerze", die in verschiedenen Farben blüht 60

Veronica amethystina, Schn, 40-50 cm, blau, Frühjahr. Ein sehr reichlich in Trauben blühender „Ehrenpreis" 50

„ **bellidifolia,** F, 10—20 cm, hellblau, Frühling 40

„ **fruticulosa,** F, 10-20 cm, zartlila, Frühling 40

„ **gentianoides fol. var.** Ein buntlaubiger „Ehrenpreis" mit 30-40 cm hohen blassblauen Blütentrauben 50

„ **incana,** kriechende Art mit silbergrauen Blättern und reinblauen Blüten . . . 40

„ **repens.** Ein ganz kleiner saftiggrün belaubter, hellblaublühender „Ehrenpreis" . . . 40

„ **spicata rosea.** Die zartrosa farbigen Blütenähren geben sehr schönes Schnittmaterial . 60

„ **orientalis,** dunkelblau. Als Enzianrasen bekannter und beliebter „Ehrenpreis" . . . 40

Alle kleinen Ehrenpreisarten sind wegen ihres rasenartigen Wuchses und ihrer reichen Blüte für Steingärten sehr verwendbar.

Vinca minor. Das heimische „Immergrün" liebt Schatten und ist daher gut verwendbar zur Unterpflanzung von Laubholzpartien. Schon im März bedeckt er sich mit zahlreichen blauen Blumen 40

„ **minor purpurea plena.** Eine purpurrote, gefüllt blühende Form 50

„ **major.** Der in den Gärten kultivierte grossblättrige Immergrün 40

„ **major variegata.** Buntblättrige Form . 50

Viola cornuta Hansa, ein neues, grossblumiges „ Hornveilchen, welches ohne auszusetzen vom Frühjahr bis zum Herbst blüht. Die grossen dunkelblauen Blumen sitzen auf 10 cm hohen Stielen. Es ist wegen seines gedrungenen Wuchses für Einfassungszwecke sehr gut geeignet . . . 50

„ „ **G. Wermig,** das alte immer noch gute Hornveilchen ist etwas langstieliger und im Wuchs lockerer als Hansa . . . 40

„ **odorata,** das allgemeine und bekannte wohlriechende Veilchen 40

Wahlenbergia grandifl. siehe Platycodon . .

Yucca filamentosa, die „Palmlilie". Eine Solitärpflanze mit schmalen, langen, graziös überhängenden Blättern. Einen königlichen Eindruck macht sie im Schmucke ihrer Blüten. Im Juni erhebt sich ein bis 2 m hoher Stiel aus der Mitte der Blattrosette, der sich vielfach verzweigt und eine Menge cremeweisser Einzelblumen trägt. Sie verbreitet nachts angenehmen Zitronenduft. 120

XIII. Abteilung.

Dahlien

Die Dahlien gehören nicht zu den winterharten Stauden. Dem Drängen meiner werten Kunden habe ich aber trotzdem nachgegeben und im Laufe der Jahre ein grosses Sortiment aufgestellt. Aus der grossen Sortenanzahl habe ich nur Bewährtes ausgewählt und durch jährliche Neuanschaffung der besten Neuheiten bin ich bestrebt, mein Sortiment auf der Höhe zu erhalten. Dem Anfänger im Garten ist zu raten, sich von mir ein preiswertes Sortiment zusammenstellen zu lassen. Der kenntnisreiche Liebhaber aber wird mit Vergnügen aus der nachfolgenden Aufstellung sich die Seinen herauslesen. Ich lade alle Dahlienliebhaber während der Hauptblütezeit (August bis Frost) ein, die Sichtung in meinen Anpflanzungen selbst vorzunehmen.
Die Ueberwinterung der Dahlien scheint manchem Schwierigkeiten zu bereiten; man achte darauf, dass ein guter Kartoffelkeller auch ein guter Ort zur Ueberwinterung der Dahlienknollen ist.

Preise für Sortimente: ℳ

10 Kaktusdahlien in 10 älteren Sorten	4.—
10 „ in 10 neueren Sorten	6.—
10 Hybriddahlien in 10 älteren Sorten	4.—
10 „ in 10 neueren Sorten	6.—
10 Georginen und Pompondahlien in 10 Sorten	4.—
10 Halskrausen- und Einfache Dahlien in 10 Sorten	4.—
10 Dahlien aus allen Klassen	3.50
25 Dahlien aus allen Klassen	7.50
100 Dahlien aus allen Klassen	30.—

Die Preise verstehen sich für Landknollen. Fehlende Sorten werden auf Wunsch Mitte Mai als abgehärtete Jungpflanzen mit Topfballen geliefert bei einem Preisnachlass von 25 Proz.

Nr.		1 Stck. ℳ
1	**Aida,** schwarzpurp., langst. Georgine, mittelhoch	75
153	**Alt Wien,** reinweisse neue Kaktusdahlie, eine der besten weissen, mittelhoch	200
91	**Ambassador,** riesenblumige Kaktusdahlie, amerikanischen Ursprungs, wird sehr hoch, gelb mit lachsrosa getönt	75
2	**Amun Ra,** Hybriddahlie, kupferorange, riesenblumig, hoch	50
3	**Andreas Hofer,** bekannte satinrosa Kaktusdahlie, Kranzdahlie, mittelhoch	50
111	**Angora,** scharlachrote neuere Georgine	75
154	**Arcturius,** zartlila, rosa, Hybriddahlie, neu, mittelhoch	200
6	**Ave Maria,** viel bewunderte riesige reinweisse Hybriddahlie, mittelhoch	100
112	**Babylon,** Kaktusdahlie, karminviolett, seltener Farbton, nieder	150
155	**Baron v. Solemacher,** Hybriddahlie, orange, neue grossblumige Sorte, nieder	300
92	**Bordeaux,** aussergewöhnlich grossbl. Hybriddahlie, hoch	75
93	**Brautschmuck,** Kaktusdahlie, reinweiss, lila Anflug, zierliche reichblühende Sorte	75
114	**Buddha,** eine Hybriddahlie mit lachsroter Farbe, die Blume steht am langen festen Stiel vollkommen aufrecht, mittelhoch	150
9	**Cardinal,** eine dklrote, reichblühende Pompondahlie, mittelhoch	50
10	**Chamoisröschen,** eine neuere Pompondahlie, chamois, spielt! mittelhoch	50
115	**Champagne,** goldfarben, riesenblumige Hybriddahlie, neu, mittelhoch	100
11	**Cigarette,** Kaktusdahlie, rot mit weissen Spitzen, spielt! hoch	75
116	**Coltness Gem,** rote einfache Zwergdahlie für Einfassungen, ganz klein 20—30 cm. Neu	150
12	**Dainty,** Pompon von weisser Farbe mit lila Anflug, nieder	50
13	**Denkt an Schlageter,** marschallnielgelbe Kaktusdahlie, hoch	50
156	**Desdemona,** neue Hybriddahlie, weiss mit lila Anflug, mittelhoch	150
14	**Diadem,** Halskrausendahlie, karmin mit weisser Krause, hoch	50
94	**Dr. Graf Schwerin,** Hybriddahlie, blasslila, besonders schöne Farbe, mittelhoch	75
95	**Dr. Helmuth Späth,** eine neue hervorragende Kaktusdahlie. Die lilaroten Blumen erscheinen in reichster Fülle auf langen drahtartigen Stielen, mittelhoch	100
17	**Effekt,** eine gute leuchtend zinnoberrote Pompondahlie, mittelhoch	50
118	**Elite Glory,** eine der grossblumigsten Hybriddahlien überhaupt. Die brillantroten Blumen werden von starken Stielen frei über dem einfachen ungeteilten Laube getragen. Neu!	100
158	**Ellinor van der Veer,** Hybriddahlie, satinrosa, hoch, neu	200
19	**Else Wex,** Hybriddahlie, kupfriggolden, reichblühend, mittelhoch	50
96	**Emma Groot,** Hybriddahlie, reinlila, hoch	50
119	**Epoche,** violettrote halbgefüllte Hybriddahlie, hoch	50
120	**Erfüllung,** Kaktusdahlie, karminrot, langstielig, mittelhoch	50
159	**Erfurt,** neue Hybriddahlie von pflaumenblauer Farbe, hoch,	200
21	**Faschingsfee,** sehr beliebte zweifarbige Kaktusdahlie, gelb mit weissen Spitzen, nieder	50
121	**Faun,** eine Georgine, im Sortiment auffallend durch die Grösse der zartlila Blumen. Gute Neueinführung	200
160	**Fichte,** eine Kaktusdahlie kralliger Form. Die mittelgrossen Blumen sind rosalila, innen gelb, mittelhoch	150
122	**Frau Ida Mansfeld,** gelbe Kaktusdahlie mit stark geschlitzten Pedalenspitzen, mittelhoch	100
123	**Frau Margarethe Lenke,** Kaktusdahlie, lilarosa mit gelb, nieder	50
161	**Frau Nina Biagosch,** terrakottafarbene Kaktusdahlie, mittelhoch	75
162	**Frau Oberbürgermeister Bracht,** Riesen-Kaktusdahlie von einziger Schönheit und Grösse. Die riesigen, frei über dem Laube prangenden Blumen sind von zartem Gelb. Neuheit ersten Ranges	500
163	**Fröhliche Pfalz,** zweifarbige Kaktusdahlie, die als Verbesserung von Paradiesvogel anzusprechen wäre, karmin mit weissen Spitzen. Wertvolle Bereicherung unter den Zweifarbigen. Sie wird mittelhoch bei reicher Blüte. Neuheit!	400
29	**Götterstrahl,** Kaktusdahlie, lachsrosa mit lila Schein, mittelhoch	50
30	**Goldene Sonne,** macht ihrem Namen volle Ehre, strahlend goldgelbe Kaktusdahlie, herrliches Gegenstück zur bekannten Sorte Andreas Hofer, mittelhoch, für Binderei sehr gut	75
124	**Goldina,** eine reichblühende, neuere, gelblichrosa Seerosendahlie, nieder	100
31	**Goldrose,** Seerosendahlie, karminrosa, das Laub erstickt förmlich in der Blütenfülle, nieder, für Gruppen	75
32	**Gretchen Heine,** kleine weissrote Pompondahlie, sehr beliebt, mittelhoch	50
	Helvetia, einfache Dahlie, weiss mit rot, mittelhoch	100
125	**Hera,** rosaviolette Hybriddahlie, sehr langstielig, hoch	100
35	**Herbstzeitlose,** grosse Pompondahlie, weisslila gerandet, mittelhoch	50
38	**Hohes Licht,** riesenblumige Hybriddahlie, lachsterrakotta, mittelhoch	75
164	**Holstengold,** neue sattgelbe Kaktusdahlie, mittelhoch	250
165	**Immanuel Kant,** eine riesenblumige Hybriddahlie, wurde auf der grossen Ausstellung in Essen viel bewundert. Die regelmässigen Blumen von Chamois Farbe werden frei über dem Laube von starken Stielen getragen, mittelhoch. Hervorragende Neuheit	400
127	**Islam Patrol,** neue zweifarbige Hybriddahlie, rot mit gelben Spitzen, langstielig und sehr grossblumig. Eine wahre Schönheit. Hoch	400
39	**Janet,** hellachsfarbene Pompondahlie, mittelhoch	100
40	**Japanische Sonne,** Hybriddahlie orange Die riesigen Blütenballen werden von langen, überhängenden Stielen getragen. Hoch	75
100	**Jersey's Beauty,** ganz hervorragende Neuheit der letzten Jahre. Eine Hybriddahlie von brillantrosa Farbe, sowohl Pflanze wie Blume erreicht ansehnliche Grösse	100
42	**Jonkheer van Citters,** altgoldfarbene Pompondahlie, nieder	50
43	**Jonkheer van Tets,** Kaktusdahlie, ein reinweisser Stern, langstielig, nieder	75
166	**Jupiter,** Hybriddahlie, sehr grossblumig, leuchtend orange, nieder	300

1 St. ℳ

45 **King Harold,** schwarzbraune, sehr grosse Hybriddahlie, hoch 50

128 **Klein Jochen,** dunkelrote Pompondahlie, eignet sich wegen ihrer ungeheueren Blütenfülle für geschlossene Gruppen und Einfassungen . . 75

129 **Köstritzer Vollblut,** herrliche neue Kaktusdahlie, vollendete Form und Grösse der Blumen. Die Farbe ist tiefdunkelblutrot mit samtigen Schein, mittelhoch 75

167 **Königin der Nacht,** schwarzbraune Kaktusdahlie. Die edelgeformten Blumen sind von Mittelgrösse, erscheinen dafür aber sehr zahlreich. Mittelhoch. Neuheit 300

48 **Kurt,** grünlichgelbe Pompondahlie, mittelhoch . 50

163 **Leipzig,** Kaktusdahlie, aussen rosa, gegen die Mitte zu in Weiss übergehend; sehr grossblumig und langstielig. Hervorragende Neuheit. Mittelhoch 500

49 **Leuchtenburg,** Halskrausendahlie, rot mit gelber Krause, mittelhoch 50

50 **Lucifer,** einfache Dahlie, scharlachrot. Das Laub ist von wundervoll schwarzbrauner Färbung; mittelhoch 50

130 **Mabel Lawrence,** neue Hybriddahlie, zinnoberrot, sehr grossblumig, mittelhoch . . . 150

169 **Madonna,** crêmeweisse Hybriddahlie von mittlerer Grösse sehr edler Form, mittelhoch . . 100

51 **Maria Houtmann,** Hybriddahlie, goldgelb, sehr langstielig und reichblühend, hoch 50

101 **Maria Posa,** eine der grossblumigsten Hybriddahlien. Ihre Farbe ist zart violettrosa, mittelhoch 75

103 **Mevr. E. Ludwig,** leuchtend rote grossblumige Hybriddahlie, sehr reine Farbe, reichblühend, mittelhoch 75

58 **Mr. John Dix,** hellrosa Hybriddahlie, mittelhoch 50

134 **Mrs. Carl Salbach,** Hybriddahlie, lilarosa, sehr gro sblum. u. langstielig, sehr gute Neueinführung 100

133 **Mrs. I. de Ver Warner,** lilarosa Hybriddahlie, sehr gute holländische Neueinführung . . . 100

132 **Ministerialrat Roloff,** gelbe Hybriddahlie, die eine vollkommen neue Klasse zu bilden scheint. Obwohl die Blumen sehr gross sind, wird die Pflanze nur 30—40 cm hoch . . . 100

136 **Nagels Ideal,** violettlila mit kobaltblauem Schein. Diese Hybriddahlie kommt dem so sehr begehrten Blau am nächsten. Sie ist eine hervorragende Schönheit. Ueber dem scharf gesägten Laube erheben sich die riesigen edelgeformten Blumen auf festen langen Stielen. Ein Schaustück für jeden Garten 500

137 **Neptun,** reinweisse, sehr gute Kaktusdahlie edelster Form 150

59 **Nymphenburg,** schwefelgelbe Kaktusdahlie, sehr grossblumig und langstielig, mittelhoch . 75

138 **Orange Boven,** Hybriddahlie, orange, grossblumig, langstielig, nieder 75

139 **Panorama,** Hybriddahlie terrakotta, selten schöne Farbe, mittelhoch 50

139a **Panorama** (rot), eine Hybriddahlie mit leuchtend roten Blumen auf sehr langen Stielen. Die Pflanze ist nieder 100

62 **Paradiesvogel,** bekannte bunte Kaktusdahlie, rot mit weissen Spitzen, sehr beliebt, mittelhoch 100

63 **Partenkirchen,** Hybriddahlie, grünlich crêmegelb, ausserordentlich reichblühend, mittelhoch . 75

140 **Perle von Wien,** neue Hybriddahlie, chamois mit rosa, sehr ansprechender Farbton, hoch . . 75

66 **Phönix,** dunkelblutrote Kaktusdahlie . . . 50

141 **Platon,** Kaktusdahlie, blutrot, sehr rein und leuchtende Farbe, hoch 75

67 **Präludium,** Halskrausendahlie, rot mit gelb . 50

68 **Pride of San Franzisco,** die Farbe dieser sehr grossblumigen Hybriddahlie ist wundervoll, hellorange, amethystfarben überlaufen. Sehr stark wachsend 100

142 **Prinzessin Carneval,** Hybriddahlie, rot mit weissen Spitzen; nieder 50

69 **Pure Love,** eine rein lila Pompondahlie, hoch . 50

143 **Purpurkönig,** Hybriddahlie, violettrosa mit dunkler Mitte. Die niedrigbleibende Pflanze bringt eine Fülle grosser langstieliger Blüten. Sehr schön 150

70 **Rapallo,** Hybriddahlie, mahagoni, gelb berandet, eine ganz eigenartige Schönheit. Sie bleibt nieder, verzweigt sich stark und zu ihrer reichen Blüte kommt die gute Eigenschaft, dass sie sich abgeschnitten von allen Dahlien am besten hält . 100

170 **Raphael,** neue Hybriddahlie v. herrlich. Färbung. Die aufrechten von starken Stielen getragenen Blumen haben eine bei Dahlien selten vorkommende bronze Tönung. Neuheit ersten Ranges . 400

1 St. ℳ

144 **Riesenmeisterstück,** Riesenkaktusdahlie, wirkliche Verbesserung der älteren Meisterstück. War diese schon beliebt, so gehört die neue Meisterstück zu den Sternen unter den rein lila Sorten. Nieder 200

71 **Ritter Blaubart,** Kaktusdahlie, rötlich purpur, gute Form, nieder 75

145 **Robert Treat,** Hybriddahlie, kirschrot. Diese ist unter den amerikanischen Neueinführungen der letzten Jahre eine der besten. Die ganz kolossalen Blumen werden von starken Stielen frei über dem niederen Laube getragen und ist ihre Farbe wirklich wundervoll 100

107 **Rosa Weltfrieden,** Kaktusdahlie, rosa, innen weiss, nieder 50

73 **Rotkäppchen,** einfache mittelhohe Dahlie in scharlach 50

74 **Salmonea,** sehr bekannte und beliebte lachsfarbene Hybriddahlie von mittelhohem Wuchse . 50

171 **Saturn,** neue Hybriddahlie, lachsorange, sehr grossblumig, Wuchs nieder 400

75 **Schlageter,** ziegelrote Kaktusdahlie mittlerer Grösse, dafür erscheinen die Blumen sehr reich und auf sehr langen Stielen, mittelhoch . . 50

77 **Schwarzrot,** eine sehr edle schwarzrote Kaktusdahlie, nieder 50

78 **Schwarzwaldmädel,** Kaktusdahlie, gelb mit orange, mittelhoch 50

79 **Secretaris Voors,** hohe neuere Georgine. Die Farbe ist prachtvoll, chamois mit rosa, sehr langstielig, hoch 50

172 **Sokrates,** ganz neue Hybriddahlie, orange mit lachs getönt, mittelhoch 500

109 **Sonnenaufgang,** leuchtend rot mit gelber Berandung. Eine gute neuere Hybriddahlie, hoch . 100

173 **Spinoza,** neue Kaktusdahlie, die Blume ist aussen karminrosa, gegen die Mitte in Weiss übergehend, reichblühend, nieder 200

81 **Stolze von Berlin,** alte und immer noch unübertroffene Pompondahlie, rosa, mittelhoch . 50

146 **Strahlenmeer,** Kaktusdahlie, grünlichgelb in weiss übergehend. Sie ist eine der besten Kaktusdahlien aus dem Nachlasse des berühmten Dahlienzüchters Schöne. Ihre Reichblütigkeit ist erstaunlich, der Wuchs nieder 100

174 **Symbol,** Kaktusdahlie, zartlilarosa, innen weiss, Neuheit, mittelhoch 150

175 **Trentonian,** neue Hybriddahlie von ganz eigentümlicher Farbe. Diese ist hellbraunrot in kupferrot übergehend, mittelhoch 250

83 **Trésor Anversois,** eine rein lila Kaktusdahlie, hoch 50

176 **Turnvater Götz,** Kaktusdahlie, blutrot. Die sehr schönen Blumen stehen auf ihren langen Stielen hoch über dem Laube — mittelhoch. Neu! . . 100

84 **Verheissung.** Die sehr grossen scharlachzinnoberroten Blumen trägt diese neuere Kaktusdahlie auf unglaublich langen Stielen. Mittelhoch 100

87 **Walhalla,** Hybriddahlie, leuchtend orange, sehr grossblumig. 50

88 **Weisse Aster,** Pompondahlie, reinweiss, mittelhoch 50

148 **Weisser Kalif,** ein Prachtstück unter allen weissen Kaktusdahlien. Die riesigen Blumen von blendend weisser Farbe sind von vollendeter Schönheit, mittelhoch 400

110 **Weltfrieden,** bekannte weisse Kaktusdahlie, mittelhoch 50

149 **Weltruf,** blutrote, mittelgrosse Kaktusdahlie, deren Blumenreichtum allgemein auffällt. . . 50

150 **Witte von Haemstede,** reinweisse Kaktusdahlie von auffallender Form und Grösse. Sehr geeignet für Bindezwecke, nieder 150

152 **Zebra,** eine Kaktusdahlie von kralliger Form. Die Farbe ist einzig dastehend in ihrer Art und macht dem Namen dieser Dahlie volle Ehre. Auf weissem Grunde zeigt sie eine feine lila bis rote Sprenkelung und Streifung. Der Wuchs ist hoch . . 200

Für Liebhaber sind noch folgende Sorten reserviert. Diese sind nur in Knollen lieferbar. Preis pro Stück 50

Aureola-Bayern-Dichtertraum - Einfache v. Neubronner - Evangelium - Fürst Bülow - Glut-Herbstrubin-Himmelsbraut-Hubertus - Maienglut - Meisterstück - Menny Carlée - Mevr. Ballego - Mevr. Wurfbein-Mondlicht - Owen Thomas - Perlmutter-Remembrance - Shelikoff und Wahrheit.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

...en Sie recht bald Ihren
Alle Aufträge werden in
der Reihenfolge des Eingangs sorg-
fältigst ausgeführt!

DRUCK VON JEAN DIETZ, KARLSTADT a. M.

Riesenbrombeere
(syn. Phänomenal)

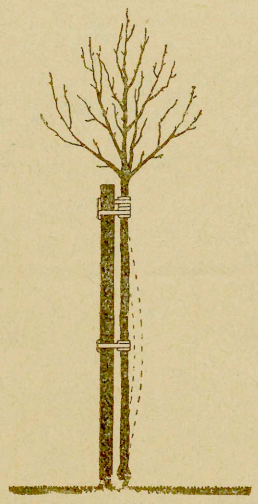
siehe Seite 4

B. Müllerklein : Karlstadt a. M.

Baumschulen.

Drawin-Sturmbänder D. R. P.

für Hochstämme jeder Stärke, Formobstbäume, Rosen- und Beerenhochstämme.



Wenn Sie an die Neupflanzung von Obst- und Laubbäumen herangehen, übersehen Sie bitte nicht, der Befestigung der Bäume an den Pfählen Ihre besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Wenden Sie nicht ein, daß Ihnen für diesen Zweck Strick oder Gurt genügt, denn Sie übersehen sicher den Zeitpunkt, wo das von Ihnen aus falscher Sparsamkeit angewendete Bindemittel morsch geworden ist. Ein gelegentlicher Sturm wird Ihnen beweisen, daß Sie am falschen Ende gespart haben; denn verschiedene Bäume sind losgerissen, teilweise entwurzelt oder haben sonst ernsthafte Beschädigungen davongetragen. Andere haben durch Reibung am Pfahl oder durch Einschnürung Verletzungen erlitten, die Sie meist erst zu spät bemerken.

Vermeiden Sie solche Schäden! Sie sparen doppelt und vermeiden Verdruß, wenn Sie Ihre Bäume mit Drawin-Sturmbändern binden!

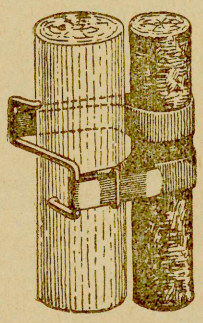
Diese neuen Sturmbänder sind ohne besonderes Geschick leicht anzulegen, sie sind **dauerhaft, wirtschaftlich, fest und sicher sitzend,** dabei **nachstellbar,** für das Dickwachstum des Baumes in gewissen Grenzen **nachgiebig, ungezieferfrei,** immer **wieder verwendbar** und **billig** im Gebrauch.

Diese Wirkung wird von keinem der bisherigen Bindemittel erreicht. Zu jeder rationellen Baumpflege gehören die neuen Sturmbänder. Von bedeutendsten Fachleuten als beste und praktischste Baumbänder anerkannt.

Die neuen Sturmbänder bestehen aus gut verzinktem, weichem Spezialeisen. Sie sind mit einem Schlauchgurt versehen, der an den Baumstamm zu liegen kommt. Zur Erhaltung größerer Lebensdauer und zur Vermeidung von Ungezieferansammlung ist der Schlauchgurt mit einem besonderen Stoff imprägniert.

Die verschiedenen Ausführungen und die verschiedene Verwendung sind aus den Abbildungen leicht zu erkennen.

Die erforderliche Bandlänge wird berechnet: Durchmesser Pfahl + Durchmesser Stamm × 2,6. Man wählt die nächste Größe. Beispiel: 8 cm + 6 cm = 14 cm × 2,6 cm = 36,4 cm = Band 42,5 cm.

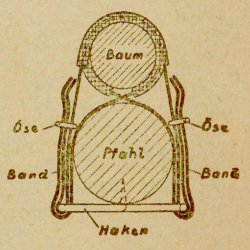


Sturmband Nr. 1 — Kronenbindung.

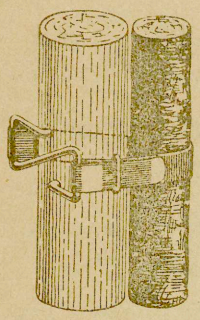
Bei Hoch- und Halbhochstämmen, sowie bei Pyramiden die obere Bindung. Sie besteht aus einem zetförmigen Haken, zwei glatten Eisenbändern mit Schlauchgurtüberzug und zwei Schiebeösen.

Preise:

Bei Abnahme von	Bandlänge 35 cm je Stück	Bandlänge 42,5 cm je Stück	Bandlänge 50 cm je Stück
10 Stück	RM. —.29	RM. —.32	RM. —.35
100 „	„ —.27	„ —.29⁵	„ —.32
1000 „	„ —.25	„ —.27⁵	„ —.30



Bitte wenden!

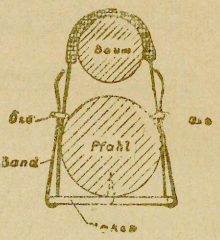


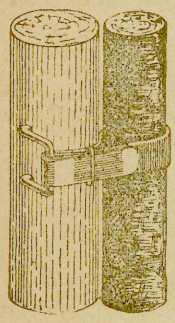
Sturmband Nr. 2 — Mittelbindung.

Zu verwenden in zirka 1 Meter Höhe bei Hoch- und Halbhochstämmen. Sie besteht aus einem zetförmig gebogenen Haken, einem einfachen Band mit Schlauchgurtüberzug und zwei Schiebeösen.

Preise

Bei Abnahme von	Bandlänge 35 cm je Stück	Bandlänge 42,5 cm je Stück	Bandlänge 50 cm je Stück
10 Stück	RM. —.19	RM. —.21	RM. — 22
100 „	„ —.18	„ —.19⁵	„ —.21
1000 „	„ —.16⁷	„ —.18	„ —.19⁵



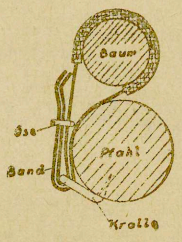


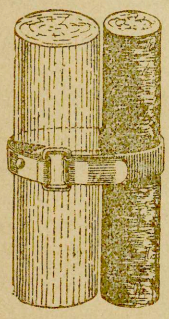
Sturmband Nr. 3 — Formbindung.

Zum Ausrichten seitlicher Krümmungen. Sie besteht aus einer Kralle, einem einfachen Band mit Schlauchgurtüberzug und einer Schiebeöse.

Preise:

Bei Abnahme von	Bandlänge 35 cm je Stück	Bandlänge 42,5 cm je Stück	Bandlänge 50 cm je Stück
10 Stück	RM. —.17⁵	RM. —.19	RM. —.21
100 „	„ —.16⁵	„ —.18	„ —.19⁵
1000 „	„ —.15	„ —.16⁶	„ —.18²



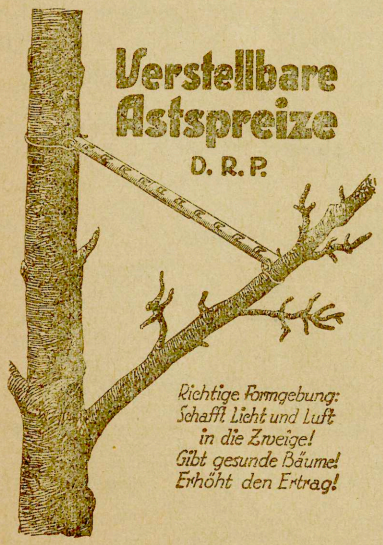


Sturmband Nr. 4 — Kleinbindung.

Für Schnurbäume, hochstämmige Rosen und Beeren. Sie besteht aus einem schmalen Band mit Schlauchgurtüberzug und angebrachter Öse. Die Spitze an der Öse wird in den Pfahl gedrückt, das Band durch die Öse gezogen und zurückgebogen.

Preise

Bei Abnahme von	Bandlänge 15 cm je Stück	Bandlänge 20 cm je Stück	Bandlänge 25 cm je Stück
10 Stück	RM. —.12⁵	RM. —.12⁵	RM. —.12⁵
100 „	„ —.11	„ —.11	„ —.11
1000 „	„ —.09	„ —.09	„ —.09



Verstellbare Astspreize D. R. P.

Für rationelle Baumpflege unentbehrlich!
Erspart Arbeit, Zeit und Mühe!
Gestattet einwandfreies Formieren jeden Baumes!
Gibt jedem Ast die richtige Lage!
Läßt sich aus mehreren Teilen zu jeder gewünschten Länge zusammensetzen!
Dient dem Abstemmen, wie zum Heranziehen der Äste!
Das Abspreizen wie das Heranziehen kann nach und nach geschehen, ohne daß die Spreize abgenommen werden muß!
Kein Abbrechen der Äste mehr!
Ist sturmsicher!
Aus Metall, immer wieder verwendbar, daher nur einmalige Ausgabe!

Aus zwei Teilen bestehend, verstellbar von 15 cm bis 26 cm, jedes weitere Teil erhöht die Verstellbarkeit um 11 cm.

Preis einer Astspreize aus zwei Teilen bestehend RM. —.25.

Pössenbacher Buchdruckerei, München

Adresse des Absenders:

Name: .....
(recht deutlich)

Stand: .....

Wohnort: ....., den 19

Poststation: .....

Bahnstation: .....
(Wenn Kleinbahn, bitte Anschlussstation anzugeben.)

Freimarke aufkleben!

Postkarte

Firma

B. Müllerklein
Baumschulen

Karlstadt a. M.
(Bayern.)